Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse**

Band (Jahr): **9 (1905)**

Heft 4

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

8 JAN 1906

ANZEIGER

für

Schweizerische Geschichte.

Herausgegeben

von der

allgemeinen geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz.

Sechsunddreissigster Jahrgang.

Nº 4. (Neue Folge.) **1905**

9. ~~Zehnter~~ Band.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 2. 50 für circa 5—6 Bogen Text in 4—5 Nummern.
Man abonniert bei den Postbureaux, sowie direkt bei der Expedition, Buchdruckerei *K. J. Wyss* in Bern.

INHALT: 11. Anstellung des Johann Locher als Priester der in der Pfarrkirche zu Maienfeld gestifteten Bruderschaft 1463, von Fritz Jecklin. — Totenschau schweizerischer Historiker, von J. Schiess. — Historische Literatur die Schweiz betreffend.

11. Anstellung des Johann Locher als Priester der in der Pfarrkirche zu Maienfeld gestifteten Bruderschaft. 1463.

In dem namen der haylgen dryhait in ewiger ungetaylter gotthait und in sunders in der ere der aller rainisten junkfrowen Marye, Gottess mutter [ist] in der pfarrkirchenn ze Mayenfeld ain loblich brůderschafft angehept und sind anfangs der brůderschafft ouch zů thůn frumer menschenn ain ewig iarzit, dess iars zway mål begangen wert, und dar zů ain ewig liecht, vor der cappell unser lieben frowen hangende, und ander ornatta, kêlch oder meßgewender, bezallt. Demnach so hebent wir gebrůder, jeder mit sinem namen, hierinn genempt [namlichen][1]). Da mit dz lob Gottes und Marie der hochwirdigen nit vergêssen, sunder geoffenbart und den lieben selen ir wůrdiges allmůsen dar zů gegebenn hettend oder noch geben wurden, gedăcht wurde, ainen priester l xiij jar, uß siner ernstlichen pitt, mit namen her Johanns Locher, stadt kindt, uff genomen und bemelt zút also lutterlichen umb Gottes willen gelichen, lichennt ime dye also ze haltende, mit artigklenn hyenach volgende, in krafft ditz briefs.

1. Item des ersten sôlle ouch vermêlter priester alle wuchen ij messen in gedăchter cappell unser liebenn frowen und in sunderhaytt am Samstag singen oder lêsen schuldig sin.

2. Zum andern, wann ouch dz in sinem vermugen und anheimsch ist, in der kirchen zů den empttern, versperrn und mettinen singen oder lêsenn schuldig sin.

3. Zum dritten. Wann ouch der allmechtig Gott dz glůck gêb, vermelt brůderschafft xxx lb. ewiger gůltt oder ierlich zinse uberkomen wurde, so sol dan vorgenempter priester alle wuchen iij mêssen zů singen oder lesenn schuldig sin.

4. Item gedăchter priester sôlle ouch kain geltt oder gůtt, oder was gabenn unnser lieben frowen gegeben wurde, nit in nemen, sunder ainen pflêger damit

[1]) Am Rande nachgetragen, aber die Namen nicht eingesetzt.

handlen lassen, was aber gemachtter zins wêrent, sol dann dieser priester one inred, wann er ouch diser artigklen gelept, in nemen, damit handlen nach sinem geuallen.

5. Vermeltter her Hanns mag ouch des iars ainist, wann er dess notturfftigk wêre, ain badfart thûn.

6. Vermeltter priester hatt ouch an dise brûderschafft xxx lb. d. nâch lutt aines brieffs, umbe Gottes willenn gegeben.

7. Item dz gûtt, die Rûffi genant, so dann Cristen Spanalt, sey Gott siner sel genad, an ainen spittal gen Mayenfeld gegeben und verornett hett. Jedoch uss ursachen ist vermeltti Rûffi durch unsern gn. h. von Chur und durch sinen g. vicari an bemelt unser lieben brûderschafft verschafft und daselbs also in ewig zitt beliben sôlle.

8. Item wanne ouch vorgeschribner priester sine zwen gesatzten tag nit sêlbs thûn wellte, so sol er semlich zwen tag zû gûten trewen one geuerdt nit mit kaplônen ze Mayenfeld, sunder mit andern zu versechen schuldig sin.

Sôlich unnsrer vorgeschribner bruôder furnemen nit uß aigen listen, sunder uß gûtter maynung, unngezwiffelt uß influs unnser lieben frowen beschechen und, ob Gott wil, dem lieben haylgen Sannt Amandus, patron daselbs Mayenfeld in der pfarrkirchen, nit schêdlichen, sunnder nutzlich und loblich in ewig zitte sin wurt.

Über Gründung und Einrichtung dieser Bruderschaft, deren Stiftungsbrief wahrscheinlich vom Churer Stadtschreiber entworfen wurde (weswegen wohl das Conzept im Stadtarchiv zu Chur liegen blieb) gibt das Maienfelder Archiv keine Auskunft. Dagegen bietet das von Dr. Ernst Haffter musterhaft angefertigte Register des Maienfelder Stadtarchives eine Anzahl in kirchlicher Beziehung interessanter Urkunden, deren Regesten hier verkürzt beigefügt werden.

1437. März 12. Elsbeth von Matsch, Gräfin zu Togkenburg, Witwe, stiftet mit Zustimmung des Vogtes Ulrich von Matsch, Grafen zu Kirchberg, zum Lob Gottes, der Jungfrau Maria und des ganzen himmlischen Heeres, besonders aber in der Ehre des Himmelfürsten S. Luzi, ferner zu Graf Fridrichs von Togkenburg, ihres Gemahls sel. Gedächtnis aus ihrem eigenen Besitz eine ewige Messe unter folgenden Bedingungen: Die Pfrund soll verdient und die Messe gelesen werden «in der alten pfarrkilchen ob Maienfeld, uff der Staig gelegen» und zwar mit Singen, Lesen und allem einem Priester obliegenden Gottesdienst. Ferner soll der Kaplan wöchentlich eine Messe in der Stadtkirche von Maienfeld begehen und auch sonst dem Kirchherrn und Pfarrer daselbst mit Singen und Lesen nach dem Herkommen behülflich sein.

1442. Febr. 17. Heinrich, Bischof zu Konstanz und Administrator des Bistums Chur, bestätigt die von der Herrin Elizabetha von Matsch, Witwe des Grafen Friedrich von Toggenburg, zu Ehren von S. Luzius des Bekenners, in seiner Pfarrkirche im Marswald gemachten Stiftung einer ewigen Messe, jedoch der Pfarrkirche zu Maienfeld und den Rektoren unbeschadet. Ferner erklärt er, dass die betreffenden Güter und Einkünfte stets die kirchlichen Freiheiten geniessen sollen, und befiehlt dem jewei-

ligen Kaplan dieser Pfründe, dem Rektor der Maienfelder Pfarrkirche beim Lesen und Singen fleissig beizustehen, wie dies die Stifterin in ihrem Stiftungsbrief gewünscht und angeordnet hat.

1457. Aug. 21. Nachdem die Untergebenen der Pfarrkirche des h. Lucius im Marswald, im Volksmund auf der Steig geheissen, bei Maienfeld, diese Kirche durch die Anbringung eines Chores und dreier neuer Altäre vergrössert und restauriert haben, weiht Leonhard, Bischof zu Chur, auf ihre Bitte den genannten Bau mit den 3 darinaufgerichteten Altären und verheisst den Büssenden, welche am Jahrestag der Kirchweihe zusammenströmen, einen 40 tägigen Ablass.

1476. Jan. 25. Nachdem Johannes Nagel und seine Gattin Fida, Bürger zu Maienfeld, am Altar St. Johannes des Täufers, in der Pfarrkirche des h. Amandus zu Maienfeld gelegen, eine ewige Messe, deren Celebrierung durch einen besondern Weltpriester zu besorgen ist, gestiftet, dieselbe aus eigenem Vermögen für den genügenden Unterhalt eines Priesters ausgestattet und überdies mit Büchern, einem Kelche, Gewändern und andern zum Gottesdienst notwendigen Gegenständen geziemend versehen haben, bestätigt Bischof Ortlieb auf geäusserten Wunsch diese Vergabungen und incorporiert der Messe die ihr zustehenden Gülten.

1476. Dec. 4. Im Streite zwischen Geôrig Nâgelin, Kaplan der Kapelle auf S. Luzis Steig, an einem und den Gemeinden Maienfeld und Fläsch am andern, betreffend Lehensrecht an dem bei dieser Kapelle gelegenen Hofe, spricht Bischof Ortlieb den Gemeinden Maienfeld und Fläsch, in ihrer Eigenschaft als Pfleger der Kapelle auf St. Luzis Steig, das Recht zu, den Hof mit Wissen und Willen des Jôrg Nâgelin und seiner Nachfolger zu verleihen.

1478. Juni 30. Der bischöfliche Generalvikar entscheidet eine Streitigkeit über Investitur eines Kaplans für den in der Pfarrkirche zu Maienfeld befindlichen Altar Johannes des Täufers.

1491. Sept. 28. Hans Nagel und seine Hausfrau Fida von Maienfeld stiften in der Pfarrkirche daselbst auf dem Altar St. Johannes eine ewige Messe. Hiefür muss jeder Priester dieser Pfrund, sowohl in der Kirche S. Luzius auf der Steig, wie auch in derjenigen von Fläsch, wöchentlich eine Messe halten und weitere Messen, so oft «inn Got ermanet» am St. Johannes Altar in der Maienfelder Pfarrkirche singen oder lesen, ferner hat er dem Leutpriester, gleich andern Priestern und Kaplänen daselbst, beim Messe halten behülflich zu sein und soll sich auch an allen Kirchweihen und Festen auf der Steig und zu Fläsch dorthin begeben, um ebenfalls beim Messe lesen und den dazu gehörigen Verrichtungen mitzuhelfen. Im weiterem liegt ihm ob, die Altäre geziemend aufzurichten, sie mit dem Gottesdienst und allem Nötigen zu versorgen und in den letztern beiden Kirchen bei Bedarf den Opferwein für seine Person selbst zu spenden etc.

1501. Juli 7. In Klage der Pfleger der Pfarrkirche S. Luci ob dem Marswald, im Volksmund auf S. Lucissteig genannt, gegen den Leutpriester der Stadt Maienfeld, bezüglich Besuch der Steigkirche, werden die Kläger vom geistlichen Gericht in Chur abgewiesen, da nur diejenige Kirche in Wahrheit eine Pfarrkirche heissen könne,

wo die Spendung der Taufe und der kirchlichen Sakramente stattfindet. Die Fläscher sollen überdies gleich andern Untergebenen der Pfarre Maienfeld, die dortige Pfarrkirche an Sonn- und andern Festtagen besuchen und sie als ihre rechte Pfarrkirche betrachten: mit Ausnahmen jener Tage, an welchen der Maienfelder Leutpriester, alter Sitte gemäss, zur Feier des Gottesdienstes nach der Filialkirche in Fläsch zu kommen hat. Hingegen bleiben der Kirche St. Luci ihre Privilegien vorbehalten.

1509. März 27. Rudolf, Graf von Sulz und Landgraf im Klettgau, gibt dem Martin Säger, um der getreuen Dienste willen, die er ihm bereits geleistet hat und noch erweisen wird, sein eigenes Lehen der Frühmesse-Kaplanei in der Maienfelder Pfarrkirche, welches der Graf von Sigmund, Freiherrn, seinem Vater selig geerbt hat.

1509. Mai 7. Bischof Paul Ziegler bestätigt dem Martin Säger, Vogt in Maienfeld, auf seine Bitte das demselben von Graf Rudolf von Sulz verliehene Kollatur- und Präsentationsrecht an der Frühmesse - Kaplanei in der Maienfelder Pfarrkirche S. Amandi und erteilt dieser Schenkung die kanonische Sanktion.

1520. Oktober 15. Urteilsspruch zwischen den Gemeinden Maienfeld und Fläsch an einem und denen zu Rovels am Vatscherinenberg, Mutzen, Stürfis «und was an den Bergen in unser pfar Mayenfeld gehört» andern Teils bez. Besetzung der Kaplanei und des Meierhofes auf der Steig. Der Spruch geht dahin, es sollen die von Maienfeld und Fläsch den Bergleuten das Recht einräumen, mit ihnen gemeinsam den Kaplan und den Meier auf der Steig zu setzen, und es ihnen überdies freistellen, der jeweiligen, vom Kirchmeier in Maienfeld oder Fläsch abzuhaltenden Ablegung der Rechnung ebenfalls beizuwohnen.

Chur *Fritz Jecklin.*

Totenschau schweizerischer Historiker.*)

1899.

18. Januar. **Charles Châtelain**, Mitgl. d. Société d'hist. de la Suisse rom. — Geb. 1839 zu Boveresse, studierte in Halle, Berlin und Montauban Theologie, bis 1866 Pfarrer zu Fontaine, dann Lehrer in Neuenburg, 1875—1897 Pfr. von Cernier, seit 1897 Pfr. von St. Blaise; von 1869 an 30 Jahre lang Sekretär der Société d'hist. de Neuchâtel, beteiligt an der Vorbereitung des „Recueil d'actes d'alliance et de combourgeoisie de Neuchâtel avec les villes et cantons suisses", sehr verdient um die Restauration des Schlosses Valangin. — *Historische Arbeiten*: „Un pape (Félix V) à Neuchâtel, 1446" (Musée Neuchâtelois 1886). — „Valangin au temps de Guillemette de Vergy, 1457—1563" (ib. 1883). — „Le butin de Grandson et le diamant du duc Charles" (ib. 1888). — „Farel à Serrières, 1529" (ib. 1878). — „Prédicant et prêtre devant les juges Neuchâtelois, 1550" (ib. 1886). — „L'assistance communale, 1817" (ib. 1886). — „Cernier" (ib. 1878). — „Le château de Joux sous les comtes de Neuchâtel" (ib. 1888). — „Vue du château de Valangin avant l'incendie de 1747" (ib. 1884). — „Les anabaptistes du Val-de-Ruz, 1708—1791" (ib. 1883). — „Quelques documents concernants Neuchâtel aux archives de Doubs, 1446—1451" (ib. 1886). — „Fiançailles rompues, 1678" (ib. 1890). — „Une vue de Valangin en 1766" (ib.). — „Note sur l'ancien vitrail de la collégiale de Neuchâtel" (ib. 1887). — „Etymologie de «Chaux»" (ib. 1878). — „A propos du Messager boiteux de Neuchâtel de 1794" (ib. 1887). — „Un nouveau règlement militaire, 1789" (ib. 1886). — „Les anciennes sociétés des garçons" (ib. 1890). — „Un remède de mège en 1665" (ib. 1882). — „Inventaire du mobilier de l'hôpital de Neuchâtel en 1552" (ib. 1884). — „Règlement relatif aux costumes des ecclésiastiques," 1718 (ib. 1878). — „Annales de Boyve publiées par Gonzalve Petitpierre, 1854—1861" (ib. 1882). — „Partage de la «Dépouille» de l'église de St-Martin au Val-de-Ruz en 1536" (ib. 1891). — „Tarif des péages en 1749 et en 1891" (ib. 1892). — „L'assistance communale à Couvet" (ib.). „Mandrin dans le pays de Neuchâtel" (ib. 1893). — „Relation de ce qui s'est passé à Neuchâtel à l'arrivée de S. E. le baron de Lentulus, gouverneur de la principauté etc., 1768" (ib.). — „Porte du château de Valangin" (ib.). — „L'enfant de la bourgeoisie" (ib. 1894). — „Concession du château de Valangin à la Société d'histoire" (ib. 1895). — „Acte d'hommage de Rollin de Neuchâtel à Jean de Châlons, 1311" (ib.). — „Les sires de Valangin et l'évêque de Bâle" (ib.). — „Les Neuchâtelois à la Rivière Rouge" (ib. 1896). — „Une imprimerie à Valangin au siècle dernier" (ib.). — „Willisau et Neu-Hasenbourg sous les seigneurs de Valangin (1357—1407)" (ib.) — „Terres et seigneuries de Valangin, 1531" (ib. 1897). — „Les Neuchâtelois et les guerres de Bourgogne" (ib.). — „Henri II de Longueville, 1617—1657" (ib. 1898). — „Les Neuchâtelois à St.-Jacques et à Dorneck, 1444 et 1499, d'après les comptes de la Bourserie" (ib.). — „Inventaire du mobilier du château de Valangin en 1586" (ib.). — „Journal de l'avocat-général Gaudot pendant son séjour à Berne en 1767" (ib.). — „Lettre de Louis d'Orléans-Longueville, 1509" (ib.). — „Deux proclamations de 1815" (ib.) — „Un souvenir de la guerre de Trente ans" (ib.). — „L'église dans la seigneurie de Valangin au XVIe siècle" (ib.). — „Monuments parlants de Neuchâtel par J. Barillier" (ib. 1899). — „Un mandement concernant l'administration communale, 1623" (ib.). — *Nekrologe*: „La Suisse libérale" Nr. 15 (Ph. Godet); „Feuille d'avis de Neuchâtel" Nr. 16 Ph. G.); „Musée Neuchâtelois" 1899 und „Messager boiteux de Neuchâtel" 1900, p. 54—55. [Pl.]

18. Februar. **Hermann Stähelin** in Weinfelden, Mitgl. des thurg. histor. Vereins, seit 1864 dessen Quästor. — Geb. 1842, von Beruf Kaufmann, widmete er sich in seinen Mussestunden mit besonderer Vorliebe historischen Forschungen und erwarb sich als Konservator um das 1886 eröffnete historische Museum in Frauenfeld bedeutende Verdienste. —

---

*) Mit bester Verdankung der Beiträge der Redaktion (mit Pl. gezeichnet), sowie des Herrn Dr. R. Hoppeler.

Histor. archäolog. Arbeiten: „Die Pfahlbauten bei Heimenlachen“ (Thurg. Beitr. 16). — „Bericht üb. die Pfahlbauten bei Steckborn“ (ib. 23). — „Die Boxelnacht in Weinfelden“ (ib. 26). — „Die päpstl. Fahne der Stadt Frauenfeld vom Jahre 1512“ (zus. mit Dr. Joh. Meyer, ib. 27). — „Ueber die Inful des Abtes von Kreuzlingen in der thurg. histor. Sammlung“ (zus. mit Dr. Joh. Meyer, ib. 32). — „Buntgestickter Teppich von Bischofszell (1480) in der mittelalterl. Sammlung zu Basel“ (ib. 32). — „Ein Glasgemälde von Unter-Bussnang aus dem Jahre 1591“ (ib. 33). — „Ein altes Gebäude bei Ackermannshub“ (ib. 37). — „Der Grabfund beim Langdorf“ (ib. 37). — „Gefälschte Kunstgegenstände“ («Anz. f. Altert.» V, 133). — Für die „Beiträge“ verfasste er 1884—1897 jeweilen die „Thurgauer Chronik“. — *Nekrol.:* „Thurg. Ztg.“ vom 21. Februar; „Thurg. Tagbl.“ No. 44; „Thurg. Wochen-Ztg.“ No. 28; „Anz. f. Altert.“ N. F. Bd. I, S. 158 (v. R. Hoppeler). Vergl. Joh. Meyer in „Thurg. Beitr.“ 39, 1 ff. [R. H.]

24. Februar. **Emil Welti** in Bern, Alt-Bundesrat, Vizepräsident des Histor. Vereins d. Kts. Aargau von dessen Gründung an, Mitgl. d. Geschichtf. Gesellsch. seit 1895, des historischen Vereins des Kantons Bern seit 1867. — Geboren 23. April 1825 zu Zurzach, studierte in Jena und Berlin Rechtswissenschaft, 1847 Freiwilliger im Sonderbundskrieg, dann Advokat in Zurzach, 1852 Präsident d. Bezirksgerichtes, 1856 Regierungsrat (Justiz-, später Erziehungsdirektor), seit 1857 Mitglied des Ständerates, wiederholt dessen Präsident, 1860 und 1865 vom Bundesrat als Kommissar nach Genf abgeordnet, 1867—1891 Mitgl. und sechsmal Präsident des Bundesrates, schuf als Vorsteher des Militärdepartements die neue Militärorganisation, erwarb sich dann als Chef des Post- und Telegraphen-, später des Post- und Eisenbahndepartements die grössten Verdienste um die Gotthardbahn, bereitete den Rückkauf der Eisenbahnen vor durch das Rechnungsgesetz von 1883, nahm 1891 seinen Rücktritt. In der Zeit vor seiner Übersiedlung nach Bern beschäftigte er sich mehrfach mit rechtshistorischen Arbeiten, wurde deshalb von der Universität Zürich zum Dr. jur. hon. causa ernannt. Er war besonders dem Studium der alten Sprachen zugetan und bezeugte als Mitglied der Schulkommission des Berner Gymnasiums sein Interesse durch regelmässige Schulbesuche. — *Rechtshistorische Arbeiten:* «Das Stadtbuch von Baden mit Anmerkungen, 1384.» (Argovia 1). — «Die Offnung von Tätwil, mit Anm.» (ib. 1). — «Richtung des Freiamtes und Hofrecht von Lunkhofen, mit rechtsgeschichtlichen Erläuterungen» (ib. 2). — «Die eidgen. Abschiede d. aargauischen Staatsarchivs, 1555—1798» und «Urbar der Grafschaft Baden». (ib. 3). — «33 Aargauer Offnungen nach erbrechtl. Inhalt bearbeitet» (ib. 4). — «Landvogtliche Kriminaljustiz in d. ehemal. Landvogteien des heut. Kts. Tessin» (Anz. f. Schw. G. 1, 39). — *Nekrolog*: „Biograph. Jahrb.“ IV (1899) v. Dr. H. Weber, der auch eine ausführl. Biographie (1903) herausgeg. hat. Vgl. E. Welti im Aargau, „Argovia“ 28 von J(ak.) H(unziker); W. als Historiker, „Die Limmat“ Nr. 54 (v. R. Hoppeler).

28. Februar. **Heinrich Morf**, Waisenvater in Winterthur. — Geb. den 6. Sept. 1818 in Breite als Sohn eines Landwirtes, besuchte die dortige Primarschule und die Sekundarschule in Bülach, trat 1835 in das Seminar in Küsnacht und lehrte seit 1837 an der Sekundarschule in Schwerzenbach, später in Dürnten und Richterswil; dazwischen benutzte er einen Aufenthalt in Lausanne 1841 für philos. und theolog. Studien. 1850 als Seminarlehrer (neben Wehrli) nach Kreuzlingen berufen, wurde M. 1852 zum Direktor des Seminars in Münchenbuchsee ernannt, 1860 aber weggewählt und nahm nach vorübergehendem Aufenthalt in Zürich 1861 die Stelle eines Waisenvaters in Winterthur an, die er mehr als 30 Jahre, bis zu seinem Rücktritt 1893, bekleidete. M. erwarb sich hervorragende Verdienste als Pädagoge und Pestalozziforscher und wurde 1890 zum Ehrendoktor der Zürch.philosoph.Fakultät ernannt. — Ausser einem grossen 4bändigen Werke: „Zur Biographie Pestalozzis“ (Winterthur 1868—1889) verfasste er eine Reihe von Arbeiten *histor.-pädag.* Inhaltes, die grösstenteils in dem Neujahrsblatt der Winterthurer Hülfsgesellschaft erschienen sind: „Joh. Georg Sulzer“ (N. Bl. d. Hülfsges. W. 1863). — „Die Volksschule am Ende des 18. Jahrhs.“ (ib. 1864). — „Aus Pestalozzis Leben u. Wirken“ (ib. 1865/66). — „Vor hundert Jahren“ (ib. 1867). — „Adalb. v. Chamisso“ (ib. 1868). — „John Milton“ (ib. 1869). — „Friedr. Fröbel u. d. Kindergärten“ (ib. 1870). — „Aus d. Geschichte d. Waisenhauses Winterthur“ (ib. 1871). — „Ein Stück Schulgeschichte“ (ib. 1872). — „Aus der Geschichte d. zürcher. Armenwesens“ (ib. 1874). — „Aus dem Fröbelschen Kindergarten“ (ib. 1875). — „Pestalozzi in Spanien“ (ib. 1876). — „Karolina Rudolphi“ (ib. 1880).

— „Die Uebersiedlg. d. Pestalozzischen Anstalt v. Burgdorf nach Münchenbuchsee“ (ib. 1882). — „Betty Gleim“ (ib. 1883). — „Ein Erziehungs- u. Unterrichtsplan aus Pestalozzis Schule“ (ib. 1884). — „Erholungsreise e. Pädagogen aus Pestalozzis Schule“ (ib. 1885). — „Eine Dienstmagd (Lisabeth Krüsi); e. Frauenbild aus Pestalozzis Lebenskreis“ (W'thur 1885). — „Aus e. Reise v. Hamburg bis in die Schweiz im August 1785“ (N. Bl. d. Hülfsges. W., 1886). — „Pestalozzi u. d. Volksschule“ (Schweiz. Schularch. 1886, 45). — „Einige Blätter aus Pestalozzis Lebens- und Leidensgeschichte“ (Langensalza 1887). — „Christ. Gotthilf Salzmann“ (N. Bl. d. Hülfsges. W. 1887). — „Jean Jacques Rousseau auf d. Petersinsel“ (Bund 1888). — „Joseph Schmid“ (N. Bl. d. Hülfsges. W. 1888/89). — „Zwei ostschweizer. Lehrerbildungsanstalten a. d. Anf. d. 19. Jahrhs.“ (ib. 1890). — „Festrede“ bei d. Pestalozzifeier in Zürich 1890 (Frauenfeld 1890). — „Joh. Jak. Wehrli“ (N. Bl. d. Hülfsges. W. 1891). — „Aus d. Gesch. d. Taubstummenbildung“ (ib. 1892). — „Volksbildung u. Volksschule in geschichtl. Beleuchtung“ (ib. 1893). — „Einige Notizen über d. Gang d. Waisenanst. Winterth., 1861—1893“ (Winterth. 1893). — „Ein Gründer und eine Gründung höhern Ranges“ (Neujahrsbl. der Hülfsges. W. 1894). — „Pestalozzi als Anfänger und Begründer unserer Armenerziehungsanstalten“ (S.-A. a. d. Schweiz. pädagog. Zeitschr., Zürich 1894). — „32 Jahre a. d. Leben e. Waisenvaters. Ein Stück Autobiographie“ (Samml. pädagog. Vortr. VII, 9. Bielef. 1894). — „Pestalozzis Berufswahl und Berufsleben“ (Liegnitz 1895). — „Pestalozzi u. Anna Schulthess: Briefe a. d. Zeit ihrer Verlobung.“ Herausg. v. H. M. u. L. W. Seyffarth (Pestalozzis sämtl. Werke 19, Liegnitz 1895). — „Aus den Tagen unserer Urgrossväter; lose Blätter a. d. Gesch. d. Stadt u. Landsch. Zürich“ (W'thur 1896). — „Die Schule Breite v. 1797—1897, eine Dorfgeschichte“ (W'thur 1897, unter dem Pseudonym Heinr. Breitner herausgegeben). — „Bilder a. d. Gesch. d. Erziehung d. weibl. Geschlechtes“ (Frankfurt 1898). — „Die erste staatl. Lehrerbildungsanstalt im Kt. Zürich“ (W'thur 1899). — *Nekrologe*: S. d. Zusammenstellung im „Zürch. Taschenbuch“ 1900, S. 309 und ausserdem „Schweiz. Lehrerztg.“ 1899, Nr. 10 u. 11; „Biogr. Jahrbuch“ IV, 45f. „Neujahrsbl. d. Hülfsges. W'thur“ 1904/05 (E. Walter).

1. April. **Diethelm Georg Finsler,** Antistes in Zürich. — Geb. den 26. Dez. 1819 als Sohn des Joh. Georg Finsler, Pfarrers in Wipkingen, später Wangen, besuchte F. zuerst die Dorfschule in Wangen, dann das Gymnasium und die Universität in Zürich, bestand 1842 die theologische Prüfung, studierte noch mehrere Semester in Bern und Bonn, trat 1844 ins Amt als Vicar von Antistes Füssli in Neumünster und wurde 1849 Pfarrer in Berg am Irchel. Seit 1856 Mitglied des zürch. Kirchenrates und 1866 zum Antistes erwählt, folgte er 1867 einem Ruf nach Wipkingen, 1871 einem solchen an das Grossmünster in Zürich, wo er bis zu seinem Lebensende wirkte. F. gehörte von 1868—1895 der Prüfungsbehörde des theologischen Konkordates, von 1872—1896 auch dem Kantonsrate an, war ausserdem Mitglied (und Präsident) zahlreicher kirchlicher und gemeinnütziger Vereine, sowie der Kommission für Errichtung eines Zwinglidenkmales und entfaltete daneben eine reiche litterarische Tätigkeit als Mitarbeiter (und Mitredaktor) des Kirchenblattes (Volksblattes) für die reformierte Schweiz, wie in selbständigen Publikationen, wurde 1860 zum Ehrendoktor der theologischen Fakultät in Basel ernannt. Ausser einer „Kirchlichen Statistik der reform. Schweiz“ (Zürich 1856, in franz. Uebersetzung von Rickly und Bray, Strassburg 1858), und dem Artikel „Die reform. Kirche“ in Wirths Statistik der Schweiz, bearbeitete er für die Bibliographie d. schweiz. Landeskunde die „Bibliogr. d. evang. reform. Kirche in der Schweiz. I. Die deutschen Kantone“ (Bern 1896) und veröffentlichte folgende *Arbeiten historischen Inhalts*: „Die zürcher. Kirche zur Zeit der helv. Republik“ (Zürch. Taschenb. 1859). — „Joh. Jak. Füssli, Pfr. in Neumünster und Alt Antistes“ (Zürich 1860). — „Georg Gessner, weil. Pfr. am Grossmünster und Antistes in Zürich“ (Basel 1862). — „Eine Erinnerung an Karl Imman. Nitzsch“ (1868). — „Jahreschronik von 1870, der gemeinnütz. Gesellsch. von Wipkingen vorgelegt“ (1871). — „Das Kirchenwesen: a) der ref. Kirche“ (Brugg 1873). — „Ulrich Zwingli“, Drei Vorträge (Zürich 1873). — „Zur Erinnerung an Karl Rud. Hagenbach“ (1874). — „Zürich in der 2. Hälfte des 18. Jahrhs.“ (Neujahrsbl. d. zürch. Waisenhauses 1878—80, separat 1884). — „Geschichte der theologisch-kirchl. Entwicklung d. deutsch. reform. Schweiz seit den 30er Jahren“ (Zürich 1881). — „Das Kirchenalmosen in der Stadt Zürich und den Ausgemeinden in seiner geschichtlichen Entwicklung“ (Zürich 1881). — „Ulrich Zwingli, Festschrift z. Feier s. 400jähr. Geburtstages“ (Zürich 1883), Festpredigt u. Festrede (Zürich 1884). — „Die religiöse Erweckung

der zehner und zwanziger Jahre unseres Jahrhunderts in d. deutschen Schweiz" (Zürch. Taschenb. 1890). — „Lebensbild d. Prof. Melch. Ulrich, 1802—1893" (Neujahrsbl. d. Zürch. Hülfsges. 1895). — „Lavaters Beziehungen z. Paris in den Revolutionsjahren 1789—1795" (Neujahrsbl. d. Zürch. Waisenhauses 1898). — „Geschichte d. zürcher. Hülfsgesellschaft, 1799—1899" (Neujahrsbl. ders. 1899). — „Zur Erinnerung an die Einweihung der protest. Kirche in Siebnen" (zus. mit P. Pfeiffer u. K. Hürlimann, 1878). — „Festschrift z. Erinnerung a. d. Glockenweihe im Grossmünster in Zürich" (zus. mit A. Nüscheler-Usteri, 1889). — *Nekrologe:* S. d. Zusammenstellung im „Zürch. Taschenb." 1900, S. 306 und dazu den Artikel v. Meyer v. Knonau in der „Allg. deutsch. Biogr." Bd. 48, S. 556ff.

7. Juni. **Jos. Leonz Weibel** in Luzern. — Geb. den 23. September 1847 in Eschenbach, besuchte das Gymnasium in Luzern, studierte 1869—1871 am dortigen Lyzeum Theologie, dann in München Rechtswissenschaft, promovierte 1873 in Zürich und liess sich als Anwalt in Luzern nieder. Seit 1875 Mitgl. des Grossen Rates und des Stadtrates, wurde er bald einer der Führer der liberalen Partei des Kants. Luzern, dsgl. der altkatholischen Bewegung in der Schweiz und gehörte von 1894 bis 1896 dem Nationalrate an. Ganz hervorragender Redner und Anwalt, aber rücksichtsloser Parteimann. — *Arbeiten histor-polit. Inhaltes*: „Herr v. Segesser u. der Kulturkampf; zwanglose Bemerkungen" (Aar. 1875). — „Geschichtl. Umrisse der Stadtpfarrei Luzern", Vortr. mit 1 Beil.: „Der erste Plebaniebrief v. 18. April 1178" (Luz. 1876). — „Wem gehört der Stechtenknübelwald?" [Klageschr. der Einwohnergemeinde Hasle geg. die Korporat.-Gmde Entlebuch] (Luz. 1885). — „Ueb. die Luzerner Maigesetze"; Vortr. (Luz. 1886). — „Abraham Stocker, e. Lebensbild" (Luz. 1887). „Die Freischaarenzüge nach Luzern" (Luz. 1895). — „Zur Gültenfrage; Ber. des Verf.-rates mit ein. Rechtsgutacht. v. Nat.-Rat Dr. J. L. W." (Luz. 1896). — [Vergl. „Bibliographie d. schweiz. Landeskunde". Fasc. V. 10. c. γ 1893.] — *Nekrol.*: „Luzerner Tagbl.", No. 133/137; „Vaterland" No. 130; „N. Z. Ztg." No. 158 Morgenblatt; „Bund" No. 159, 2. Bl.; „Luzerner Landbote" No. 46; „Allgem. Schweiz. Ztg." No. 134, 2. Bl. — [R. H.]

9. Juni. **Joseph Gisler,** Pfarrer in Bürglen, bischöflicher Kommissar und päpstlicher Protonotarius, Mitgl. des histor. Vereins der V Orte seit 1859, im Vorstand desselben seit 1892, Mitglied der Geschichtf. Gesellsch. seit 1881. — Den 27. Aug. 1827 auf der obern Bärchi im Jsental geboren, besuchte die höheren Schulen in Altdorf und Freiburg i. Ü., studierte Theologie in Freiburg i. B. und Chur, amtete von 1851—1861 als Pfarrhelfer in Schattdorf und seit 1861 als Pfarrer in Bürglen, wurde 1887 von der Landsgemeinde in den Verfassungsrat gewählt, machte sich um das Schulwesen in seinen Gemeinden und als Mitglied und Präsident des Erziehungsrates um das kantonale Schulwesen verdient. Er war dem Studium der vaterländischen, besonders der urnerischen Geschichte sehr zugetan. — *Historische Arbeiten*: «Das Haus von Landammann Ritter Peter Gisler in Bürgeln» (Urnerzeitg. 1881, 48). — «Geschichtl. Notizen über das Frauenkloster zum obern hl. Kreuz in Altdorf» (Geschichtsfr. 37, 1882). — «Wohltätige Stiftungen in Uri» (Urner Wochenbl. 1890, Nr. 14—18). — «Das ehemal. Siechenhaus in Uri» (Urner Neujahrsbl. 1897). — *Nekrologe:* „Urner Wochenbl." Nr. 24; „Geschichtsfr." 54. Vgl. A. Gisler: „Kommissar Jos. Gisler" (Altdorf 1899).

29. Juli. **Eugène Muret** in Morges, Mitgl. der Société d'hist. de la Suisse romande. Nahm regen Anteil am öffentlichen Leben, namentlich seiner Vaterstadt Morges, betätigte sich auch lebhaft innert der Église nationale; im Militär bekleidete er den Rang eines Oberstleutnants und stand längere Zeit der waadtl. kant. Offiziersges. vor. Er starb im 64sten Altersjahre. — *Arbeiten milit.-histor. Inhalts*: «L'invasion de la Suisse en 1798» (I. «Campagne des Français contre Berne», Lausanne 1881. II. «Camp. d. Fr. contre les Confédérés», Lausanne 1884.) — *Nekrolog*: «Gazette de Lausanne» Nr. 179. [R. H.]

8. August. **Karl Friedrich Ritter,** Prof. an d. Ktssch. in Trogen, Mitgl. d. Geschichtf. Gesellsch. seit 1887. — Geb. 27. Okt. 1856 in Vogelsberg (Grossherzogtum Sachsen-Weimar), Zögling des Lehrerseminars in Weimar, 1878—80 Volksschullehrer in Kölleda, studierte seit 1880 in Zürich Geschichte, war daneben Sekretär des Archivbureaus der schweizer. perman. Schulausstellung und Lehrer am Beust'schen Institut, bestand 1884 das Sekundarlehrerexamen in den sprachl.-histor. Fächern, 1885 die Diplomprüfung für das höhere Lehramt in Geschichte und das Doktorexamen mit einer Dissertation: «Die Politik Zürichs am Ende des XIV. Jahrhs.», seit 1886 Lehrer an der Kantonsschule in Trogen, wo er 1887 ins Bürgerrecht aufgenommen wurde. Neben der Schule widmete er sich als Mitglied ver-

schiedener Behörden (der Schulkommission und des Gemeinderates) gemeinnützigen Zwecken, (Kadettenwesen, Quellwasserversorgung, Referat über «Das Recht der Armen auf Unterstützung und die Unterstützungspflicht des Einzelnen und der Behörden», Schweiz. Zeitschr. f. Gemeinnütz. 1889, S. 198 ff.; Appenz. Jahrb. III. F. 3. Heft S. 79—162), unternahm wiederholt Reisen nach Italien und dem Orient («Reisebilder aus dem Orient», Herisau 1896), Schweden und Frankreich, ordnete die Gemeindebibliothek, die zur Kantonsbibl. erhoben ward, und machte sich besonders um die Landesgeschichte verdient, sowohl durch seine Studien im Vatikanischen Archiv, wo er im Auftrag der Geschichtf. Gesellsch. die Copiatur der Nuntiaturberichte begann, als auch durch Übernahme der Redaktion der Appenzellischen Jahrbücher seit 1890, in denen er namentlich die Gemeindechroniken bearbeitete. Schon 1897 kränklich, musste er im Frühjahr 1899 alle Nebenämter niederlegen und starb im Sommer, im Begriffe einen grösseren Urlaub zu nehmen, am 8. August in Horgen. — *Histor. Arbeiten* (ausser der Dissertation, 1885): «Aus dem Briefwechsel J. C. Zellwegers mit Freiherrn Jos. v. Lassberg» (Progr. d. Ktsschule von App. 1889). — «Joh. Kasp. Zellweger u. d. Gründg. d. Schweiz. geschichtf. Gesellsch.», (Jahrb. f. Schw. Geschichte XVI.) — «Beziehungen zwisch. d. Lande Appenzell u. d. heil. Stuhle zu Anf. d. XVI. Jahrhs.» (App. Jahrb. III. F. 6. Heft (1894), S. 105 ff.) — «Joh. Konr. Zuberbühler v. Gais, der erste Direktor der appenzell. Ktsschule» (ib. 7. Heft (1895), S. 37 ff.). — «Vier Briefe des appenzell. Geschichtschr. Gabr. Walser üb. d. Landhandel 1732» (ib., S. 83 ff.). — «Drei Briefe des Pfr. Math. Bachofen in Herisau, Febr. u. März 1588» (ib. Heft 10, S. 138 ff.). — «Die Teilung des Landes Appenzell i. J. 1597, Festschr. z. Versammlung d. Geschichtf. Gesellsch. in Trogen, 1897», mit Nuntiaturberichten in der Beilage, deutsch wiedergegeben unter d. Titel «Römische Briefe für appenzell. Leser» (App. Jahrb. III. F. 11. Heft (1899) S. 45 ff.). — *Nekrologe*: „Appenz. Ztg." Nr. 186, 2. Bl.; „N. Z. Z." Nr. 223 Beil. (v. R. Hoppeler); „Tagbl. d. Stadt St. Gallen" Nr. 190; „Ostschweiz" Nr. 187 (v. Dr. Fäh); „App. Jahrb." III. F. 12. Heft (1900), S. 103 ff. (v. J. Diem).

9. August. **P. Apollinarius Deillon**, O. C., Mitgl. der Société d'hist. de la Suisse romande, der Société d'hist. du Canton de Fribourg seit 1858, der Akademie v. Aosta, der heraldischen Akademie v. Pisa, der Société blibliographique de France, etc. — Geb. den 17. Februar 1822 in La Joux (bei Romont), wo er seinen ersten Unterricht empfing, besuchte seit 1835 die Schule von Romont, seit 1839 das Jesuitenkollegium zu Freiburg, trat 1842 in den Kapuzinerorden und ward 1846 zum Priester geweiht, nachdem er in den Klöstern Solothurn, Luzern und Schwyz seine theolog. Studien abgeschlossen. Hervorragender Volksmissionär und gefeierter Prediger, in weitern Kreisen durch seine aufopfernde Fürsorge für die 1871 im Lazarett Neigles bei Freiburg untergebrachten französischen Internierten bekannt geworden; spielte auch zur Zeit des Kulturkampfes eine Rolle. — *Histor. Arbeiten:* „Armorial fribourgeois" (zusammen mit de Mandrot, Fribourg 1865). — „Dictionnaire historique et statistique des paroisses catholiques du canton de Fribourg" (Fribg. 1884 ff. 10 vols.), dessen Vollendung er nicht mehr erlebte. — *Nekrol.:* „La Liberté" Nr. 184; „Vaterland" Nr. 186 Beil. Vgl. J. Schneuwly in „Etrennes Fribourgeoises" 34; „Archives de Fribourg" VII, 21 f. [R. H.]

31. August. **Georg Karl Julius Rettig**, Mitgl. d. Berner histor. Vereins. — Geboren 1838, Unterbibliothekar d. Stadtbibl. Bern, dann Buchhändler in Strassburg, seit 1897 an d. Hochschulbibl. in Bern, machte sich sehr verdient um die Neu-Ausgabe der Chronik Anshelms und die Sammlung bernischer Biographien. — *Histor. Arbeiten:* «Marc Morlot, protestantischer Flüchtling in Bern, 1562» (Alpenrosen, Bern, 1880). — «Zur Zerstörung der Burg Altbüron» (Arch. d. hist. Ver. Bern X). — «Die Anfänge d. Buchdruckerkunst in d. Schweiz» (Bern. Taschenb. 1878). — «Mathias Apiarius, der erste Buchdrucker in Bern» (Basel 1879, vgl. Archiv f. Gesch. d. deutschen Buchh. IV). — «Buchdrucker und Reformatoren» (ib. 1880) — «Die Urkunden d. Jetzerprozesses» (Arch. d. hist. Ver. Bern XI, 179 ff. 275 ff. 501 ff.). — «Bittschr. d. vertrieb. Rottweiler an d. Eidgen.» (ib. 410 ff.) — «D. Beziehgen. Mühlhausens z. schweiz. Eidg. bis z. d. Burgunderkriegen» (ib. XII, 163 ff.)

26. September. **Karl Rudolf von Sinner** von Wittigkofen, geb. 1846, von 1867 bis 1884 im bernischen Staatsarchiv tätig als Mitarbeiter am bernischen Urkundenbuch. — *Histor. Arbeiten:* «Was Bern für die Waldenser getan, 1537—1655» (Berner Taschenb. 1880). — «Das Antonierhaus in Bern, 1447—1529» (ib. 1876). [Pl.]

30. Oktober. **Rudolf Maag,** Lehrer am städt. Gymnasium in Bern, Mitgl. d. Geschichtf. Ges. seit 1890, Mitgl. d. hist. Ver. von Glarus und Bern. — Geboren am 2. Dez. 1866 in Zürich, studierte er an der dortigen Hochschule mit bestem Erfolg Geschichte, wirkte 1890—96 an der höheren Stadtschule in Glarus als Lehrer des Deutschen und der Geschichte, seit 1896 am städtischen Gymnasium in Bern als Geschichtslehrer. Wegen anhaltender Krankheit musste er 1899 diese Stellung aufgeben und starb, kurz nachdem er nach Zürich übergesiedelt war, am 30. Oktober des Jahres. — Sein Hauptwerk, die Herausgabe des Habsburgischen Urbars, mit der ihn die Geschichtf. Gesellsch. betraut hatte, konnte er nicht vollenden. Der 1. Band erschien 1894 als Bd. 14 der «Quellen»; der 2. von Maag noch vorbereitet, musste von anderer Hand vollendet werden und erschien 1899. — Sonstige *historische Arbeiten*: «Bürgermeister Waser» (Anz. f. Schw. G. 1890). — «Die Freigrafsch. Burgund u. ihre Beziehungen zu d. schweiz. Eidgenossensch. v. Tode Karls des Kühnen bis zum Frieden v. Nymwegen» (Dissert. 1891). — «Ein Projekt betr. die Franche-Comté» (Anz. f. Schw. G. 1891). — «Zum Habsburg.-österreich. Urbar» (ib. 1892). — «Zum Kiburger Urbar. Eine verdächt. Urkunde v. 1241» (ib. 1895). — „Das Adelsverzeichnis vom 22. April 1499" (ib. 1899, Nr. 3). — „Melchior Russ der jüngere berichtet über Archivalien, die er den Herzogen von Oesterreich ausgeliefert hat, um 1480" (ib. Nr. 4); — *Nekrologe*: „N. Z. Z." 1899, Nr. 303,2. Abendbl. (Meyer v. Knonau); „N. Glarn. Ztg." Nr. 254; „Berner Tagbl." Nr. 520, 2. Bl.; „Bund" Nr. 306, 1. Bl.

1. November. **Emil Stäuble** in Visp. — Geb. 1864 in Visp, studierte seit 1878 in Brig, Sarnen, Sitten und bei den Jesuiten in Innsbruck Theologie, empfing 1889 die Priesterweihe, war während dreier Jahre in seinem Heimatkanton in der Seelsorge tätig, dann von 1893 bis zu seinem Rücktritt (März 1899) Professor der Geschichte am kathol. Lehrerseminar St. Michael in Zug. Veröffentlichte einige Artikel im „Walliser Boten". — *Nekrol.*: „Wallis. Bote" No. 46. [R. H.]

21. November. **Gerold Vogel** in Zürich, Mitglied der antiquar. Gesellschaft daselbst seit 1883. — Geb. den 13. April 1836 in Zürich, besuchte das dortige Gymnasium, bildete sich zum Photographen aus, trat 1868 als Kanzlist in den zürcherischen Staatsdienst, ward 1882 Sekretär der öffentlichen Arbeiten, zuletzt Fachlehrer für Kunstgeschichte an den städt. Schulen. V. war der Begründer und Leiter des Zürcher. Dramat. Vereins und erwarb sich um die Organisation der Sechseläutenumzüge hervorragende Verdienste. Ausgezeichneter Kenner der Kostümkunde wie der Lokalgeschichte (Waldmann). Selbständige Arbeiten historischen Inhaltes hat er nicht veröffentlicht. — *Nekrolog*: Vgl. die Zusammenstellung im „Zürcher Taschenb." 1901, S. 304. [R. H.]

22. Dezember. **Joh. Karl Rikli-Valet,** im Eichbühl bei Thun, Besitzer der alten Rotfärberei seiner Heimatstadt Wangen an der Aare, Mitgl. d. Berner hist. Ver. seit 1898. — Geb. 1817, ein Mann von grosser Frömmigkeit und Rechtschaffenheit, gab einen geschätzten histor. Atlas heraus. — *Histor. Arbeit*: «Einige Genrebilder bernischer Staats- und Regierungs-Repräsentanz auf dem Land in drei Generationen vor und nach 1798» (Berner Taschenb. 1900).

31. Dezember. **Graf Amédée de Foras,** corresp. Mitgl. d. Société d'hist. et d'archéol. de Genève. — Geb. 1830 in Gênes, einer urspr. aus Genf stammenden Familie angehörig, widmete sich vornehml. herald. Studien und gab ein „Armorial et nobiliaire de l'ancien duché de Savoie" heraus (unvollendet Bd. I—III 1863–1893), sowie ein herald. Handbuch: „Le Blason, dictionnaire et remarques" (Grenoble 1883). — *Arbeiten zur Schweizergesch.*: „Abbaye d'Abondance" (Mém. et doc. de l'Acad. chablais. I, 3). — „Note sur Adhémar, évêque de Genève, 1385—1388" (ib. II, 205; III, 181 [zus. mit Jules Vuy]). — „Chartes inédites relatives au fief de l'archevêque de Besançon sur la ville de Nyon", 1273—1368 (Mém. et doc. publ. par la Soc. d'hist. de la Suisse rom. 20,197). — *Nekrolog*: „Bull. de la Soc. d'hist. et d'archéol. de Genève" 1900 II, 176f.

1900.

25. Januar. **Eduard Müller** in Bern. — Geb. den 29. Juni zu Montjoye (Rheinprovinz, an der belg. Grenze), wo sein aus Nidau stammender Vater zeitweilig domiziliert war, erhielt seinen ersten Unterricht bei einem kathol. Geistlichen, besuchte, 1829 in die Heimat übergesiedelt, die Kantonsschule in Bern, studierte an der dortig. Hochschule Theo-

logie und trat 1843 in den bernischen Kirchendienst ein: 1843/1844 Vikar in Schüpfen, dann bis 1849 zweiter Pastor der ref. Gemeinde in Dresden, seit 1849 erst. Helfer, bald darauf Pfarrer der Heiliggeistkirche zu Bern. Seit dem Rücktritt von Prof. Dr. Karl Bernh. Wyss (1863) bekleidete er die Professur für prakt. Theologie an der Universität Bern, deren Rektor er zweimal gewesen ist. Ausgezeichneter Führer und Leiter der evang. bern. Landeskirche; langjähriges Mitgl. der Synode; geistvoller u. hochbegabter Prediger. Ehrendoktor der Theologie 1872. — *Historische Arbeit:* „Die Hochschule Bern 1834 bis 1884" (Festschrift Bern 1884). — *Nekrol.*: „Bund" No. 29. [R. H.]

19. Februar. **Joseph Durrer**, Adjunkt d. Eidg. statist. Bureaus, Mitgl. d. hist. Ver. d. Kts. Bern u. d. Geschichtf. Ges. s. 1876. — Geboren 1848, wurde nach jurist. Studien 1870 Regierungs, kanzlist in Sarnen, 1873 Revisor des eidg. statist. Bureaus in Bern, 1885 dessen Sekretär-1886 Adjunkt. Ihm war besonders die Bevölkerungsstatistik unterstellt, doch widmete er auch der Unfallstatistik seine Aufmerksamkeit; für vorzügliche Arbeiten auf ersterem Gebiet verlieh ihm 1898 die Zürcher jurist. Fakultät den Doktortitel, auch wurde er zum Mitgl. des internat. statist. Bureaus ernannt. — Neben rein statist. Arbeiten veröffentlichte er *histor. Studien* über Zu- und Abnahme der Bevölkerung (Ztschr. f. schweiz. Stat. 1889, 1894, 1895), ferner „Die Schulen in den Urkantonen im Jahre 1799" (ib. 1879). — „Das älteste Landbuch von Obwalden" (Anz. f. Schw. Gesch. 1891). — Er plante auch eine Wirtschaftsgeschichte der Centralschweiz und verfasste für Furrers Volkswirtschaftslexikon die Artikel „Industriegeschichte von Ob- und Nidwalden" (II, 510 ff.), „Schwiz" (III,59 ff.) und „Uri" (III 314 ff.)" — Ausserdem sind mehrere *biograph. Arbeiten* zu nennen: „Domherr J. A. Berchtold in Sitten (1780—1859), ein vergessener schweizer. Statistiker" (Ztschr. f. schw. Stat. 1896) und aus dem 3. Band der „Berner Biographien": „Franz Abart, 1769—1863, Bildhauer", — „Prof. Christen, 1811—1880, Bildhauer" und „Karl Emm. Müller, 1804—69, Architekt." — *Nekrolog:* „Zeitsch. f. Schw. Stat." 1900 I, 382. „Geschichtsfr." 55, S. XVII ff.

1. März. **Heinrich Weber** in Höngg, geb. den 26. Juni 1821 in Zürich, besuchte das dortige Landknabeninstitut und das Gymnasium, bezog im Frühjahr 1841 die Hochschule, bestand 1845 das theolog. Examen, ward nach seiner Ordination Vikar in Langnau a Albis, machte 1847 als Feldprediger den Sonderbundsfeldzug mit, wurde 1848 Pfarrer in Wollishofen, 1851 Pfarrverweser zu Sternenberg, im November 1853 Pfarrer in Maschwanden, wo er bis zu seiner Berufung nach Höngg (Januar 1862) gewirkt hat. Um die Hebung des Kirchengesanges in der deutsch-reformierten Kirche hat er sich ganz hervorragende Verdienste erworben, auch als vaterländischer Dichter sich einen Namen gemacht; er ist u. a. Verfasser des „Volksschauspiels zur Feier des 500-jährigen Gedächtnistages der Schlacht bei Sempach" (1886) und des „Dramatischen Festspieles zur 7. Säkularfeier der Gründung der Stadt Bern" (1891). Letztere ehrte ihn durch Schenkung ihres Bürgerrechtes, die dortige Hochschule durch Verleihung der philosophischen Doktorwürde. — *Histor. Arbeiten:* „Der Kirchengesang Zürichs, sein Wesen, seine Geschichte, seine Förderung" (Zür. 1866). — „Geschichte des Kirchengesanges in der deutschen ref. Schweiz" (1876). — „Die Kirchgemeinde Höngg" (2. Aufl. Zür. 1899). — „Kurzgefasste Gesch. des deutsch-evangel. Kirchenliedes" (1895). — Für die „N. Z. Ztg." bearbeitete er in den sechziger Jahren die „Erinnerungstafeln auf alle Tage des Jahres" (auch separat erschienen). — *Nekrol.*: „N. Z. Ztg." No. 60 u. 61, 2. A.-Bl.; „Zürcher Volksblatt" No. 26; „Religiöses Volksblatt" No. 11 u. 12 (von F. Meyer). Vgl. „Ztschr. f. Gemeinnützigkeit" 39, 167 ff. (von R. W.). [R. H.]

1. März. **Alb. Zeerleder**, Universitätsprof. in Bern, Mitgl. d. Geschichtf. Ges. seit 1872, Mitgl. d. Berner Histor. Vereins seit 1859 und langjähr. Vizepräs., dessen Sekretär 1863—1869 und Vizepräsident 1889. — Geboren d. 6. Juni 1838 in Bern, studierte in Heidelberg, Berlin und Bern, erwarb 1862 d. Fürsprechpatent, widmete sich d. bürgerl. Verwaltung d. Vaterstadt, ward 1870 Gerichtspräs., 1874 Mitgl. d. Obergerichts, 1878 Prof. f. deutsches Recht, Handels- u. Wechselrecht, verfasste sehr geschätzte Fachwerke („Schweizer. Haftpflichtgesetzgebung," „Kirchenrecht d. Kts. Bern"), gab seit 1880 d. „Zeitschr. d. Berner Juristenvereins" heraus (darin ausser jurist. Beitr. ein Nekrolog auf s. Vorgänger Prof. G. König), war 1886—89 Präsid. d. Juristenver., über dessen Tätigk. v. 1861—86

er e. „Uebersicht“ gab (Basel 1887), machte sich als Präsid. d. Münsterbauver. um d. Ausbau d. Berner Münsters verdient. Seit 1894 leidend, wurde er am 1. März 1900 auf dem Weg zum Kolleg von einem Herzschlag getroffen. — *Histor. Arbeiten:* „Histor. Notizen über d. Gesellsch. z. Schmieden“ (Bern. Taschenb. 1869). — „Prof. Stettler, e. Berner Rechtsgelehrter“ (Vortr., Bern 1884). — „Die Berner Handfeste“ (Berner Festschr. 1891). — „Schutz d. Erfindungen u. Kunstwerke am Anf. d. 19. Jahrh. in d. Schweiz“ (Zeitschr. f. schw. Recht 1892). — „Privilegium f. d. Kunstmaler F. N. König, 1817“ (ib.). — „Hallwyl wider Landenberg. E. Stammgutsprozess in bern. Landen aus d. 18. Jahrh.“ (Zeitschr. d. Bern. Jur. Ver. 31.) — „Mitteilungen üb. d. Thuner Handfeste“ (Neujahrsbl. d. Histor. Ver. Bern 1896). — „Erlebn. e. Berner Scharfschützenlieut. im Feldzug geg. d. Franzosen 1798“ (Bern. Taschenb. 1899). — „Karl Zeerleder, 1780—1851, Oberamtm. v. Aarwangen, Historiker“ (Berner Biogr. III, 566 ff.) — *Nekrolog:* „Biogr. Jahrb.“ V. 179 (v. Alb. Teichmann), „Bern. Taschenb.“ 1901.

6. März. **Ludw. Matth. Ehinger,** Dr. jur. in Basel, Mitgl. d. Geschichtf. Ges. s. 1855. — Geb. 1822, sehr geschätzter Jurist in s. Vaterstadt, während e. Jahrzehnts Präsid. d. Appellationsgerichtes, 25 Jahre Mitgl. d. Schulrates, 1888 v. polit. Leben zurückgetr., förderte er bes. gemeinnütz. u. religiöse Bestrebungen. — *Historische Arbeit:* „Franz Hotman, e. französ. Gelehrter, Staatsmann u. Publizist d. 16. Jahrhs.“ (Basler Beitr. XIV).

11. März. **Karl Emil Blösch,** Universitätsprof. in Bern, Mitgl. s. 1875 und seit 1881 Präsid. d. Histor. Ver. d. Kts. Bern, Mitgl. d. Geschichtf. Ges. seit 1875, des Gesellschaftsrates seit 1880, auch Bibliothekar d. Gesellsch., Ehrendoktor der phil. Fakultät der Universität 1873. — Geboren den 11. Januar 1838 in Burgdorf, studierte in Bern, Heidelberg und Berlin Theologie, seit 1864 Pfarrer in Laupen, resignierte 1874, trat in den Dienst des Staatsarchivs und beteiligte sich an der Herausgabe der „Fontes rerum Bernensium“, seit 1878 Oberbibliothekar der Berner Stadtbibliothek, die er neu katalogisierte (Katalog der Handschriften dieser Bibl. z. Schweizergesch. 1895), seit 1885 Privatdozent für schweizer. Kirchengesch., 1891 ausserord. Prof. f. neuere Kirchengesch. an d. Univers. Bern. Ausser einigen theologischen Schriften („Zur kirchl. Frage“ 1871 und „Ein kirchl. Programm“ 1876) verfasste Blösch eine ausserordentlich grosse Zahl von kleineren und grösseren historischen Arbeiten, redigierte von 1876—86 das Berner Taschenbuch, regte als Präsident des Bernischen historischen Vereins die „Sammlung bern. Biographien“ (4 Bde. 1884—1902), die Neuausgabe d. Chronik d. Valerius Anshelm und die Festschrift z. Gründungsfeier d. Stadt Bern (1891) an, worin er selbst die „Entwicklg. d. Stadt Bern zum Staate Bern“ mit von ihm entworfenen Kartenbeilagen zur Darstellg. brachte. — *Nekrolog:* „Biogr. Jahrb.“ V (1900), 155 ff. (von R. Steck), wo noch auf andre verwiesen wird.

Historische Arbeiten ausser den erwähnten: „Eduard Blösch u. 30 Jahre bern. Geschichte“ (1872). — „Zur Anerkennung des Papstes Alexander III.“ (Anz. f. Schw. Gesch. 3, 420). — „Zur Sammlg. d. eidg. Abschiede, 1478—1484“ (ib. 4, 149). — „Berthold v. Regensbg., Franziskaner“ (ib. 5b, 44). — „Heinr. Bullinger schenkt dem Sam. Tillmann v. Bern seine Gesch. der Grafen v. Habsburg“ (ib. 5b, 108). — „Ohmgeld“ (ib. 1892). — „Die Erbauung d. Stadt Versoix“ (Jahrb. f. Schw. G. 4). — „Die Vorreform in Bern, 1470—85“ (ib. 9). — „Die Schlacht bei Murten im Ratsaale zu Bern“ (Bern. Taschbch. 1877). — „Zwei vergessene Grössen: Das Kloster Trub u. der Napf“ (ib.). — „Emm. Friedr. Fischer, Schulth. in Bern, 1786—1870“ (ib). — „Kaiser Josef II. in Bern, 1777“ (ib. 1883). — „Ein Stammbuch v. Friedr. Musculus, 1560—68“ (ib. 1878). — „Das Grabmal d. Frau Langhans in Hindelbank u. d. Bildh. Joh. Aug. Nahl, 1751“ (ib. 1879, mit Nachtrag 1886). — „Albr. v. Haller“ (ib. 1880). — „Zwei Bern. Bischöfe (Burkh. v. Hasenburg und Burkh. v. Oltingen)“ (ib. 1881). — „Prinz Louis Napoleon in Bern“ (ib.). — „Dr. Joh. a Lapide. Ein Pred. in Bern vor 400 Jahren.“ (ib.). — „Reisebr. d. Malers Frz. Nik. König, 1765—1832“ (ib. 1882 u. 1883). — „Stimmungsbilder a. d. Zeit d. Henzischen Verschwörg., 1749“ (ib. 1883). — „Schweizer Kriegslieder, 1792—98“ (ib. 1886). — „Die Gesch. v. Laupen“ (Arch. d. hist. Ver. d. Kts. Bern 8). — „Topographia urbis Bern. auct. Henr. Gundelfingen, 1476“ (ib. 9). — „Georg v. Laupen. Ein Beitr. z. bern. Handels- u. Rechtsgesch.“ (ib.). — „Dr. Friedr. Trechsel, Pfr. in Bern, 1805—85“ (ib. 11). — „Z. Gesch. d. Widertäufer“ (ib. 12). — „Val. Anshelm u. s. Chronik“ (Oeffentl. Vortr. geh. in d. Schw. 6). — „Ein ungedr. Brief d. Reform. Bercht. Haller“ (Theol. Ztschr. a. d. Schw. 3). — „Das Ende d. Reform. im Wallis, 1577—1610“ (ib. 5). — „Eine neue

Quelle z. Gesch. d. Berner Disput." (ib. 8). — „Joh. Peter Romang als Religionsphilosoph. (ib. 13). — „Ueber d. eigenart. Charakter d. Reform. in Bern" (Antrittsvorl., Kirchl. Volksbl. 1885). — „Das Vaterunser in d. Kirche z. Einigen" (Kirchl. Jahrb. f. d. Kt. Bern, 1892). — „Bern u. d. Waldenser, 1686" (Alpenrosen 1886). — „Petrus Canisius" (Kirchenbl. a. d. ref. Schw. 1897). — „Aus d. guten alten Zeit" (ib. 1900). — „Die aristokrat. Verfassg. im alten Bern" (Polit. Jahrb. d. Eidg. IV.). — (C. Hilty u. E. B.:) „Vor fünfzig Jahren. Mit ungedr. Briefen schweiz. Staatsmänner" (ib. 1897). — „Kard. Schinner." (Sonntagsbl. d. Bund. 1890, 14/15). — „Rud. v. Erlach bei Laupen. E. Antw." (Bern 1890). — „Die Schweiz und ihre Nachbarn." (Unsere Zeit 1888). — „Die Schweiz u. d. Kt. Tessin" (ib. 1889). — „Bundespräs. U. Ochsenbein" (ib. 1891). — „Die Umgebg. v. Bern vor Gründg. d. Stadt" (Bern 1893). — „Leitg. d. Lütschine in d. Brienzer See" (Oberl. Volksbl. 1893, 78). — „E. Versuch eidgen. Strafrechtspfl. z. Z. d. Helvetik" (Ztschr. f. Schw. Strafr. 6). — „Sam. Schnell als Dichter" (Zeitschr. d. Bern. Juristenver. 30). — „Bernh. Friedr. Kuhn, e. bern. Staatsmann z. Z. d. Helvetik" (Neujahrsbl. d. Bern. Hist. Ver. 1895). — „Der Brudermord im Schlosse Thun" (Bern. Heim 1896). — „Der Leutpriester Dieb. Baselwind. E. Lebensb. aus d. alt. Bern" (Bern. Volksschr. 17, 1885). — „Die Grafen v. Dohna als Bürger v. Bern" (Berner Heim, 1900). — „E. alter Siegelstempel" (Anz f. Alt. 6. 300). — „Kunstgesch. Mitteil. a. d. Bern. Staatsrechngen, 1505—1580" (Festschr. z. Eröffng. d. Kunstmus. in Bern 1879). „Armoiries de Berne" (Arch. hér. Suisses V.). — „Geschichte der schweiz. reformierten Kirchen" (2 Bde., 1898/99).

Endlich übernahm Blösch eine Reihe von Artikeln in der neuen Auflage zu Herzogs Realencyklop. d. Theologie und schrieb für die Allgem. Deutsche Biographie eine grosse Zahl von Biographien berühmter Berner, die z. T. auch in d. Sammlg. bern. Biographien aufgenommen wurden: „Frz. Ludw. v. Erlach", — „Hier. v. Erlach", — „Joh. Ludw. v. Erlach", — „Karl Ludw. v. Erlach", — „Ludw. v. Erlach", — „Rud. v. Erlach", — „Rud. Ludw. von Erlach", — „Sigm. v. Erlach", — „Peter Falk", — „Phil. Emm. v. Fellenberg", — „Bernh. Rud. Fetscherin", — „Hs. Fränkli", — „Thüring Frikart", — „Joh. Frischherz", — „K. Alb. Frisching", — „Sam. Frisching", — „Joh. Rud. Gruner", — „Albr. v. Haller", — „Albert v. Haller", — „Frz. Ludw. Haller", — „Gottl. Emm. v. Haller", — „Karl Ludw. Haller", — „Rud. Emm. v. Haller", — „Kasp. Hetzel", — „Albr. Gottl. v. Jenner", — „Ferd. Beat v. Jenner", — „Joh. Jeger", — „Peter Kistler", — „Frz. Nik. König", — „Bernh. Friedr. Kuhn", — „Joh. Jak. Lauffer", — „Ludw. Lauterburg", — „K. Ant. Lerber", — „Nikol. Leuenberger", — „Dr. Jakob Leuenberger", — „K. Fr. Ludw. Lohner", — „Gabr. Lory", Vater u. Sohn, — „Sam. Fr. Lüthardt", — „Sam. Lutz", Pfr. u. Prof., — „Nik. Manuel" — „Barth. May", — „Emm. May", — „Kasp. v. Mülinen", — „Beat Ludw. v. Mülinen", — „Nik. v. Mülinen" — „Beat Ludw. v. Muralt", — „Wolfg. Müslin", — „Hs. Frz. Nägeli", — „Seb. Nägeli", — „Joh. K. Friedr. Neuhaus", — „Bernh. Em. v. Rodt", — „Math. Schneckenburger", — „Joh. Schnell", — „Karl Schnell", — „Sam. Ludw. Schnell", — „J. R. Sinner", — „Jsaak v. Steiger", — „Nik. Fried. v. Steiger", — „A. F. Stettler", — „G. Studer", — „Fr. K. v. Tavel", — „Joh. A. v. Tillier", — „K. Fr. v. Tscharner", — „K. E." und „N. E. v. Tscharner", — „V. B. v. Tscharner", — „K. R. E. v. Wattenwyl", — „Em. v. Wattenwyl", — „Fr. v. Wattenwyl", — „N. v. Wattenwyl", — „N. R. v. Wattenwyl", — „J. Weber", — „B. v. Weingarten", — „F. R. v. Weiss", — „J. Fr. v. Willading", — „L. v. Wurstemberger", — „Abr. Rud. Wyss", — „Joh. Rud. Wyss d. ält. und d. jüng.", — „Th. Wyttenbach", — „B. v. Zeerleder", — „K. Zeerleder", — „Ludw. Zeerleder". — Dazu kommen noch in den Berner Biographien allein publiziert: „Abr. Ad. Gerster", — „Sam. Gottl. Hünerwadel", — „Gottl. Hünerwadel", — „J. P. Romang", — „Frz. Jak. Schnell", — „Jak. Rud. Schnell", — „Joh. Ludw. Schnell".

13. März. **Rudolf Stähelin,** Universitätsprof. in Basel, Mitgl. d. Geschichtf. Ges. s. 1895. — Geboren den 22. September 1841 in Basel, studierte in Lausanne Philologie, dann in Basel, Berlin und Tübingen Theologie, ward 1865 Lehrer am Seminar in Schiers, 1866 Pfarr-Vikar in Stein a. Rh., 1867 Pfarrer in Arlesheim, musste aber wegen eines Lungenleidens diese Stelle aufgeben und brachte den Winter 1871/72 in Italien zu „(Reisebriefe aus Italien von R. St.-Stockmeyer, 1871—1872", als Msk. gedr. 1903), wandte sich der Kirchengeschichte zu und habitilierte sich 1873, wurde 1875 zu Hagenbachs Nachfolger ernannt; einen Ruf nach Marburg an Harnacks Stelle lehnte er ab, durfte seit 1889 weder lesen noch schreiben, war aber gleichwohl unablässig tätig bis zu seinem Tode, den ein Schlag-

anfall infolge geistiger Überanstrengung herbeiführte. — *Nekrolog*: „Biogr. Jahrb." V, 297 ff. v. K. Stockmeyer, der auch im „Basler Jahrb." 1901 eine ausführliche Biographie veröffentlicht hat. — *Histor. Schriften*: „Erasmus' Stellung zur Reformation, haupts. von seinen Beziehungen zu Basel aus beleuchtet" (Probevorlesg. 1873). — „Karl Rud. Hagenbach" (53. Neujahrsbl. d. Gesellsch. z. Beförd. d. Guten u. Gemeinnütz. Basel 1875). — „Wilh. Mart. Leberecht de Wette" (Rede, Basel 1880). — „Die reformator. Wirksamk. d. St. Galler Humanisten Vadian" (Basler Beitr. N. F. I, 193 ff. 1882). — „Die ersten Märtyrer d. evangel. Glaubens in d. Schweiz" (Sammlg. v. Vortr., herausg. v. Frommel u. Pfaff IX, Heidelb. 1883). — „Huldreich Zwingli u. sein Reform. Werk" (Schr. d. Ver. f. Ref. Gesch. 3, Halle 1883). — „Der Mathemat. u. Astronom Peter Megerlin u. s. Konflikte mit d. Theologie s. Zeit" (Jahrb. f. prot. Theol. X, 1881). — „Zwingli-Autographen in Basel" (Theol. Zeitschr. a. d. Schw. 1886). — „Zwingli als Prediger" (ib. 1887). — „Briefe a. d. Reform.zeit, grösstent. nach Msk. d. Zwinger'schen Briefsammlg." (Univ. Progr. Basel 1887). — „Der Einfluss Zwinglis auf Schule u. Unterricht" (Einladgsschr. z. Feier d. 300 jähr. Best. d. Gymn. Basel, 1889). — „Amos Comenius" (Reben am Weinstock, 1893, VI). — „Zur Reform. Gesch." (Ztschr. f. Kirch. Gesch. XIV (1894), S. 464). — „Huldreich Zwingli. Sein Leben und Wirken nach d. Quellen dargest." (Basel 1895 u. 1897). — „Die Entstehg. d. Jesuitenordens" (Theol. Ztschr. a. d. Schw. XV, 1898). — „Huldr. Zwingli, d. christl. Freiheitskämpfer" (D. Protestantismus im 19. Jahrh. in Wort u. Bild, Berlin 1900). — Ferner lieferte Stähelin Referate über die Litter. z. schweizer. Reform. Gesch. in d. Ztschr. f. Kirchengesch. III. VI u. Theol. Rundschau I. IX. XI, sowie e. Reihe v. Artikeln in Herzogs Realencyklop. d. Theol., teils Neubearbtg. älterer, teils neue Beiträge. — Von kleineren histor. Aufsätzen sind noch zu nennen: „Michael Angelo Buonarotti in s. Verh. z. Christent. u. z. Protestantismus" (Kirchenbl. f. d. ref. Schw. 1877). — „Melchior v. Diepenbrock, e. Lebensb. a. d. kath. Kirche" (ib. 1881). — „Z. Gesch. d. deutsch. Bibelübersetzg. von Luther" (ib. 1886). — „Kirchl. Zustände im protest. Deutschld. z. Anf. d. 18. Jahrhs." (ib. 1889). — „Heinrich Gelzer" (ib. 1892). — „Bonifacius Amerbach u. d. Reform." (ib. 1893). — „Z. Erinnerg. an Dr. Gg. Finsler" (ib. 1899). — „Rich. Rothe" (ib.) — „Entstehg. d. Staatskirchentums i. d. reform. Schweiz" (ib. 1900).

3. April. **J. Marcus Hottinger** in Zürich, Mitgl. der Antiquar.-Gesellsch. daselbst. — Geb. den 20. März 1863 in Richterswil am Zürichsee, besuchte das Gymnasium in Zürich, widmete sich nach bestandener Maturität dem Studium der Theologie, ward am 15. Mai 1887 ordiniert und amtete seit 1. September d. J. als Pfarrverweser, seit 1. September 1889 als Pfarrer in Knonau (Bezirk Affoltern). Ein schweres Halsleiden nötigte ihn Ende 1899 zur Resignation — *Histor. Arbeiten*: „Heinrich Bullingers Beschreibung des Klosters Kappel und sein heutiger Bestand" (zusammen mit J. Zeller-Werdmüller und J. R. Rahn, Mitteil. der antiquar. Ges. Zürich, 1892, Heft 56). — „Katalog der histor.-antiquar. Sammlung im alten Stadthause zu Zug" (Zug 1895). — *Nekrolog.*: „Anz. f. Altert." N. F. Bd. II, S. 63 (von dem Unterzeichneten). [R. H.]

10. April. **Dr. Samuel Schwab.** Erst Arzt in St. Immer, seit den achtziger Jahren in Bern sein Leben der Förderung gemeinnütziger Bestrebungen widmend, Mitglied des Grossen Rates. — *Histor. Arbeit*: „Das Kloster Bellelay" (Bern. Taschenbuch 1892). [Pl.]

18. Mai. **Henri de Schaller**, Staatsrat in Freiburg, eifriges Mitgl. und Ehrenpräsident d. Société d'hist. de Fribourg. — Geboren 8. Okt. 1828 in Versailles, studierte in Würzburg, Heidelberg und Paris Jurisprudenz, 1858—1900 freiburg. Staatsrat, 1870—1896 Ständerat, 1896 Nationalrat, Präsident der ökonom. u. literar. Ges. in Freiburg. — *Nekrologe*: „Revue hist. Vaud." 1900, S. 192. „Etrennes Fribourgeoises" 1901. „St. Ursen-Kal." 1902. — „Freib. Geschichtsbl." 8, S. IV f. — *Histor. Arbeiten:* „Histoire des troupes suisses au service de France sous le règne de Napoléon Ier" (Freib. 1882, Laus. 1883). — „Institutions polit. de la ville et républ. de Fribourg sous l'ancien régime" (Revue de la Suisse cath. 1888). — „Souvenirs d'un officier fribourgeois (seines Vaters General Jean de Schaller), 1798—1848" (ib. 1888/89. Freibg. 1889/90). — „Un capitain fribourgeois au XVIme siècle (Pierre Schaller)" (Arch. de Fribg. V.) — „Le régiment de Rolle au service de l'Angleterre" (Revue hist. Vaud. 1893). — „Le régiment de Watteville au service de l'Angleterre" (ib. 1894). — „Hist. de la Garde suisse pontificale" (Revue de la Suisse cathol. 1897). „Généalogie de la maison des comtes de Spaur" (Fribg. 1898).

8. Juni. **Georg Rudolf Zimmermann** in Zürich. — Geb. den 5. Juni 1825 als Sohn des Pfarrers Hans Rudolf Zimmermann in Wipkingen, besuchte die zürcher. Schulen, bezog 1844 die Universität und bestand im Frühjahr 1848 sein theolog. Examen, ward Vikar in Fischental, 1849 am Fraumünster in Zürich, 1852 Pfarrer daselbst, resignierte 1898. Seit 1866 war er Dekan des Kapitels Zürich. — *Histor. Arbeiten* (neben solchen theolog. Inhaltes): „Joh. Kaspar Lavater", ein Vortrag (Zürich 1873). — „Codex Sangallensis Nr. 359" (im Anzeiger f. schweiz. Gesch. 1877, Nr. 5 u. 6). — „Die Zürcher Kirche von der Reformat. bis zum dritten Reformationsjubiläum (1519—1819) nach der Reihenfolge der zürch. Antistes" (Zürich 1878). — „Joh. Konrad Pfenninger, e. christl. Apologet" (im Zürch. Taschenb. 1881). — *Nekrologe*: Vgl. die Zusammenstellung im „Zürcher Taschenb." 1901, S. 305. [R. H.]

14. Juli. **J. J. Bäbler,** Prof. an d. Ktsschule in Aarau, Mitgl. d. hist. Gesellsch. d. Kts. Aargau, Präs. d. Kränzchens d. histor. Ges. in Aarau. — Geb. den 3. Mai 1836 in Schwanden, besuchte d. Schulen in Glarus u. Aarau, studierte in Basel und Bonn klass. Philologie, promovierte 1859 in Basel, lehrte an d. Bezirkssch. in Brugg und an d. Ktsschule in Bern, wo er sich für Gesch. d. Pädagogik habilitierte, seit 1876 Lehrer an d. Ktsschule in Aarau, bearbeitete ein aargauisches Flurnamenbuch (Msc.). — *Historische Arbeiten*: „Aretinisches Geschirr im antiquar. Kabinet zu Königsfelden" (Argovia 3). — „Regesten des Archivs der Stadt Brugg" (ib. 4). — „Das Schlachtfeld von Laupen" (Arch. d. hist. Ver. Bern 5). — „Ueber einige Geschichtsquellen im Archiv der Stadt Brugg" (Anz. 1865, 4). — „Das Münzrecht von Brugg" (ib. 25). — „Das richtige Datum der Mordnacht von Brugg" (ib. 1866, 30). — „Ueber d. älteste Geschichte d. Stadt Brugg" (1863). — „Die Schule in Brugg im 16. Jahrh." (Neues schweiz. Mus. 1864). — „Thomas v. Falkenstein u. d. Ueberfall v. Brugg" (Aarau 1867). — „Das Schulwesen d. Kts. Glarus" (Ztschr. f. schweiz. Statistik 1873). — „Samuel Henzis Leben u. Schriften" (Aarau 1879). — „Der Gelehrte im alten Bern (Bund 1883). — „Das Officium v. Aarau und einige darin vorkommende Stoff-, Mass- u. Gewichtsnamen" (Ztschr. f. Gesch. d. Oberrheins 1884). — „Sitten u. Ansichten im alten Bern" (Bund 1884). — „Dr. Heinr. Zschokke v. Magdeburg" (V. Jura z. Schwarzwald 1884). — „Beiträge z. e. Geschichte d. lat. Grammatik im Mittelalter" (Halle 1885). — „Flurnamen aus dem Schenkenbergeramte" (Progr. d. aarg. Ktssch. 1889). — „Beiträge z. Bau- u. Wirtschaftsgesch. d. Stadt Brugg" (Aarg. Taschenb. 1896). — „Aus d. Tagebuch e. württemberg. Regimentsarztes im 7jähr. Krieg" (Euphorion VII, 1). — „Erlebnisse e. Schweizers im 7jähr. Krieg" (N. Z. Z. 1899, 17. April bis 30. Juli). — *Nekrologe*: „31. Jahresh. d. Ver. schweizer. Gymnasiallehrer" (A. Gessner); „Progr. d. aarg. Ktssch. 1900" (J. Winteler).

16. Juli. **Arnold Amiet-Engel,** Dr. jur. in Solothurn, Mitgl. des hist. Ver. d. Kts. Soloth., zeitweise Aktuar, Kassier seit 1896, Mitgl. d. Geschichtf. Ges. seit 1898. — Tüchtiger Jurist, als Vertreter der konservativen Partei 1888 ins Solothurner Obergericht gewählt, beteiligte sich im Soloth. hist. Ver. durch Vorträge, Vorweisg. v. assyr.-ägypt. Altertümern, Münzen etc. — Vergl. „Der Hist. Ver. d. Kts. Solothurn 1853—1903", S. 22 und 128.

25. Juli. **Leodegar Corragioni-Orelli,** Alt-Bankdirektor, Mitgl. d. Histor. Ver. d. V Orte seit 1898. — Geboren 17. Januar 1825, widmete sich dem kaufmännischen Stand, war langjähriger Direktor der „Bank in Luzern". Nach seinem Rücktritt beschäftigte er sich mit numismatischen Studien und der Anlage und Erweiterung einer bedeutenden Münzsammlung und gab 1896 eine „Münzgeschichte der Schweiz" heraus. — *Nekrolog*: „Geschichtsfr." 55, S. XXV.

23. August. **Heinrich Albert Jahn,** Ehrendoktor und Ehrenprofessor der bern. Universität, Mitgl. des histor. Ver. d. Kts. Bern, der Société jurassienne d'émulation, der Société d'histoire de la Suisse romande, der antiquarischen Gesellschaften von Zürich und Basel, des Institut national genevois, der kgl. bayrischen Akademie der Wissenschaften, des Gelehrtenausschusses des german. Museums, des Vereins v. Altertumsfreunden im Rheinlande etc. — Geb. 9. Oktober 1811, studierte in Bern Theologie, in Heidelberg und München klass. Philol., 1836—1838 Lehrer in Biel, 1838—1852 in Bern, 1840—1847 Unterbibliothekar der Stadtbibl. Bern, 1853—1900 Beamter des eidg. Depart. d. Innern. — *Nekrolog:* „Berner Tagbl." 1900, Nr. 400. — *Histor. Arbeiten*: „Der Kanton Bern, deutschen Teils, antiquar. beschrieben". Bern und Zürich, 1850. — „Chronik oder geschichtl., ortskundl. u. statistische Beschreibung des Kantons Bern" (Bern und Zürich 1857). — „Geschichte der Burgundionen und Burgundiens

bis zum Ende der ersten Dynastie" (2 Bde., Halle 1874). — „Biographie seines Vaters Prof. Karl Jahn" (Bern 1898). — „Histor. archäol. Abhandlg. über unterital.-keltische Gefässe in der Vasensammlung des bern. Museums" (Bern 1846). — „Die in der Bieler Brunnquellgrotte im Jahre 1846 gefundenen römischen Kaisermünzen, antiquar.-histor. beleuchtet" (Bern, 1847). — „Die Pfahlbaualtertümer von Moosseedorf im Kanton Bern" (Bern, 1875). — „Die keltischen Altertümer der Schweiz, zumal im Kanton Bern" (Bern, 1860.) — „Emmentaler Altertümer und Sagen" (Bern, 1865). — „Bonaparte, Talleyrand u. Stapfer" (Bern, 1869). — „Die Grabhügel bei Allenlüften" (Mitt. der ant. Ges. Zürich, 17). — „Histor. antiq. Abhandlg. über die Grabhügel bei Langenthal in Bannwil" (Abhandlg. d. histor. Ver. d. Kts. Bern 1). — „Der Sarkophag von Seedorf bei Bern" (Arch. des histor. Ver. Bern 6). — „Altertümer v. Wangen" (ib. 3). — „Münzkundl. Beiträge zur antiq. Topogr. des Kts. Bern" (ib.). — „Altertümer u. Sagen aus der Umgegend des untern Thunersees" (ib. 4). — „Etrusk. Altertümer in der Schweiz" (Mitt. d. antiq. Ges. Zürich 7). — „Die Kunde und Benützung der Bongarsischen Handschriften- und Büchersammlung der Stadbibliothek in Bern" (Bern, 1878). — Ausserdem verschiedene Untersuchungen über die griech. Lit. u. Philos. u. Ausgaben griechischer Texte, bes. v. Kirchenvätern. [Pl.]

10. September. **Alexander von Tavel**, von Bern, Mitgl. der Geschichtf. Ges. seit 1862. — Geboren 1827, studierte in Heidelberg Jurisprudenz, bis 1854 Sekretär der bern. Direktion des Innern, dann Burgerratsschreiber, Mitgl. des Gemeinderates der Stadt Bern, konservativer Politiker, Redaktor des „Berner Boten" und der „Eidgen. Zeitung", verdient um Kirche und Schule, Direktionspräsident der Lerberschule, Mitbegründer des eidgen. und des evang.-kirchl. Vereins, ein echter Alt-Berner. — *Nekrolog*: „Berner Tagbl." Nr. 428 u. 429. — *Histor. Arbeit*: „Die Burgergüter in der bernischen Verfassungsrevision" (Burgdorf 1885). [Pl.]

1. Oktober. **Hans von Matt**, Buchhändler in Stans, Mitgl. d. histor. Ver. d. V Orte seit 1871, d. Geschichtf. Ges. s. 1878. — Geboren 7. August 1842 trat er nach Absolvierung der Primar- und Lateinschule in die väterliche Buchhandlung ein, die er später übernahm, redigierte seit 1866 das Nidwaldner Volksblatt, war Mitgl. verschiedener Behörden in der Heimat, auch des Regierungsrates (Erziehungsdirektor 1895) und des Nationalrates, war ein begabter Dichter u. pflegte auch historische Studien mit Interesse. — *Nekrolog*: „Geschichtsfr." 55, S. XXII ff., „Kathol. Schweizerbl." 1900, S. 519 (v. J. Düring). — *Histor. Arbeiten*: „Xaver Obersteg, Arzt in Stans, 1839—1886" (Monatrosen 11). — „Franz Rohrer von Stans, Chorherr und Prof. d. Gesch. in Luzern" (ib. 27).

13. Oktober. **Jakob Meyer**, Domdekan in Solothurn, Mitgl. d. histor. Ver. d. V Orte. — Geboren 1. Mai 1825 trat er in den Priesterstand, ward 1850 Vikar in Wolhusen, dann Religionslehrer an den Töchterschulen in Luzern, von 1858—1894 Pfarrer in Altishofen, dann Domherr und Domdekan in Solothurn. — *Nekrolog*: „Geschichtsfr." 56, S. XXIV f. — *Histor. Arbeit*: „Die Freiherren und Ritter von der Balm, die ersten Kollatoren von Altishofen" (1900, abgedr. im „Kathol. Volksbl." 1900, Nr. 48/50).

17. November. **Heinrich Viktor Segesser**, Architekt in Luzern, Mitgl. d. hist. Ver. d. V Orte seit 1874. — Geboren 19. August 1843 widmete er sich der Architektur, führte eine Reihe von hervorragenden Bauten in seiner Vaterstadt, auch Kirchenbauten (römisch-kathol. Kirche in Bern) und Restaurationen aus, war Mitglied des Ortsbürgerrates und vorzüglicher Militär. — *Nekrolog*: „Geschichtsfr." 56, S. XXVIII f. — *Histor. Arbeit*: „Kampf der Urner gegen die Franzosen anno 1799" (Urner Neujahrsbl. 1899).

9. Dezember. **P. Bernhard M. Lierheimer**, O. S. B., in Muri-Gries. — Geb. den 1. Dezember 1826 zu Eichstädt, besuchte die dortige Volksschule und das Gymnasium, studierte seit 1846 am deutsch-ungar. Collegium in Rom Philosophie und Theologie, empfing 21. Dez. 1850 die Priesterweihe, promovierte 26. Juni 1852 zum Dr. theolog., war Seelsorger in Neumarkt und Ellingen, Professor am städt. Gymnasium in München, trat 29. Sept. 1872 ins Benediktinerstift Muri-Gries, wo er während beinahe zwei Dezennien als Lector der Philosophie und Theologie, sowie als Bibliothekar wirkte. Er ist der Begründer der Medaillen- u. Bildersammlung des Klosters. Seit 1891 Professor der Philosophie am Lyzeum in Sarnen, rief er zusammen mit Ständerat Th. Wirz sel. die obwaldnische Kantonsbibliothek ins Leben und war deren erster Bibliothekar. — *Arbeiten schweizergeschichtl. Inhaltes*: „Des Stiftes Muri letzte Jahre und die Uebersiedlung nach Gries"

(Studien und Mitteil. a. d. Benedikt. und Cisterc. Orden, Jhrg. 1882, Bd. I u. II)). — „Melchior Paul v. Deschwandens künstler. Entwicklg." (Beil. zum J.-Ber. über die Kant. Lehranstalt zu Sarnen 1894/95). — *Nekrolog*: „Geschichtsfrd." 56, S. XXIX. [R. H.]

9. Dezember. **Emil Kurz,** Bibliothekar in Bern. — Geb. 12. Jan. 1849, studierte in Leipzig und Berlin klass. Philol., Archäologie und oriental. Sprachen, von 1871—1890 Lehrer am Gymnas. in Burgdorf, seit 1883 an d. Berner Hochschule habilitiert f. Altertumswissensch., versah hauptsächl. d. Lehrfach für Orientalia, seit 1899 Leiter der Hochschulbibliothek in Bern. — *Arbeiten histor. Inh.*: „Aus d. Tagebuch d. Malers Friedr. Kurz, üb. s. Aufenth. bei d. Missouri-Indianern, 1848—1852" (Jahresber. d. geogr. Gesellsch. v. Bern XIII u. XIV; Schweizer. Rundschau 1894). — „Die Römerstrassen in Graubünden" (Referat üb. e. Vortrag v. K., 22. Jahresh. d. Ver. schweiz. Gymnasiallehrer, S. 60). — *Nekrolog*: „Centralbl. d. Zof. Ver." 41, 464 ff. (G. T[obler]). „31. Jahresh. d. Ver. schweiz. Gymnasiallehrer" (A. Dübi).

11. Dezember. **Aimé Herminjard,** corresp. Mitgl. der Société d'histoire et d'archéologie de Genève seit 1864. — Geboren den 7. November 1817 in Vevey, besuchte dort das Collège, darauf die Akademie in Lausanne, studierte 1833—1841 zuerst Litteratur und Philosophie, dann Theologie, schrieb eine (nicht gedruckte) Dissertation über Pierre Viret, den Reformator der Waadt, und wandte sich von da an der Religionsgeschichte des 16. Jahrhunderts zu. Von 1836 an war er Unterbibliothekar der Kantonsbibliothek in Lausanne, dann nach Absolvierung der Studien einige Jahre Hauslehrer in Russland. In die Heimat zurückgekehrt, begann er den Briefwechsel der französischen Reformatoren zu sammeln und gab nach 20jähriger Vorbereitung 1865 den 1. Band der «Correspondance des réformateurs dans les pays de la langue française" heraus, die in 8 weiteren Bänden von ihm bis zum Jahr 1544 weitergeführt wurde, sich durch äusserst sorgfältige Bearbeitung auszeichnet und ihm den Ehrendoktortitel der Universitäten Genf und Basel, sowie die Ernennung zum Mitglied der Münchner Akademie, zum Ritter der Ehrenlegion und Ehrenmitglied zahlreicher Gesellschaften eintrug. — *Nekrologe*: „Revue Vaudoise", 1901, 65 und „Feuille centrale de la soc. de Zofingue" 41, 284 von A. Bernus; „Bull. de Genève" II, 215.

13. Dezember. **Joseph Karl Morel** von Wil, Bundesrichter, Mitgl. d. Geschichtf. Ges. s. 1876. — Geboren 1825 in St. Gallen, studierte in Heidelberg, Tübingen und Paris Rechtswissenschaft, liess sich Ende der vierziger Jahre in St. Gallen als Anwalt nieder, wurde Mitglied des Grossen Rates (Vertreter der freisinnigen Richtung), 1872 als Ständerat und 1874 ins Bundesgericht gewählt, dem er bis zu seinem Tode angehörte. Er besorgte die 2. und 3. Auflage des Handbuchs des schweizerischen Bundesstaatsrechtes von J. J. Blumer und galt als kenntnisreicher Heraldiker. — *Nekrolog*: „St. Galler Tagblatt", Nr. 294 „La Tribune de Lausanne" Nr. 294.

23. Dezember. **Kasimir Folletête,** Advokat, Archivar des frühern bischöfl. baselschen Archivs in Pruntrut, Mitgl. d. Geschichtf. Ges. seit 1895, der Société jurass. d'émulation, Ehrenmitgl. des hist. Ver. d. Kts. Bern. — Geboren 17. Sept. 1833 in Pruntrut, studierte in Bern, Paris, München Jurisprudenz und Gesch., 1857 Advokat in Pruntrut, 1866 Grossrat, 1895 Nationalrat, Begründer und Redaktor der «Gazette jurassienne», der Vorläuferin des «Pays», eifriger kath.-konserv. Politiker. — *Nekrolog*: „Einsiedler Kal." 1902. „St. Ursen-Kal." 1902. — *Histor. Arbeiten*: „Une conspiration dans l'évêché de Bâle, pendant la Terreur 1793—1794" (Revue de la Suisse cathol. 1889). — „Un négociateur Suisse du comte d'Artois pendant la campagne de France 1814" (ib. 1888). — „Le régiment de l'évêché de Bâle au service de France, 1758—1792" (ib. 1882/3). — „La chronique de Justinger, illustrée par Diebold Schilling" (ib. 1889). — „Articles . . quant à la cause de béatification de M. Françoise de Sales-Chappuis . . à Troyes, née à Soyhières" (Fribourg 1882). — „Lettres sur le Centenaire de la bataille de Sempach 1386" (Porrentruy 1886). — „Les origines du Jura bernois . . Documents relatifs à l'histoire de la réunion de l'ancien évêché de Bâle au canton de Berne" (Porrentruy 1888). — „La Prévôté de Moutier-Grandval pendant la Révolution jusqu'à son annexion à la France, 1792—1797" (Delémont 1892). — „Documents inédits sur l'histoire de la révolution dans l'évêché de Bâle, 1793—1798. Rapports de l'émissaire bernois Bischof dans l'évêché" (Porrentruy 1898). — „Souvenirs militaires de François Guélat de Porrentruy, 1809—1811" (Porr. 1899). — „Journal de Dom Moreau, Bernardin de Lucelle du 21 avril 1792 au 27 janv. 1793" (Porrentruy 1899). — „Notices et remarques de Jean-Jacques-Joseph Nicol, maître cordonnier de Porrentruy, 1757—1771, 1795—1809" (Porrentruy 1900). [Pl.]

T. Schiess.

Historische Literatur, die Schweiz betreffend.

1904.

I. Allgemeines und Kantonales.

Albert, Peter P. Die Schlossruine Burgheim am Rhein. (Alemannia Bd. 5, S. 1—82.) (Nördlich von Breisach, zeitweise im Besitz des Stifts Einsiedeln und der von Hallwil).
—: Zur Lebensgeschichte des Matthias von Neuenburg. (Zeitschr. f. d. Gesch. des Oberrheins 19, 752—54).

Alpwirtschaftliches aus dem alten Land Luzern. (Alpwirtsch. Monatsbl. 146, 200, 238).

Amiguet, Frédéric. Les abbayes vaudoises. Histoire des sociétés de tir. Leurs origines — Leur développement. Avec 6 planches. 339 p. Lausanne, Constant Pache.

d'Arbois de Jubainville. Les Celtes depuis les temps les plus anciens jusqu'en l'an 100 avant notre ère. XII, 219 p. Paris, Fontemoing.

Arens, Franz. Das Tiroler Volk in seinen Weistümern. Ein Beitrag zur deutschen Kulturgeschichte. XVI u. 436 S. Gotha, Perthes. M. 8. — (Darin auch das bündnerische Münstertal).

Arx, Ferd. von. Eine baslerisch-solothurnische Gesandtschaft nach Colmar an den König Karl den X. von Frankreich. (Basl. Nachr. 1904 Nr. 354 u. 1905, Nr. 2.)
—: Zur Geschichte des Schlosses Dorneck. (ib. 1904 Nr. 72, 79.)

Aus dem Hausbuche eines soloth. Schultheissen in der guten alten Zeit. (St. Ursen Kalender für 1904.)

Aus dem Luzerner Staatskalender 1798. (Vaterl. Nr. 2.)

B. Königin Bertha von Burgund. (Schweiz. Rundschau. IV, S. 320—322.)

Balmer, Jos. Dies und das aus älterer Zeit. (Vaterl. Nr. 299—302.)

Balzer, Eug. Die Herren von Schellenberg in der Baar. (Schriften des Ver. f. Gesch. u. Naturgesch. der Baar und der angrenzenden Landesteile in Donaueschingen. XI. Heft.) (Berührt auch schweizerische Geschlechter wie die Randegg.)

Barbier, Père. L'Abbaye de Bellelay en 1797. (Revue Jurassienne II, 229, 241, 257, 274.)

Beck, S. Historisches über den untern Turm zu Sursee. (Luzerner Volksblatt 1903 Nr. 62.)

Bericht über die Aargauische Badanstalt für unbemittelte Kranke in Schinznach-Bad für die Jahre 1894—1903. 14 S. Hg. von der Armenbad-Kommission. (Mit kurzer Uebersicht über die Geschichte des Bades.)

Beuter, W. Bundesrat Joseph Munzinger von Olten. 1791—1855. Ein Lebensbild. (Weber's Helvetia, Heft 1—3.)

Biographie, Allgem. Deutsche. Nachträge bis 1899. Bd. 49. Fröbel, Julius (Sander). — Frölicher, Otto (Gisi). — Gelzer, Johann Heinrich (Curtius). — Gisi, Wilhelm (Gisi). — Glaser, Hans Heinrich (Lier.) — Gobat, Samuel (Zeller). — Gonzenbach, August von (Meyer v. Knonau). — Götzinger, Ernst (Dierauer). — Greith, Karl Johann (Lauchert). — Greith, Karl (Holland). — Gsell Fels, Johann Theodor (Fränkel). — Ganz, Abraham (Feldhaus). — Haller, Gustav (Hess).

Bircher, H. Bibracte. Eine kriegsgeschichtliche Studie. Mit 3 Taf. 28 S. Aarau, Sauerländer. Fr. 1. 60.

Blösch, H. Die Aelplerfeste in Unspunnen. (Fremdenblatt v. Bern u. Umgebung.)
—: Das Hotel zum Falken (ib. Nr. 30ff).

Bockenkrieg, Der, 1804. Gedenkblatt nach 100 Jahren. (Zürcher Wochen-Chronik Nr. 11—15.)

Brief der Frau Burgermeister Hirzel geb. Keller an ihren in Genf studierenden Sohn Salomon, geschr. 1621 od. 1622. (Zürcher Wochen-Chronik 1903, Nr. 49).

Brugger, H. Die Abordnung der 93 Walliser Gemeinden nach Bern im Februar 1802. (S.-Bl. d. Bund, Nr. 4—6).

Brügger, F. Fremde Kriegsdienste. (Schw. Rundschau, 4. Jahrg., S. 87.)

Brügger, Th. Das Vieh Graubündens und seine Beziehung zur brachycephalen Urrasse. Bern.

Büchel, Johann Baptist. Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg. II. Folge, bis 1515; III. Folge 1515—1534 mit Nachträgen bis 1515. (Jahrbuch d. Hist. Ver. d. Fürstent. Liechtenstein. Bd. 3 u. 4, 1903 u. 1904; betrifft auch schweizerisches Gebiet).

Büchi, A. Die ältesten Beschreibungen der Schweiz. (Schw. Rundschau, 4. Jahrg., S. 171.)

—: Zur Geschichte des Stiftes Einsiedeln. Der Marchenstreit. Abt Konrad von Hohenrechberg. (ib. S. 478—480.)

—: Die Freiburgische Geschichtschreibung in neuerer Zeit. Rede beim Antritt des Rektorates der Universität Freiburg, Schweiz, gehalten am 15. Nov. 1904. 32 S. Freiburg, Buchdr. d. Werkes vom hl. Paulus 1905.

Büchler, M. Die Anfänge der Entwickelung der Schweiz zum modernen Industriestaat. (Monatsschrift für christl. Sozialreform, 26. Jahrg., Nr. 3 ff.)

Budé, E. de. Napoleon III et le général Dufour, d'après une correspondance inédite (1830—1872). (Revue des deux Mondes, 1er avril.)

Bundesbriefe, Die, der alten Eidgenossen 1291—1513. Nach den Originalen bearbeitet und mit Erläuterungen versehen von R. Durrer. IV, 62 S. Zürich, Zürcher & Furrer. Fr. 1.—

Bürki, Fritz. Die Ruine Grasburg. Ein Beitrag zur Heimatkunde. Mit Ill. 31 S. Bern, Berner Tagbl. Fr. —.50.

C[amponovo], A. Curiosità storiche. Circa la scoperta d'una miniera di granati e rubini in territorio di Carasso. (Il Dovere, Nr. 282.)

Candreia, J. Zur Geschichte des Steinbocks in den Rätischen Alpen. Der Sektion Rätia des S.A.C. zur Feier ihres 40jährigens Bestehens den 30. Januar 1904 überreicht. 23 S. Chur, Fiebig. Fr. —.70.

Carutti, D. Supplemento ai «Regesta comitum Sabaudiae, marchionum in Italia, ab ultima stirpis origine ad annum MCCLIII». (Miscellanea die storia Italiana, terza seria, t. IX, p. 1—58).

Caviezel, H. Die Landschaft Avers. (Rhätia, bündn. Familienbl. I, Nr. 4 ff.)

C. C. Das Milchmessen in den Alpen von einst und jetzt. (Alpw. Monatsbl. S. 125.)

Chaumont, L. M. J. Charles le Hardi, surnommé le Téméraire, comte de Charollais. 80 p. Charolles, Echo de Charollais. Fr. 1.25.

«Chorthürmli», Die letzten, der Altstadt Zürich. (NZZg. Nr. 1.)

Colombel, E. La Constitution de 1793 et la Démocratie suisse. Thèse IV, 170 p. Paris, Rousseau 1903. Fr. 3.—

Coolidge, W. A. B. Josias Simler et Les Origines de l'Alpinisme jusqu'en 1600. Avec ill. et carte. XXII, CXCII, 307. 327, 99 p. Grenoble. Allier. Fr. 25.—. (p. 1—307 Neudruck u. frz. Übers. von J. Simler, De Alpibus commentarius.)

Cormier, Ambr. Les Abbayes Vaudoises. (Le Lien vaudois, Nr. 9 ss.)

Dändliker, C. Schweizerische Geschichte. 180 S. Leipzig, Göschen. M. —.80. (Sammlung Göschen Nr. 188.) (R.: Hist. Jb. XXV, 316 v. A. B[üchi]; Schw. Rundsch. IV, 414 v. Suter.)

Dändliker-Schnell, Jenny. Erinnerungen an Friedrich Dändliker, Hausvater des Diakonissen-Mutterhauses Bern. 1821—1900. 100 S. Dinglingen, St. Johannis-Druckerei. M. 1.50.

Demme, Curt. Die humanitären und gemeinnützigen Bestrebungen und Anstalten im Kanton Bern. XII, 192 S. Bern, Neukomm & Zimmermann. Fr. 3.—

Denkschrift des schweizerischen Gewerbevereins zur Feier seines 25jährigen Bestehens. 1879—1904. Im Auftrage des Zentralvorstandes bearbeitet vom Sekretariat. 175 S. Bern, Büchler.

Der letzte päpstliche General Raphael de Courten. (Vaterl. Nr. 301.)

Dictionnaire géographique de la Suisse. Tome 3e: Langenberg-Oberwald. 93e—128e livr. p. 1—576. Neuchâtel, Attinger.

Dierauer, J. Erinnerung an Joachim von Watt (Vadianus). 1484—1551. Überreicht vom Verwaltungsrate der Stadt St. Gallen am 7. Juli 1904. Mit 1 Taf. 8 S. St. Gallen, Honegger.

—: St. Gallische Analekten. 13. Aus den Papieren des Landammanns Aepli (Be-

ziehungen zum fürstlich-hohenzollernschen Hause 1866.) Mit 2 Portr. 20 S. St. Gallen, Zollikofer.

Diesbach, M. v. Episode aus der franz. Revolution. Vorgetragen an der Versammlung des deutschen geschichtsforschenden Vereins in Heitenried. (Freiburger Nachrichten, Nr. 71.)

Dubail-Roy, F. G. La guerre de Bourgogne en 1474—75 et les Belfortains. (Bull. de la Soc. Belfort. d'émulation 22, 123—36.).

Dübi, H. Zur Geschichte der frühesten Wetterhornbesteigungen. (Jahrb. des Schweizer Alpenclubs. 39. Jahrg. 1903/04.)

Dubs, J. Heimatkunde von Rapperswil und Umgebung. 82 S. Rapperswil, Gasser-Akeret.

Dufour-Vernes, L. Généalogie de la famille Paccard de Genève. Avec 3 tableaux généalogiques. II, 51 p. 4°. Paris, Lib.-Imp. réunies, 1901—1903.

Durrer, Robert. Aloys von Reding als fahrender Musikant. (Schweiz. Rundschau, 4. Jahrg. S. 69/70.)

Eine Reise nach Einsiedeln im Jahr 1755. (Cistercienser-Chronik, Januar.)

Ein Inventar des Klosters St. Gallen aus dem 11. Jahrhundert. (Stimmen aus Maria-Laach. Bd. LXVII. S. 354—355.)

Eisenring, J. Zur Geschichte der Stadt St. Gallen im 16. Jahrh. (St. Galler Blätter, Nr. 36—39.)

Fabricius, Ernst. Die Besitznahme Badens durch die Römer. 88 S. Heidelberg, Winter. (Neujahrsblätter der Bad. hist. Kommission für 1905.)

Fähndrich. Das alte Stadttor von Büren. (Berner Heim, Nr. 12.)

Fehr, Hans. Die Entstehung der Landeshoheit im Breisgau. VI, 186 S. Leipzig, Duncker. M. 4.—

Fellenberg, G. v. Die volkstümlichen Gebräuche bei Taufe, Hochzeit und Beerdigung. 8 S. Bern, Buchdr. Berner Tagbl.

Ferrand, H. Essai d'histoire de la cartographie alpine pendant les 15e, 16e, 17e et 18e siècles. Discours. 57 p. Grenoble, Gratier 1903.

Forrer, R. Ein Kanonenrohr des Schweizerregiments von Salis von 1676. (Zeitschr. f. hist. Waffenkunde. Bd. III. S. 157/158.)

Fräfel, A. Kreuz und Löwe. Geschichte des Stiftes Schännis und der Landschaft Gaster. Geschichtl. Beitrag zum Centenarium des Kantons St. Gallen 1803—1903. Liefg. 1. IV u. 116 S. Uznach, Oberholzer.

Früh, J. u. Schröter C. Die Moore der Schweiz mit Berücksichtigung der gesamten Moorfrage. Mit Ill. u. Moorkarte. 4°. XX, 751 S. Bern, Francke. Fr. 40. —.

Gachot, Ed. La ampagne d'Helvétie (1799). Avec gravures, plans et cartes. (Histoire militaire de Masséna.) IV, 570 p. Paris, Perrin; Lausanne, Payot. Fr. 7. 50. (R.: Journal de Genève 1904 Nr. 174; Revue hist. Vaud. 1904, p. 303; Revue militaire Suisse 1904, p. 512.)

Garofalo, F. P. Intorno agli Helvetii. (Rivista di Storia e di Geografia 1,1.)

Geschichtliches aus dem Rheintal: Geschichte der politischen Gemeinde Widnau. (Rorsch. Zeitung Nr. 37.)

Geschlechterbuch, Schweizerisches. Almanach généalogique snisse. 1905. 1. Jahrg. 830 S. Hg. v. C. F. Lendorff, Basel 1904. — Inhalt: Einführung. — 1. Teil: Genealog. Jahrbuch. — 2. Teil: *Max Huber*, Das Staatsrecht der Republik Zürich vor dem Jahre 1798. — *G. de Reynold*, Le Patriciat de Fribourg. — *Aug. Burckhardt*, Das Geschlecht der Zscheggenbürlin in Basel. — Ahnentafeln und Stammbäume. (R.: NZZg. 1904, Nr. 361 v. F. H[egi]; Arch. Her. Suisses 1904, Heft 4 v. H. T[ürler], ib. 1905, Heft 1; der Samstag 1904, Nr. 49 v. K. A. Bernoulli.)

Giussani, A. Relatione dei segretario Padavino ritornato dal paese de' Signori Grisoni presentata nell' Ecc. mo Collegio a' 20 agosto 1605. (Soc. Storica per la Prov. e antica Dioc. di Como. Periodico, Fasc. 50, p. 163—213).

—: L'iscrizione gotica (1425) del pretorio di Lugano. (Rivista archeol. della prov. e antica diocesi di Como. Fasc. 48—49.)

Grand-Carteret, J. La Montagne à travers les âges. Rôle joué par elle: Façon dont elle a été vue. Tome 2: La Montagne d'aujourd'hui. 350 ill. d'après les documents anciens et modernes. 4°. VI, 495 p. Grenoble, Dumas; Moutiers, Ducloz. (R.: Journal de Genève 1904, Nr. 223.)

Grenat, P.-A. Histoire Moderne du Valais de 1536 à 1815. Publiée par les soins de Joseph de Lavallaz. Avec ill. XII, 647 p. Genève, Pasche. Fr. 15.—. (R.: Neue Zürcher Nachr. 1905, Nr. 40 v. S. Grüter.)

Gut, Sal. Zürichs Armenwesen seit der Reformation (Zürcher Wochen-Chronik 1903, Nr. 20.)

Gutjahr, H. La suisse intime, étude véridique. (Psychologie; moeurs; industrie; politique; enseignements). 306 p. Paris, Daragon. Fr. 3. 50.

Haas, Franz. Die Goldwäscherei im Kanton Luzern. (Luz. Tagblatt 1903, Nr. 219.)

H[affter], E. Biographisches über J. C. Tobler, Dirigent der Ligia Grischa in den Jahren 1853—1855. (Der Freie Rätier, Nr. 260.)

Haldemann, Christian. Topographische, statistische u. ökonomische Beschreibg. der Gemeinde Eggiwyl, welche im Jahre 1827 der Tit. ökonomischen Gesellschaft des Kantons Bern von ihrem Mitglied Ch. H. von Horben eingegeben ward. Mit Schlusswort der Herausgeber: F. Kocher etc. Mit Ill. 130 S. Langnau, Wyss 1903.

Hartmann, H. Die Baselbieter Bauern im Bauernkrieg vom Jahr 1653. Gewidmet vom Kant. landw. Verein von Baselland 1904. 16 S. Liestal, Lüdin. Fr. —.75.

Hartmann, Hermann. Die Beatus-Höhlen am Thunersee, Berner Oberland. Geschichte und Beschreibung. Mit Ill. und Plan. 24 S. Bern, Benteli.

Heer, Albert. Das Haus Landenberg von Werdegg. Mit Ill. 58 S. Zürich, Schulthess. Fr. 1.—.

Hegi, Fr. Schloss Hegi. (Die Schweiz, illustr. Zeitschr. VIII, 511—513.)

H[eierli], J. Aus der Urgeschichte von Zürich. (Schweiz. Lehrerzeitung Nr. 20).

Heiz, R. Pastor Heiz's Erlebnisse als Feldprediger im Sonderbundskriege 1847. Hg. v. seinem Enkel Rudolf Hafner III, 5 u. 155 S. Zürich, Selbstverlag 1903. Fr. 2. 40.

Henking K. Die Korrespondenz Joh. v. Müllers mit Schulth. Steiger, Generallieut. v. Hotze und Oberst v. Rovéréa 1798 und 1799. I. Teil bis zur Katastrophe von Nidwalden. Beil. z. Jahresbericht 1803/04 der Kantonsschule in Schaffhausen. 83 S. Schaffhausen, Bachmann (R.: Züricher Post 1904, Nr. 186).

Herzog. La collection des manuscrits de Zurlauben à la bibliothèque cantonale d'Aarau. (Revue historique 1903, T. 81, p. 33—34.)

Heuberger, S. Eine Galavorstellung im römischen Amphitheater zu Vindonissa. (Deutsche Rundschau, Juli-Heft.)

Heusler Andr. Niklaus von Diessbach. Ref. über einen akad. Vortrag. (Basl. Nachr., Nr. 296 u. 297.)

Hinrichtung, die, des Freiburger Schultheissen Arsent. (Freiburger Nachrichten Nr. 24.)

Hintermann, R. Der Kampf der Nidwaldner am 9. Sept. 1798. Eine Studie über den Gebirgskrieg. (Schweiz. Monatsschr. f. Offiz. aller Waffen, Nr. 5 u. sep. 36 S. Frauenfeld, Huber, Fr. 1. —.)

Hirsch, H. Die Acta Murensia und die ältesten Urkunden des Klosters Muri. (Mitt. d. Inst. f. österr. Geschichtforschg. 25. Bd. 2. und 3. Heft). (R.: N. Arch. d. Ges. f. ält. deutsche Geschichtskunde, Bd. 30. S. 207.)

Hüffer, Hermann. Der Krieg des Jahres 1799 und die zweite Koalition. Bd. 1. Mit Plänen der Schlachtfelder von Stockach, Cassano, an der Trebbia u. Novi. XXIV, 472 S. Gotha, Perthes. M. 10. —. (R.: NZZg. 1904, Nr. 276.)

Humboldt, W. v. Gesammelte Schriften. Hg. v. d. k. preuss. Akad. d. Wissensch. Bd. 11. Abt. II. Polit. Denkschriften 2: 1810—1815. IV, 332 S. Berlin, Bahr 1903. M. 6. — (betrifft auch die Schweiz).

Jegerlehner, J. Das Val d'Annivier (Eivischtal) nebst einem Streifzug ins Val d'Hérens (Evolena). Führer durch Landschaft, Geschichte, Volk und Sage eines Walliser Hochtales. Ill. VIII, 164 S. Bern, Francke. Fr. 4. —.

Iler, A. Aus der Baugeschichte von Winterthur. (S.-Bl. des Neuen Winterthurer Tagblattes Nr. 1ff.)

Imesch, D. Zur Geschichte des Simplonpasses. Hg. bei Anlass der Jahresversammlung des Schweiz. Forstvereins in Brig, Sept. 1904. II, 16 S. Brig, Tscherrig u. Tröndle.

Inventaires et documents publiés par les archives de l'Etat (de Neuchâtel): Procès-verbaux des Audiences générales 1816—1830, publiés avec une introduction et une Table alphabétique des matières et des noms de personnes et des lieux. 2 tomes. LXXXVI, 476 et 486 p. Neuchâtel, archives de l'Etat.

Keller-Ris, J. Die baulichen Verhältnisse Lenzburgs im XVII. Jahrhundert. Vortr. II und 22. S. Lenzburg, Müller.

Kessler, Adolf. Geschichtliches über den Hof zu Wil. (St. Galler Blätter Nr. 18—22.)
—: Der Wein in älteren schweizerischen Schriftwerken (ib. Nr. 33—35).
Knapp, Th. Bäuerliche Verhältnisse im Gebiete der Stadt Zürich zur Zeit der Reformation. (Ges. Beitr. zur Rechts- und Wirtschaftsgesch. V.)
Knüll, Bodo. Historische Geographie Deutschlands im Mittelalter. VIII u. 240 S. Breslau, Hirt 1903. Kr. 4. — (R.: DLZ 1904, Nr. 8 v. Curschmann.)
Kohler, A. Pierre Péquignat. Ein Blatt aus der Geschichte des Berner Jura. Mit Ill. (Fürs Schweizer-Haus, III. Jahrg. Nr. 24 und 25.)
Königsberger, J. Das Strahlen und die Strahler. (Jahrbuch des Schweizer Alpenklub, 39. Jahrg.)
Kopp, C. G. Die Stiftsbibliothek von Beromünster. Historisch-bibliogr. Skizze. II. Die Manuskripte und ältesten Druckwerke. 4°. II, 32 S. Luzern, Schill. Fr. 1. —.
Kortzfleisch, G. v. Der oberelsässische Winterfeldzug 1674/75 und das Treffen bei Türkheim. Nach archival. Quellen bearb. Mit Karten. VIII, 178 S, Strassburg, Heitz. M. 3. 50 (Beiträge zur Landes- und Volkskunde in Elsass-Lothr. 29. Berührt auch die Schweiz.)
Krieg, E. La chronique de Justinger et le Jura. (Revue Jurassienne II, 203.)
—: Un mot sur l'origine des Geneveys. (ib. 138.)
—: LL. EE. de Berne à Moutier (1743). (ib. 73.)
—: Nos généraux. (ib. 124, 133, 167, 183, 195.)
Küch, Fr. Politisches Archiv des Landgrafen Philipp des Grossmütigen von Hessen. Inventar der Bestände. Bd. 1. LVI, 886 S. Leipzig, Hirzel. M. 28. —. (Betrifft vielfach die Schweiz.)
Küchler, Anton. Einige Kilcherfamilien von Kerns und die Zeit, um welche sie ungefähr aus der Gemeinde gezogen sind. (Obwaldner Volksfreund Nr. 35.)
—: Brandbeschädigungen in Kerns vom 9. Sept. 1798 durch die Franzosen. (ib. Nr. 36.)
—: Ausgaben vom Landsäckelmeister Franz Jos. Stockmann beim Abholen der Pension in Solothurn den 11. Nov. 1769. (ib. Nr. 37.)
—: Baukosten der anno 1744 vergrösserten Kapelle zu Siebeneich. (ib. Nr. 42.)
—: Kernser, die von 1862—1873 nach Amerika ausgewandert sind. (ib. Nr. 44.)
—: Zunamen der Gemeinde Lungern. (ib. Nr. 49.)
—: Einige Ratsbeschlüsse. (ib. Nr. 54.)
—: Aus der Chronik von Reg. Rat Wolfg. Windlin. (ib. Nr. 58ff.)
Kutscha. Die Schlacht bei Murten 22. Juni 1476. (Milit. Wochenbl. 1903, Nr. 94).
Lehmann, Hans. Die gute alte Zeit. Bilder aus dem Leben unserer Vorväter. Mit Ill. 4°. IV, 700 S. Neuenburg, Zahn. Fr. 30. —.
Lettres inédites du Général Masséna. (Le petit Marseillais, 2. Jan. 1904).
Leuenberger, J. Chronik des Amtes Bipp. Mit Ill. X, 499 S. Wangen a. A., Selbstverlag. Fr. 5. —.
Lexikon, Geographisches. Liefg. 85—122 = Bd. 2, S. 641—768 u. Bd. 3, S. 1—480. Jaberg bis Müstail. Neuenburg, Attinger.
Lier, R. Die Kreuzfahrt nach Veltheim im Jahre 1460 (Sonntagspost des Zürcher Landboten 1903, Nr. 43.)
Locher, F. Bürgerliches Armenwesen des Kantons Zürich von 1836—1900 in statist. Betrachtungen. (Centralbl. f. Staats- u. Gemeindeverwaltung 1903, 149—153).
Ludwig, D. A. Urkundliches zur Prätigauer Geschichte des Jahres 1621/22. (Aus dem k. k. Statthalterei-Archiv zu Innsbruck.) (Prätigauer Zeitung Nr. 79, 80, 81, 84, 87, 88, 90, 92, 100, 102.)
Lüthi, E. Ein alamannischer Ringwall. (Pionier, Organ der schweiz. perman. Schulausstellung in Bern. Nr. 11/12.)
M. Ein Schützenfest-Brief Louis Napoleons vom 26. Juni 1838. (Offizielle Festzeitung f. d. Eidg. Schützenfest in St. Gallen 1904. Nr. 5/6.)
Maag, Albert. Joh. Philipp Becker von Biel und die deutsch-helvetische Legion (1849). (Schweiz. Handels-Courier 1904, Nr. 110—114.)
—: Die Fahnenmeuterei der Schweizersoldaten in Neapel in der Nacht zum 8. Juli 1859. (S.-Bl. des Bund Nr. 37 ff.)
—: Die Ausgrabungen in Petinesca. (NZZg. Juli 16.)

Magni, A. Notizie archeologiche. (Darunter: Alla ricerca di un presunto cromleck nel Canton Ticino. — Tombe romane a Barbengo. — La vasta et importantissima necropoli gallo romana di Giubiasco). (Rivista archeol. della provincia e antica diocesi di Como. Fasc. 48—49.)

Mandach, C. de. Le comte Guillaume de Portes 1750—1823. Un gentilhomme suisse au service de la Hollande et de la France. D'après des lettres et documents inédits. IV, II, 338 p. Lausanne, Payot. Fr. 7. 50. (R.: Rev. hist. Vaud. 1904 p. 73—77 par E. Couvreu; Bibl. univ. 1904 T. 33 p. 645; Revue critique 1904 p. 272; Revue des études hist. 1904, mars-avril.)

Manfrina, G. Note archeologiche. Sulle antiche tombe di Vezio. (Popolo e Libertà Nr. 241 e 247.)

Marx, H. Der Bockenkrieg. (NZZg. 103—105, 107 u. 108).

Mathey, Hélène. La fée du Bois-Rond (Lady Waldegrave-Carlingford) (Messager boiteux de Neuchâtel 1904 p. 57—59).

Meier, S. Kulturhistorisches aus dem Kelleramt mit bes. Berücksichtigung des 18. Jahrhunderts. 188 S. Aarau, Sauerländer. Fr. 2. 80.

«**Mein** geliebtes Bern». Aus dem Nachlass von Prof. Dr. M. Lazarus. (Bund Nr. 250ff.)

Mélanges d'histoire et archéologie. Publiés par la Société helvétique de St. Maurice. Vol. II. Avec Ill. IV, 314 p. Fribourg, impr. catholique. 1901. Fr. 6. —.

Merz, Walther. Die mittelalterlichen Burganlagen und Wehrbauten des Kantons Aargau. Hg. mit Unterstützg. d. hist. Ges. und in Verbg. mit mehreren Mitarbeitern. Liefg. 1. Mit Ill. u. Stammtafeln. II, 96 S. 4°. Aarau, Sauerländer à Fr. 6. —. (R.: NZZg. 1905, Jan. 17. v. J. Zemp; S.-Bl. d. Bund 1905, Febr. 19. v. G. Tobler; Basler Nachr. 1905, Mai 27. v. P. Ganz.)

— : Die Lenzburg. Mit Ill. u. Stammtaf. XIV, 172, 110 S. Aarau, Sauerländer Fr. 8. —. (R.: Burgwart 1905, Nr. 5; A. Z. Okt. 1904 v. G. Meyer v. Knonau; NZZg. 1904 Nov. 16.)

M[eyer] v. K[nonau], G. Mommsens «Römische Geschichte» undZürich. (NZZg. 1903, Nr. 334.)

Meyrat, H. Le Temple de Renan. (Revue Jurassienne II, 249, 262.)

Mitglieder-Verzeichnis der Sektion Bern des Zofingervereins 1819—1904. Bearb. v. Paul Wäber. Quer-4°. IV, 68 S. Bern, Stämpfli. Fr. 4. —.

Moderne Demokratie. Acht Vorträge. VIII, 200 S. Zürich, Verlag der «Züricher Post.» Fr. 1. —.

Monti, S. Documenti Giovio inediti. (Periodico della Soc. stor. Comense fasc. 61.) (Leben des Gian Giacomo v. Medici, Kastlans von Musso, in Versen.)

Monumenta palaeographica. Hg. v. A. Chroust. 1. Serie. 15. u. 16. Liefg. München, Bruckmann 1904. à M. 20. —. (20 Taf. m. Reprod. st. gall. Schriftstücke v. 9.—11. Jh.)

Morgarten-Denkmal.

Zur Frage des Morgarten-Schlachtdenkmals (Bote der Urschweiz 1903, Nr. 69 u. 70.)

Ueber die Schlacht am Morgarten und wo sie stattgefunden (Basl. Nachr. 1903, Nr. 240.)

Morgarten-Schlachtdenkmal (Zuger Nachrichten 1903. Nr. 142, 143, 145.)

Ein Denkmal am Morgarten (Zugerkalender für 1904).

Die Letzimauer am Morgarten (Bote der Urschweiz 1903, Nr. 38.)

Wohin gehört das Denkmal unserer ersten Freiheitsschlacht? (Bote der Urschweiz 1903, Nr. 93—95).

Das Schlachtfeld am Morgarten (Luzerner Tagbl. 1903, Nr. 266).

Wo liegt Morgarten? (Luzerner Tagbl. 1903, Nr. 280).

Morgarten-Denkmal (Vaterl. 1903, Nr. 247 u. 257.)

Am Morgarten (Vaterl. 1903, Nr. 276).

A. Krafft. Le Lac d'Aegeri et Morgarten (Le Globe Genève, T. XLIII. Bull. Nr. 1, p. 23—40).

Mosto Andrea da. Ordinamenti militari delle soldatesche dello stato Romano nel secolo XVI. (Quellen und Forschungen aus ital. Archiven, hg. v. k. preuss. Histor. Institut in Rom. Bd. VI. 72—133.)

Mötteli, J. Bilder aus Turbentals Vergangenheit. Ein Beitr. zur Ortsgesch. mit Berücksichtigung der umliegenden Landesteile. Mit Ill. 147 S. Turbental, Männerverein. (Aus dem «Tössthaler» 1904).

Mugnier, F. La desconfiture de Charles le Téméraire. (Mém. et doc. publ. par la Soc. Savoisienne d'hist. et d'arch. XL, 145—169; betrifft die Schlacht bei Nancy.)

Müller, Carl. Ulrich VI., der erste Fürstabt von St. Gallen (Kirchenzeitung 1903, Nr. 27 u. 28.)

Müller, Carl. Die Geschichte der Zensur im alten Bern. Diss. Bern. IV, 209 S. Bern, Wyss. Fr. 3. —.

Naef, Alb. La Flotille de Guerre de Chillon au XIIIe et XIVe siècle. 76 p. Lausanne, Borgeaud. Fr. 3. — (R.: Journal de Genève 1904, Nr. 365.)

Nüesch, J. Der Dachsenbüel, eine Höhle aus früh-neolithischer Zeit, bei Herblingen, Kt. Schaffhausen. Mit Beiträgen von J. Kollmann, O. Schötensack, M. Schlosser u. S. Singer. Mit 6 Tafeln u. 14 Fig. VIII, 126 S. 4. Zürich, Zürcher & Furrer 1903. Fr. 12. 50 (N. Denkschriften der allg. schweiz. Ges. f. d. gesamten Naturw., Bd. 39, Abt. 1.)

— : Das Kesslerloch, eine Höhle aus paläolithischer Zeit. Neue Grabungen und Funde. Mit Beiträgen von Th. Studer u. O. Schötensack. Mit 34 Taf. u. 6 Fig. 4°. VIII, 128 S. Zürich, Zürcher & Furrer 1904. Fr. 12. 50. (ib. Abt. 2.) (R.: Basl. Nachr. 1904, Nr. 305 und 312.)

O[echsli], W. Zur Tellsage. (NZZg., Nr. 144—147.)

Ochsner, Martin. Der Brand des Stiftes und Fleckens Einsiedeln am 24. März 1577 und die St. Georgsprozession (Einsiedler Anzeiger 1903, Nr. 24—30.)

Perrin, Ch.-L. Les Vieux Quartiers de Genève. Descriptions et Souvenirs. Avec 48 vues. 125 p. Genève, Georg. Fr. 5. —.

Pettermand, A. C. Römische Funde in Windisch. (Korrespondenzbl. des Gesamtver. der deutsch. Geschichts- u. Alt. Vereine 1903, Nr. 10/11.)

Pfister, A. Beziehungen der Familie von Salis im Ausland. (Rhätia, Bündn. Familienblatt. 1. Jahrg., S. 67—71.)

Pfyffer, Ivo. Der Aufstand gegen die Helvetik im ehemaligen Kanton Baden. Im September 1802. 49 S. (Jahresbericht über das Aarg. Lehrerseminar Wettingen 1903/04. Beil. Baden, Wanner.)

Piccard, L.-E. Quelques familles chablaisiennes et genevoises du XVIe et du XVIIe siècle. (Revue Savoisienne 45, 145—154.)

Propst, E. Das Ergebnis der Ausgrabungen auf der Schlossruine Dornach. (Basl. Nachrichten Nr. 37.)

Rahn, J. R. Die Ausgrabungen in der Burgruine Wädenswil. (NZZg. Nr. 215 u. 216.)

Reber, B. Le culte du Soleil à Genève au moyen âge. 13 p. Genève, Zoellner.

— : Les pierres à sculptures préhistoriques aux Allinges. (Le Genevois 27 juin et 18 juillet.)

Regesta Habsburgica. Regesten der Grafen von Habsburg und der Herzoge von Oesterreich aus dem Hause Habsburg. Hg. vom Instit. f. österr. Geschichtforschung unter Leitung von O. Redlich. Abt. I: Die Regesten der Grafen von Habsburg bis 1281; bearb. v. H. Steinacker. 4°. IX S. u. S. 1—148. Wien, Gumplowicz. M. 10.—.

Regesten der Markgrafen von Baden und Hachberg 1050—1515. Hg. von der Bad. hist. Commission. Bearb. v. H. Witte. 3. Bd. Regesten der Markgrafen von Baden von 1431—1453. 3. u. 4. Liefg. (1446—1453) 4°. S. 161—321. Innsbruck, Wagner, M. 8.

Reminiszenzen vom ersten eidgenössischen Schützenfest in St. Gallen 1838. (St. Galler Stadtanzeiger Nr. 29ff.)

Repertorium des Staatsarchives zu Basel. Bearbeitet von Rudolf Wackernagel, Staatsarchivar. LXX, 834 S. Basel, Helbing und Lichtenhahn. Fr. 40.—. (R.: NZZg. 1905, Nr. 231.)

Respini, G. e Tartini, R. Storia Politica del Cantone Ticino. 1^a^ Parte: Origine ed indole dei partiti 1798—1841. XVI, 323 p. Locarno, Tip. artistica. Fr. 3. —.

Richard, P. Une correspondance diplomatique de la curie romaine à la veille de Marignan (1515). I. Léon X, l'humaniste Bibbiena et la Sainte ligue de 1515. — II. L'humaniste diplomate Bibbiena contre François Ier. (Revue d'hist. et de litt. religieuse, X, 1—4.)

R[ickli], R[udolf]. Erinnerungen aus dem Freischarenzuge gegen Luzern im Jahre 1845. Aufzeichnungen eines Oberaargauer Patrioten, der dabei war, auf dem Krankenlager und angesichts des Todes geschrieben im Juli 1881 (Oberaargauer 1904, Nr. 155—157 und 1905, Nr. 1—5).

Ringholz, Odilo. Geschichte des fürstlichen Benediktinerstiftes U. L. F. von Einsiedeln. Bd. 1, Liefg. 10, S. 657—756. 4°. Einsiedeln, Benziger.

— : Zur Geschichte des Stiftes Einsiedeln. Der Marchenstreit. — Abt Konrad von Hohenrechberg. (Schw. Rundschau. 5. Jahrg., S. 52—56.)

Rinieri, J. Corrispondenza inedita dei cardinali Consalvi e Pacca nel tempo del Congresso di Vienna (1814—1815.) Ricavata dall' Archivio segreto Vaticano. Torino, Unione tipogr. 1903. (Auf S. 606ff ein Brief des Nuntius in Luzern an den Kardinal Pacca vom 17. Mai 1815.)

Rivier, Th. Vexations subies de 1681 à 1697 par les négociants saint-gallois établis à Marseille et à Lyon. B(ull. de la Soc. de l'histoire du protestantisme français, p. 26—35. Paris, Fischbacher.)

Rodt, Eduard von. Bern im sechzehnten Jahrhundert. Mit 29 Abb. IV u. 156 S. Bern, Francke. Fr. 6. —. (R.: Bund 1904, Nr. 357.)

Rübel, Karl. Die Franken, ihr Eroberungs- und Siedelungssystem im deutschen Volkslande. XVIII u. 561 S. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen & Klasing. Fr. 16. —. (Berührt auch die Schweiz, bes. St. Gallen.)

Rumbold, Horace. Berner Erinnerungen eines englischen Diplomaten. Aus dem Englischen («Recollections of a Diplomatist») übersetzt von E. Rohr. (Bund Nr. 20—34, Feuill.)

Rupe, H. Notiz über chemische Untersuchung prähistorischer Gräberfunde von Castaneda. (Verh. d. naturf. Ges. in Basel, Bd. XVIII, Heft 1.)

Schiess, T. Das Schützenfest in St. Gallen anno 1485 (Offiz. Festztg. f. d. Eidg. Schützenfest in St. Gallen 1904, Nr. 1.)

— : Das Gesellenschiessen in St. Gallen vom 18.—23. Mai 1527. Nach zeitgenössischen Berichten (ib. Nr. 11.)

— : Historische Ecke (ib. Nr. 2 u. 12).

Schiffahrt auf dem Vierwaldstättersee im Mittelalter. (Luzerner Tagbl. 1903, Nr. 300.)

Schneebeli J. J. Der Bockenkrieg, 1804. Schweiz. Volksschrift. VIII, 140 S. Stäfa, Buchdr. Stäfa. Fr. 1. 50.

Schneegans, August. 1835—1898. Memoiren. Ein Beitrag zur Gesch. des Elsasses in der Uebergangszeit. XVI, 480 S. Berlin, Pätel. M. 10. —. (Betrifft auch die Schweiz.)

Schneuwly Jos. Le Tilleul de Fribourg. Son histoire (1470—1904). (La Liberté 1904, Nr. 244.)

Schnyder, Wilh. Die Denkmäler aus römischer Zeit in St. Maurice im Wallis. (Schweiz. Rundschau, 4. Jahrg., S. 11.)

— : Die ältesten Denkmäler aus christl. Zeit zu St. Maurice im Wallis. (ib. S. 270.)

Schönach, L. Urkundenregesten zur Gesch. der Grafen von Montfort und Werdenberg im 13. u. 14. Jahrh. (Forschungen und Mitt. zur Gesch. Tirols und Voralbergs I, 282 ff.)

Schulthess Fr. Bilder vom Untersee. Aus eigener Anschauung und mit Benützung ortsgeschichtl. Lit. 2. Aufl. 149 S. Zürich, Schulthess. Fr. 1. 60.

Schwaller, V. Die Grasburg. Vortrag. (Freiburger Nachrichten Nr. 75—77, 79, 82—83.)

Schweizerische Schützenfeste in alter Zeit. (Bund Nr. 15/16.)

Seemüller, Josef. Zur Kritik der Königsfelder Chronik. 49 S. Wien, Gerolds Sohn 1903 (Sitzungsberichte der k. Akad. der Wissensch. in Wien. Philos.-hist. Klasse, 147. Bd.) (R.: Mitt. der Inst. f. österr. Geschichtsforschg. XXV. Bd. 4. Heft, v. Thiel.)

Spinetti, V. Le streghe in Valtellina. Sondrio, Quadrio 1903.

Sprünglin, Emmanuel-Frédéric. Souvenirs. Publiés par G. Desdevises du Dezert. 243 p. Paris. (Extrait de la Revue Hispanique, tome XI.)

Steinacker Harold. Zur Herkunft und ältesten Geschichte des Hauses Habsburg. (Zeitschrift f. d. Gesch. d. Oberrheins NF. XIX, S. 181—244 u. 359—433.)

Stern A. Mirabeau und Lavater (Deutsche Rundschau, März.)

— : Zwei Briefe Karl Mathys aus seiner Flüchtlingszeit. (Zeitschr. f. d. Gesch. des Oberrheins NF. Bd. 19, S. 148—154.)

Stouff, L. Les Possessions Bouguignonnes dans la vallée du Rhin sous Charles le Téméraire; d'après l'information de Poinsot et de Pillet, commissaires du duc de Bourgogne (1471). IV, 93 p. Paris, Larose Fr. 3.50 (Aus: Annales de l'Est). (R.: Zeitsch. f. d. Gesch. d. Oberrh. NF. 19, S. 349).

S[treuli], W. Die Ueberrumpelung des Dorfes Horgen durch Truppen der zürcherischen provisorischen Regierung am 10. Okt. 1802. (NZZg. 1903, Nr. 86—88.)

Studer, Julius. Die Edeln von Landenberg. Geschichte eines Adelsgeschlechtes der Ostschweiz. Mit Jll. u. Tafeln. Beil.: 13 Stammbäume. XII, 365 S. Zürich, Schulthess. Fr. 8.— (R.: NZZg. 1904, Nr. 220 u. 221 v. F. H[egi]; Hist. Jb. XXVI, 688, v. A. B[üchi].)

Tarnuzzer, Chr. Illustriertes Bündner Oberland. Mit einem geschichtlichen Beitrag von Prof. J. C. Muoth. 164 S. Zürich, Orell Füssli 1903.

Tartini, R. Profili storici. Gio. Battista Quadri. — Il landamano G. B. Maggi. — Condizioni intelletuali del Cantone Ticino al suo nascere. — La prima rivoluzione francese (1814). — Condizioni economiche del Ticino 1798—1815. (Popolo e Libertà 1903 n 294; 1904 n^{i} 6, 52, 58.)

Thierry-Mieg, Aug. Notice sur le fief épiscopal de Hirtzbach près Dornach, détenu par la ville de Mulhouse. (Bull. du Musée hist. de Mulhouse XXVII, 1903; darin Beschreibung zweier Reisen nach Pruntrut 1696 u. 1725.)

Tobler, G. Altmodische Liebesbriefe: Notar S. Bönzli in Erlach 1762. (Für's Schweizerhaus III, Nr. 10/11.)

Tschirch, A. Die Pharmakopöe, ein Spiegel ihrer Zeit. Vortr. II, 44 S. Zürich, Orell Füssli. (Aus: Schweiz. Wochenschr. f. Chemie u. Pharmacie 1904.)

Tschumi, H. Die Loge «zur Hoffnung» in Bern, 1803—1903. Festschrift zur ersten Jahrhundertfeier. 207 S. Bern, Druckerei Büchler 1903.

Türler, H. Die Herrschaft Wartenstein. Vortrag. (Emmenthaler-Blatt Nr. 57.)

—: Der Tod des Engländers im Bärengraben. (Bund Nr. 91 f.)

Unser Elend im Hungerjahr 1817. (Nach den Aufzeichnungen eines Augenzeugen.) (Rhätia, bündn. Familienbl. Nr. 4—6.)

Urkundenbuch der Stadt Basel. Bd. 9. Teil 1. (1485—1501) 4°. II und 200 S. Basel, Helbing und Lichtenhahn. Fr. 10.— (R.: Basl. Nachr. 1904, Nr. 24.)

Urkundenbuch der Abtei St. Gallen. Teil 5 (1412—1442.) Liefg. 1 (1412—1420.) Hg. vom hist. Ver. d. Kts. St. Gallen. Bearb. v. Pl. Bütler u. T. Schiess. 4°. IV, 200 S. St. Gallen, Fehr. Fr. 12.—.

Vetter, F. Im Kloster zu Stein am Rh. (Die Weite Welt. Vom Fels zum Meer. Nr. 33, S. 1117—1125.)

Vetter, Isaak. Geschicht-Büchlein der Stadt Stein, von I. V., Präceptor († 1747). Hg. von Ferdinand Vetter. Teil 1 u. 2 (56 v. Chr. — 1483.) VI, 234 S. Frauenfeld, Huber. Fr. 2.— (Sep. aus «Grenzboten»; Beiträge zur Steiner Gesch. Bd. 1.)

Vincent, J. M. Municipal problems in mediaeval Switzerland. (Abstract of a paper read before the American Historical Association and printed in its Annual report 1903.) (The John Hopkins University Circulars, Vol. XXIII, Nr. 165, p. 37—38, Baltimore 1903).

Volmar, Fr. Die Anfänger des Eisenbahnwesens im schweizerischen Bundesstaate. 151 S. Bern, Buchdr. Ott u. Bolliger. Fr. 2.40.

Vom Gotthard Postillon. Erinnerungen Michael Danioths (Vaterl. Nr. 67.)

Wäber, A. Zur Geschichte des Fremdenverkehrs im engeren Berner Oberland 1768—1835. (Jahrb. des Schweizer Alpenclub, 39. Jahrg. 1903/04.)

—: Der erste bekannte Uebergang über den Allalinpass. (ib.).

Wackernagel, R. Die Concilsstadt Basel (aus einer grössern Darstellung.) (Der Samstag. Basler Wochenschrift. 1904, Nr. 1, 1905, Nr. 2.)

Wälli, J. J. Unsere Grenzen: Die Grenzen zwischen der Landgrafschaft Thurgau und der Stadt Konstanz. (Thurgauer Zeitung 1903, S.-Bl. Nr. 9—13.) Der Streit um das Tegermoos 1817—1832. (ib. Nr. 20—25.)

Walterswil bei Baar, ehemaliges Hofgut und Bad des Klosters Wettingen. (Diaspora Kalender für 1904.)

War Christian Schybi der Anführer des Landsturmes an der Gisikonerbrücke am 5. Juni 1653? (Luzerner Volksblatt 1903, Nr. 51—53.)

Weber, Anton. Erinnerung an die alte Aamühle bei Zug. (Zugerkalender für 1904.)

Wegeli, R. Inschriften auf mittelalterlichen Schwertklingen. Diss. Zürich. 4°. 40 S. Mit Illustr. Leipzig, Pries. (Darin auch Schweizerisches.)

Welti, Fr. E. Die Stadtrechnungen von Bern aus den Jahren 1430—1452. XII, 336 S. Bern, Stämpfli. (R.: Bund 1904, Nr. 279.)

Wettstein, Walter. Register (Orts-, Personen- und Sachregister) zu K. Dändlikers «Geschichte der Sehweiz» 1. Bd. 3. u. 4. Aufl., 2. u. 3. Bd. 2. u. 3. Aufl. Hergestellt unter Mitwirkg. des Verf. 63 S. Zürich, Schulthess. Fr. 1.60.

Wie es vor hundert Jahren, zu Ende des Jahres 1803, politisch in Zürich aussah. (Zürcher Wochen-Chronik 1903, Nr. 51.)

Wieser, Th. A. Der Auskauf der österr. Rechte und Besitzungen im Prätigau und Engadin, 1649—1652. (Forsch. und Mitteil. z. Gesch. Tirols I, 85.)

Wind, A. Unsere Alpenpässe im Mittelalter. (Vaterl. Nr. 49.)

Winkelmann, Otto. Strassburger Frauenbriefe des 16. Jh. (Archiv f. Kulturgesch., hg. v. G. Steinhausen 2. Bd. 2. Heft S. 172; darunter von Ökolampads Tochter Alithia, s. Witwe u. Capitos Gattin Wibrandis, Bucers Tochter Elisab. etc.)

Wirth, Albr. Der deutsch-schweizerische Seefahrer Bavier. (Deutsche Erde Heft 2.)

W—t. Ueber die Befestigungen Zugs. (Festblatt, der Schweiz. Offiziersges. gewidmet vom Zuger Volksblatt, Aug. 13.—15.)

Züricher, H. Lauenen. Eine volkskundliche Studie. (S.-Bl. des Bund, Nr. 24 f.)

II. Schriften schweizerischer Vereine und Gesellschaften.

Anciens, Nos, et leurs œuvres. Recueil genevois d'art. IVme année. Genève, L. Bovy. Fr. 25.— Sommaire: *A. Blondel*, Les dentelles à l'exposition rétrospective de miniatures et objets de parure. — *P. Schazmann*, La Corraterie. — *Jules Crosnier*, Hugues Bovy, sculpteur et médailleur. — *E. Strœhlin*, Les Emaux de la collection Strœhlin-Bordier. — *X.*, Deux dessins de Schellenberg. — *J. Crosnier*, François Ferrière, pastelliste. — *Les Editeurs*, Barthélemy Bodmer. — *E. Nœf*, Les Potiers d'Etain de Genève, — *G. Fatio*, Habitations du XVIIIme siècle. La maison de Charles Bonnet à Genthod. — *XX.*, Quelques dessins d'André Zwahlen. — *C. de Geer*, La gravure à l'exposition du Cercle des Arts et des Lettres. — *A. Blondel*, Adam Töpffer, aquafortiste.

Anzeiger für schweiz. Altertumskunde. Hg. vom schweiz. Landesmuseum. Amtl. Organ des schweiz. Landesmuseums, des Verbandes der schweiz. Altertumsmuseen und der Gesellschaft f. Erhaltung histor. Kunstdenkmäler. NF. Bd. V. Nr. 4 u. Bd. VI. Nr. 1. Red.: H. Lehmann, J. R. Rahn, J. Zemp. Zürich, Verl. d. schweiz. Landesmuseums. Fr. 5. — Inhalt: *J. Heierli*, Archäologische Funde in den Kantonen St. Gallen und Appenzell (Schluss). — *S. Burkart*, Die römischen Befestigungen am Rhein von Mumpf bis Kaiseraugst. — *E. Fröhlich*, Die Ausgrabungen der Antiquarischen Gesellsch. von Brugg u. Umgebung in Vindonissa im Jahre 1903. — *O. Bohn*, Zwei Fragmente römischer Glasbecher. — *J. R. Rahn*, Die Wandgemälde im Chor der ehemaligen Prämonstratenser Klosterkirche von Rüti im Kanton Zürich. — *Th. v. Liebenau*, Ein Werk des Malers Beat Jakob Bachmann. — *J. Mayor*, Aventicensia III. — *D. Viollier*, La Mosaïque antique. — *R. Wegeli*, Ein Beitrag zur Kostüm- und Waffenkunde des 9. Jahrhunderts. — *F. Holzach*, Zwei Schalltöpfe aus der Barfüsserkirche in Basel. — *J. Zemp*, Terrakotta-Relief von 1518 mit dem Wappen des Jakob Techtermann und der Regula Ammann. — *E. Major*, Wand- und Deckenmalereien aus den Häusern «zur Krone» und «zum goldenen Kopf» in Basel. — Miscellen. — Mitteilungen aus dem Verbande der Schweizerischen Altertumssammlungen. — Beilage: *J. R. Rahn*, Zur Statistik schweiz. Kunstdenkmäler. Die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens. Von *R. Durrer*. S. 273—304.

Anzeiger f. schweiz. Geschichte. Hg. v. d. allg. geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz. 35. Jahrg. Red.: W. F. v. Mülinen. Bern, K. J. Wyss. Fr. 2.50. — Inhalt: *G. Meyer von Knonau*, Eröffnungswort der Jahresversammlung der allg. geschichtf. Gesellschaft d. Schweiz, abgehalten am 24. Sept. 1903 in Freiburg. — *J. G. Mayer*, Ein vergessenes Kloster und Hospiz im bündnerischen Münstertale. — *Marius Besson*, Un évêque exégète de Genève au milieu du Ve siècle: Saint Salone. — *M. Besson*, La Vita abbatum Acaunensium et la Critique récente, avec une note spéciale sur l'institution du Psalmisonum solemne à Saint-Maurice. — *R. Durrer*, Der Abtissinnenkatalog des Frauenklosters St. Johann Baptista im bündnerischen Münstertal. — *F. Jecklin*, Zur Geschichte der Schamserfehde von 1450. — *E. Wymann*, Erinnerungen an den Bockenkrieg. — *M. Besson*, Maxime de Genève. — *C. Caro*, Arbon. — *Th. v. Liebenau*, Anton v. Turn, Herr zu Illens als Bürge für den Grafen von Savoyen in Basel und Freiburg. — *id.*, Zur Geschichte des projektierten Ueberfalls von Rheinfelden vom 15. Dez. 1464. — *E. Wymann*, Die Haltung Unterwaldens gegen Banditen und Bettler 1567 und 1570. — *Fr. Jecklin*, Zur Geschichte des Psalmengesanges in der Schweiz. — *G. Tobler*, Das letzte Werk

von Joh. Rud. Wyss dem Jüngern. — *M. Besson*, Recherches sur l'église cathédrale de Genève au VIe siècle. — *Th. Rivier*, Gonraldus Magninus von Vivis bestätigt die von seiner Frau erteilte Belehnung des Petrus Magninus v. St. Maurice, gen. Champeri, mit einigen Stücken Landes im Bezirk von St. Martin bei St. Maurice. — *E. Schneider*, Bärenjagd im Gasterntal im Jahr 1785. — *A. Plüss*, Historische Literatur, die Schweiz betreffend. — Miscellanea.

Archiv des hist. Vereins des Kantons Bern. XVII. Bd. 2. Heft. S. XL—LXVIII u. 281—511. Mit 14 Taf. Bern, Stämpfli. — Inhalt: Jahresbericht f. 1903|04. — *H. Türler*, Die Herrschaft Wartenstein. — *W. F. v. Mülinen*, Die Glasgemälde von Lauperswyl. — *J. Wiedmer-Stern*, Archäologisches aus dem Oberaargau. — *id.*, Die Grabhügel von Subingen.

Archiv f. schweiz. Reformationsgeschichte s. Schweizer Blätter, Katholische.

Archiv, Schweizerisches, für Volkskunde. Vierteljahrsschrift der Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde, hg. v. Ed. Hoffmann-Krayer und J. Jeanjaquet. 8. Jahrg. Zürich, Druck von Juchli und Beck. Fr. 8. — Inhalt: *A. Tobler*, Der Volkstanz im Appenzellerlande. — *R. Brandstetter*, Die altschweizerische Dramatik als Quelle für volkskundliche Forschungen. — *G. Tobler*, Gedichte aus der Zeit des Berner Oberländer-Aufstandes des Jahres 1814. — *S. Meier*, Wettersegen. — *E. Hoffmann-Krayer*, Knabenschaften und Volksjustiz in der Schweiz. — *A. Rossat*, Les Paniers. — *E. Hoffmann-Krayer*, Volksmedizinisches. — *E. A. Stückelberg*, Die Verehrung des hl. Morand Mon. — *V. Pellandini*, Usi e costumi di Bedano (Ticino). — *G. Züricher* und *M. Reinhard*, Allerhand Aberglauben aus dem Kanton Bern. — Volkstümliches aus Einsiedeln und Umgebung. — Miszellen.

Archives Héraldiques Suisses. Schweizerisches Archiv für Heraldik. Organe de la Société Suisse d'Héraldique. Red. E. A. Stückelberg, dann L. A. Burckhardt. Jahrg. 18. Mit 11 Taf. u. 58 Textbildern. Zürich, Schulthess. Fr. 10. — Inhalt: Ein heraldisches. Kunstwerk des 17. Jahrhunderts. — Les Faucigny de Fribourg. — *J. Grellet*, Encore le sceau du maire Robert. — *R. A. Nüscheler*, Armoiries valaisannes à Valère. — *H. A. v. Segesser* und *R. Durrer*, Das Familienbuch des Gardehauptmanns Ritter Jost Segesser — *A. Kohler*, Les nobles Laurent de Lausanne. — Fribourg et le butin de Bourgogne. — *Th. Dubois*, Les armes de l'évêque Guillaume de Menthonay à la cathédrale de Lausanne. — Genealogische Notizen zur zürcherischen Handels- und Industriegeschichte im 18. Jahrhundert. — Reversalschreiben dess Abtss und Decans namenss dess ganzen Convents zu Dissentiss wegen dem Wapen und Titul dess Abtss Anno 1651 den 27. Aprilis. — *J. Landry*, Les armes de la ville d'Yverdon. — *E. Major*, Das Siegel des Basler Goldschmieds Balthasar Hützschin. — *A. Plüss*, Eine Wappenschenkung des 14. Jahrhunderts. — *J. Grellet*, Bonbonnière aux armes de Muralt. — *Th. Dubois*, Les Armoiries de Mgr. Deruaz, évêque de Lausanne et Genève. — *H. Türler*, Eine Wappenskulptur der Familie von Erlach. — *A. Zesiger*, Das Wappen der Stadt Yverdon. — *W. Merz*, Ein schottisches Stadtsiegel. — *N. G. de P.*, Les armoiries et l'art populaire. — *A. Burckhardt*, Die Ahnentafeln des Bürgermeisters Adelberg Meyer zum Pfeil und dessen dritter Ehefrau Catharina Bischof von Hiltelingen. — Nécrologie. — Heraldik in Kunst und Kunstgewerbe. — Kleinere Nachrichten. — Bücherchronik. — Beilage: Genealogisches Handbuch zur Schweizergeschichte, I. Bd. p. 225—288. Inhalt: I. Teil: Hoher Adel *O. K. Roller*, Grafen von Werdenberg (Schluss). — *W. Merz*, Grafen und Freie von Bechburg und Falkenstein. — *id.*, Freie von Arburg. — *id.*, Freie von Strätlingen. — *id.*, Freie von Rüssegg. — *A. Plüss*, Freie von Grünenberg und Langenstein.

Beiträge zur St. Gallischen Geschichte. Der allgem. geschichtf. Gesellsch. der Schweiz zu ihrer 59. Jahresversammlung am 12. und 13. September 1904 gewidmet vom histor. Ver. des Kts. St. Gallen. 303 S. St. Gallen, Fehr. — Inhalt. *E. Götzinger*, Von ursprung und herkomen loblicher gesellschaft der geschichtsfründe in Sant Gallen. — *T. Schiess*, Das Gesellenschiessen zu St. Gallen im Mai 1527. (R.: Schweiz. Monatsschrift f. Offiziere 1904. S. 542.) — *H. Wartmann*, Jacob Rainspergs Tagebuch, 1552 Dez. 15. bis 1553 März 7. — *G. Tobler*, Baumgartners Briefe an Dr. Karl Schnell 1832—1835. — *J. Dierauer*, Korrespondenz zwischen Arnold Otto Aepli und Karl Anton von Hohenzollern 1864—1884. — *J. Egli*, die Glasgemälde des Monogrammisten N W im histor. Museum zu St. Gallen. Mit 12 Tafeln.

Beiträge, Thurgauische, zur vaterländischen Geschichte. Hg. vom hist. Verein des Kantons Thurgau. 44. Heft. Frauenfeld, Müller 1904. — Inhalt: *Rud. Wigert*, Homburg und

die ehemaligen Herrschaften von Klingenberg (II u. III). (R.: Hist. Jb. XXVI, 661 v. A. B[üchi].) — *J. Meyer,* Was ist Tit.? — *id.*, — wil oder — weil? — *J. J. Müller,* Volkstümliches aus Tägerweilen. — *J. H. Thalmann,* Die Bauernwohnung im mittlern Thurgau. — Thurg. Chronik. — Thurg. Lit.

Bibliographie der schweiz. Landeskunde, Fascikel V9f. *E. Boos-Jegher,* Gewerbe und Industrie. Heft 1: Allgem. Gesetzgebung incl. Arbeiterschutz. X, 343 S. Fr. 4.—.

Bibliothèque universelle et Revue suisse. 109me année. Lausanne, bureaux de la bibl. univ. — Darin: *Ph. Godet,* Lettres de Juste et Caroline Olivier à Sainte-Beuve. — *Fr. Barbey,* Un Vaudois à l'armée d'Espagne, 1809—1813. — *H. Buffenoir,* Jean-Jacques Rousseau jugé par Grétry. — *A. Herzen,* James Fazy et les réfugiés en Suisse. — *V. Rosse,* Une encyclopédie romande au dix-huitième siècle (de F. B. de Felice.)

Biographien, Basler. Hg. von Freunden vaterländischer Geschichte. Bd. 2. VIII, 320 S. Basel, Schwabe. Fr. 5.— Inhalt: *Alb. Burckhardt-Finsler,* Heinrich von Neuenburg. — *F. Holzach,* Bürgermeister Theodor Orand. — *F. Mangold,* Bankdirektor Joh. Jak. Speiser. (R.: Hist. Vierteljahrsschr. 195, S. 283, v. Thommen.)

Blätter, Schweizerische, für Ex libris-Sammler. Feuilles suisses pour collectionneurs d'ex libris. Red.: Eman. Stickelberger. Zürich, Amberger. 3 Jahrgang. — Darin: *L. Gerster,* Franz Joseph Leonz Meyer von Schauensee. — *id.,* Balthasar Anton Dunker und seine Blätter. — *E. Stickelberger,* Ein Berner Bauern-Ex libris aus dem 18. Jahrhundert. — *L. Gester,* Zwei alte Schaffhauser-Blätter. — *L. Gerster,* Reding von Biberegg. — *id.,* Rudolf Bremi aus Zürich. — *id.,* Maria Einsiedeln und einige seiner Ex libris. — *id.,* Portrait-Ex libris. — *id.,* Unbekanntes Blatt aus Uri. — *F. Raisin,* Peter Falck. — *L. Gerster,* Das Bibliothekzeichen der Brüder Schmid in Zurzach. — *Ed. des Robert,* Les Ex libris de Courten. —

Blätter aus der Walliser-Geschichte. Hg. vom geschichtsforschenden Verein von Oberwallis. III. Bd. 3. Jahrg. 1904. Sitten, Buchdr. Pfefferle. — Inhalt: *J. Lauber,* Verzeichnis von Priestern aus dem deutschen Wallis (Forts.). — *B. P.* Die Gräberfunde in Glis. — *J. Lauber,* Verurteilung Georgs auf der Flüh im Jahre 1529. — *D. Jmesch,* Die Gründung der Pfarreien, Pfründen und frommen Stiftungen des Oberwallis. — *id.,* Testament des Bischofs Walter auf der Flue (1482.) — *id.,* Verschiedene Notizen.

Bollettino storico della Svizzera Italiana. Red. Emilio Motta. Anno XXVI. 1904. Bellinzona, Colombi. — Indice: *Santo Monti,* L'Esposizione d'arte sacra in Bellinzona (settembre 1903.) — *D. Sant'Ambrogio,* Notizie e schiarimenti intorno al quadro di Tiziano esposto a Bellinzona. — Ancora artisti al servizio di Carlo Emanuele I di Savoia. — Artisti ticinesi in recenti pubblicazioni. — Viaggio da Gemonio a Roma nell' anno 1781. — L'ultima lettera scritta da San Carlo Borromeo? — *C. Salvioni,* Gli Statuti volgari della Confraternita dei Disciplinati di S. Marta di Daro. — *S. Monti,* I possedimenti della Chiesa Cattedrale e di S. Fedele di Como nel Luganese e nel Mendrisiotto, 1275 e 1297. — *T. di Liebenau,* Das Treffen zu Carate. — *F. Fedele,* Per la storia della famiglia e della cartiera Fumagalli in Canobbio Luganese. — Locarnesi e Tedeschi a Reggio Emilia nel trecento. — Un De Sacco, podestà di Como, le Umiliate di Locarno ed il vecchio ponte di Roveredo. — Un Bleniese principe abate di Disentis. — Il Petrarca e la Svizzera. — Catalogo dei documenti per l'istoria della prefettura di Mendrisio e pieve di Balerna dall' anno 1500 circa all' anno 1800. — Documenti per gli anni 1798—1801, idovuti al Landscriba Beroldingen. — *T. di Liebenau,* Per la storia delle cittadelle d Torino e di Vercelli. — Ancora artisti del Lago di Lugano, a Pontremoli, Perugia, Torino, Posen, Como, Genova e Bellagio.) — Per la facciata di S. Lorenzo di Lugano. — Varietà.

Bulletin de la société d'histoire et d'archéologie de Genève. Tome II livr. 9, p. 365—428. Genève, Jullien. — Contenu: *Charles Seitz,* Théodore Mommsen. Son activité littéraire à Zurich et sa correspondance avec Charles Morel.

Centralblatt des Zofingervereins. Feuille centrale. Organe officiel de la société de Zofingue. 44. Jahrg. 1903/04. Lausanne, Bridel. — Darin: *W. de Corswant,* La littérature alpestre en Suisse romande. —

Etrennes Fribourgeoises, Nouvelles. 38me année. Fribourg, Fragnière. — Darin: *M. de Diesbach,* Le village de Domdidier. — *Fr. Reichlen,* Fouilles archéologiques. — *S. Bieler,* Art du vétérinaire au siècle passé. — Bétail fribourgeois à Paris en 1766.—

Fribourg artistique à travers les âges. Publication des Sociétés des amis des beaux-arts et des ingénieurs et architectes. Fribourg, Labastrou.
Inhalt: *I. Zemp*, Banneret de Fribourg. — *id.*, Le tombeau du Christ au couvent de la Maigrauge. — *id.*, Le Christ du tombeau au couvent de la Maigrauge. — *R. de Schaller*, Jardinières. — *M. de Diesbach*, Ancienne maison à Vuadens. — *J.-J. Berthier*, Une page de l'Antiphonaire d'Estavayer. — *Fr. Reichlen*, L'Ossuaire et l'Obélisque de Morat. — *id.*, La bataille de Morat (bas-relief.) — *id.*, La diète de Stanz (bas-relief). — *A. Ducrest*, Ciboire gothique. — *J.-J. Berthier*, La Mère de Dieu, Reine de l'Univers. — *R. de Schaller*, Poêle du XVIIIe siècle. — *J.-J. Berthier*, L'Ave Maria. — *J.-P. Kirsch*, Confessionnal. — *G. de Reynold*, Costume fribourgeois. — *Fr. Pahud*, Ostensoirs. — *J.-J. Berthier*, Le Pèlerin. — *id.*, La Pèlerine. — L'Annonciation. — *id.*, La Vierge. — *P. de Pury*, Eucensoir, navette et plateau. — *Fr. Broillet*,, Chalet des Planches aux Allières. — *J.-J. Berthier*, L'Adoration des Mages. — *G. de Reynold*, Sainte Elisabeth.

Geschichtsblätter, Obwaldner. Hg. vom histor.-antiquar. Verein von Obwalden. 2. Heft 1904. Zürich, Schulthess & Cie. — Inhalt: *A. Küchler*, Die Druckerzeugnisse der Obwaldner bis zum Jahre 1880. (Mit einem Verzeichnis obwaldnerischer Schriftsteller.) — *E. Wymann*, Das Geschlecht der Schönenbüel in Alpnach. — *Jgnaz Hess*, Schild- und Fensterschenkungen in Engelberg. — *E. Wymann*, Exorzismen gegen die Engerlinge. — *J. Küchler*, General-Filianz des Kapuzinerordens für Landammann und Rat von Obwalden. (R.: S.-Bl. des Bund 1904 Nr. 41 v. T[obler].)

Geschichtsfreund, Der. Mitteilungen des hist. Ver. der V Orte Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Zug. LIX Bd. Stans, H. v. Matt 1904. — Inhalt: *Th. v. Liebenau*, Geschichte der Stadt Willisau, II. Teil. — *Ed. Wymann*, Zwei kanonistische Gutachten aus dem Entlebuch. — *J. L. Brandstetter*, Beiträge zur schweizerischen Ortsnamenkunde. *id.*, Literatur der fünf Orte von den Jahren 1902 u. 1903 und Nekrologe. — Urkundenbuch des Stiftes Bero-Münster (Forts.)

Helvetia. Polit.-literar. Monatsheft der Studentenverbindung Helvetia. — 23. Jahrg. 1904. — Darin: *O. H.*, Beiträge zur Geschichte der Helvetia. — *H. T[ürler]*, Zwei Zeitungsschreiber (Georg von Buch, C. Th. Fischer).

Jahrbuch, Basler, 1904. Hg. v. Alb. Burckhardt, Rud. Wackernagel u. Alb. Gessler. 356 S. Basel, Helbing u. Lichtenhahn. — Inhalt: *Alb. Gessler*, Ernst Stückelberg. — *G. Peyer*, Rudolf Reich. — *R. Luginbühl*, Das Gefecht auf dem Bruderholz. — *L. Freivogel*, Beschreibung einer Badereise, die der Schultheiss von Liestal, Joh. David Hebdenstreit, anno 1775 mit seiner Frau nach Leuk getan. — *P. Ganz*, Die Entwicklung der Basler Malerei im XVI. Jahrhundert. — *E. Schlumberger-Vischer*, Zwei Briefe v. Peter Ochs an Mesdemoiselles Birr. — *J. Mähly*, Aus Böcklins Lehrjahren. — *Alb. Gessler*, *E. Th. Markees* u. *A. Visscher-van Gaasbeck*, Das künstlerische Leben in Basel vom 1. Nov. 1902 bis zum 31. Okt. 1903. — *Fr. Baur*, Basler Chronik. (R.: Basl. Nachr. 1903 Nr. 348 v S.)

Jahrbuch. Politisches, der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Hg. v. C. Hilty. 18. Jahrg. 1904. 807 S. Bern, Wyss. Fr. 10. — Darin: Über das subjektive Element in der Geschichte. — Die schweizerische Eisenbahn-Politik. — *E. Hilty*, Über das künftige schweizerische Zivilgesetzbuch. — Jahresbericht. — Unter den Beilagen: Ein Originalaktenstück aus der Helvetik (Brief von Mousson an Dolder, 10. Dez. 1799).

Jahrbuch für schweizerische Geschichte, hg. auf Veranstaltung der allg. geschichtf. Ges. d. Schweiz. 29. Bd. XXVII u. 204 u. 96 S. Zürich, Fäsi u. Beer 1904. — Inhalt: *Placid Bütler*, Konrad von Bussnang, Abt von St. Gallen 1226—1239. — *Ed. Bähler*, Petrus Caroli und Johannes Calvin (R.: Nederlandsch Archief voor Kerkgeschiedenis 1904 p. 5; NZZg. 1904 Nr. 160 u. 161). — *Max de Diesbach*, Louis d'Affry, premier landammann de la Suisse et la diète fédérale de 1803. — *Alfr. Stern*, «General Dufour» und der Savoyer Putsch von 1834. — *Jul. Landmann*, Die auswärtigen Kapitalanlagen aus dem Berner Staatsschatz im XVIII. Jahrhundert. Eine finanzhistorische Studie. 2. Teil. (Mit eigener Paginatur).

Jahrbücher Appenzellische. 1854. 1904. Vierte Folge. 1. Heft. 213 S. Trogen, Kübler. Inhalt: *W. Nef*, Dr. Laurenz Zellwegers »Gedanken über die Freyheit democratischer Ständen«. — *A. Blatter*, Die Ursachen des Appenzellischen Landhandels von 1732—34. — *P. Wiesmann*, Über die Ergebnisse der sanitarischen Untersuchung der Rekruten von Appenzell A.-Rh. 1883—1902. — *A. Marti*, Die Appenzellischen Jahrbücher in den ersten

50 Jahren ihres Erscheinens. — Chronik von Appenzell A.-Rh. 1903. — Appenzellisches aus der Fremde. — Appenzellische Literatur.

Jahresbericht, XXXIII. der Histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden. Jahrgang 1903. Chur, Sprecher & Valer 1904. — Darin: *Al. Pfister*, Die Patrioten. Ein Beitrag zur Geschichte Bündens am Ausgange des XVIII. Jahrhunderts. — *Fritz Jecklin*, Römische Ausgrabungen in der Custorei in Chur.

Jahresbericht, 12. des schweiz. Landesmuseums in Zürich. 1903. Dem Depart. des Innern der schweiz. Eidg. erstattet im Namen der eidg. Landesmuseums-Kommission von Direktor H. Lehmann. 160 S. Zürich, Orell Füssli.

Kunstdenkmäler, Berner. Hg. vom kant. Verein f. Förderung des hist. Museums in Bern, vom hist. Verein des Kts. Bern, von der bern. Kunstges., vom bern. Ingenieur- und Architektenverein und vom bern. kant. Kunstverein. Bd. II. Liefg. 1—3. Fol. 12 Kunstblätter mit Text. Bern, Wyss. Fr. 12.—. Inhalt: *A. Keller*, Das Standbild Adrian von Bubenbergs, des Verteidigers von Murten, 1476. — *E. J. Propper*, Das Stadttor von Büren. — *Franz Thormann*, Drei Ehrenpokale der Gesellschaft zum Affen. — *F. Vetter*. Die Geburt der Maria von Niklaus Manuel. — *A.*, Das »Hôtel de Musique« (altes Theatergebäude). — *J. Stammler*, Aquamanile im historischen Museum zu Bern. — *H. Kasser*, Scheibenriss von Johann Rudolf Huber aus dem Jahre 1704. — *A. Keller*, Das »Ehren-Landzeichen« von Frutigen. — *W. F. v. Mülinen*, Hieronymus von Erlach. — *Franz Thormann*, Antiken von Muri im historischen Museum. — *R. Münger*, St. Michael. — *H. Kasser*, Statuette aus Ton von Prof. Valentin Sonnenschein.

Kunstdenkmäler der Schweiz. Mitteilungen der schweiz. Gesellsch. f. Erhaltung historischer Kunstdenkmäler. NF. IV. Mit Ill. u. 9 Taf. fol. II, 16 S. Genf, Pasche. Fr. 15.—. Inhalt: *Th. van Muyden* u. *V. van Berchem*, Das Schloss Valeria in Sitten.

Künstler-Lexikon, Schweizerisches. Hg. mit Unterstützung von kunstfreundlichen Privaten vom Schweizerischen Kunstverein. Redigiert unter Mitwirkung von Fachgenossen von Carl Brun. Frauenfeld, Huber. 3. Liefg. IV S. u. S. 321—480. Corrodi-Frei.

Mémoires et documents publiés par la soc. d'hist. et d'arch. de Genève. Nouv. série. Tom, 8e, livr. 2. Genève, Jullien et Georg. 1904. — Inhalt: *Emile Chatelan*, Le syndi, Philibert Blondel (1555—1606). Etude sur sa vie et son procès d'après des document inédits. (Der 1. Teil dieses Hefts ist unter der Litt. von 1903 verzeichnet).

Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz. 14. Heft. Schwyz, Steiner, 1904. — Inhalt: *O. Ringholz*, Die Ausgaben des Abtes Ludwig II. von Einsiedeln in den Jahren 1527—1533. — *id.*, Der Freiherrenberg bei Einsiedeln und Hans Jakob, Freiherr von Mörsperg und Beffort. — *A. Dettling*, Geschichtliches über das schwyzerische Jagdwesen. — Kleine Mitteilungen.

Monat-Rosen des Schweizerischen Studenten-Vereins und seiner Ehrenmitglieder. Red., A. Büchi, J. Quartenoud. G. Pometta. 48. Jahrg. 1903/04. Basel, Aktiendruckerei »Basler Volksblatt«. — Darin: *J. Bondallaz*, Louis Veuillot et le Sonderbund (Suite). — *A. Engensperger*, Geschichte der alten Freiheiten u. Privilegien der Universität Basel. — *G. Pometta*, Noterelle di Storia Ticinese 1798—1803. — *J. Bondallaz*, Le Sonderbund et la »Suisse universitaire«. *A. Büchi*, Studentenbriefe aus den Jahren 1856—1859. — *E. Pometta*, Un conflitto del Cantone Ticino con l'Austria nel 1819—20.

Monatsblatt, Bündnerisches. NF. hg. v. F. Meisser. IX. Jahrg. 1904. Schiers, Walt. Darin: Historie des Klosters zu Churwalden. Von dessen Fundation bis auf unsere Zeiten verfertigt durch Herrn Gubert von Wiezel zu Pradefenz, als Bundslandammann des löblichen X Gerichten Bundes etc. Von der Urschrift abcopiert von Rudolf Freiherrn von Salis zu Haldenstein im Jahre 1776 Jenner. — *C. Camenisch*, Ein verschwundenes Engadiner Dorf. — Grosses Sterben in Soglio vor 100 Jahren. — *F. Jecklin*, Drei Schreiben aus der Zeit der helvetischen Freiheit und Gleichheit. — Die Zeitschrift geht mit Nr. 5 ein dafür als Fortsetzung das Familienblatt »Rhätia«.

Musée Neuchâtelois. Recueil d'histoire nationale et d'archéologie. Organe de la société d'histoire du canton de Neuchâtel. XLIme année. Neuchâtel, impr. Wolfrath et Sperlé. Fr. 8.—. Inhalt: *P. Bovet*, Le premier enseignement de la philosophie à Neuchâtel 1741. — *Ch. Châtelain*, L'école d'autrefois dans le pays de Neuchâtel. — *A. Du Pasquier*, L'occupation de Neuchâtel en 1806 et l'avènement du prince Berthier. — *F. G. Frutaz*, Notes sur René de Challant et sur le passage de Calvin dans la vallée d'Aoste. — *G. Gallet*, Une médaille de René de Challant. — *Ph. Godet*, Georges de Montmollin, enseigne

aux Gardes suisses, et la famille de Trémauville. — *id.*, La fête de Noiraigue. — *id.*, Deux vues de Neuchâtel. — *id.*, Lettres d'Amérique. — *Ch. Perregaux*, La descendance des Matthey dit Pape. — *P.-A. Perret*, Les événements de 1793 à la Sagne. — *A. Piaget*, Revues militaires à Neuchâtel au XVme et au XVIme siècle (suite). — *F. Porchat*, Les premiers projets de monuments David de Pury. — *G. Quinche*, Promenades autour de Valangin. — *A. Robert*, Lettre de bourgeoisie de La Chaux-de-Fonds pour Jacques de Stavay, seigneur de Mollondin, gouverneur de Neuchâtel. — *Ch. Robert*, Un mémoire du chancelier de Montmollin sur sa disgrace. — *G. Vaucher*, Le lac des Taillères. — *A. Wavre*, Compagnie des cordonniers et tanneurs. — *W. Wavre*, Silhouettes neuchâteloises. — *id.*, Ouvres inédites de H.-F. Brandt. — *id.*, Cimetière burgonde de Bel-Air.

Neujahrsblatt, 82., der Gesellsch. des Guten u. Gemeinnützigen in Basel für 1904: *Hans Buser*, Basel in den Mediationsjahren 1807—1813. Mit Ill. u. 1 Taf. 4°. 50 S. Basel, Helbing u. Lichtenhahn. Fr. 1.—.

— : der litt. Gesellsch. in Bern für 1904; *Maria Krebs*, Henzi und Lessing. Eine historisch-literarische Studie. Mit 1 Taf. 4°. 57 S. Bern, Wyss 1903. Fr. 2.50. (R.: Bund 1903 Nr. 348 v. J. V. W[idmann]; NZZg. 1903 Nr. 353 v. W. O.)

— : des hist. Vereins des Kts. Bern für 1904: *Heinrich Weber*, Niklaus Manuel. Drama. 4°. XII u. 57 S. Bern. Wyss 1903. Fr. 2.50.

— : hrg. vom hist. Verein des Kantons St. Gallen für 1904: *H. Wartmann*, Eine kaufmännische Gesandtschaft nach Paris 1552—1553. Nach einem Tagebuch (Jakob Rainsbergs). Mit 1 Taf. u. 1 Karte. 4°. IV u. 54 S. St. Gallen, Zollikofer. Fr. 2.40.

— : 10. historisches, hg. v. Verein f. Gesch. u. Altertümer von Uri auf d. Jahr 1904. 8° 50 S. Altdorf, Gisler. — Inhalt: *P. Gabr. Meier*, Sebastian von Beroldingens Bibliothek nebst einem Anhang über die Bücher-Censur im Lande Uri. — *Joh. Müller*, Geschichte der hl.Märtyrer Felix und Regula, der Patrone Zürichs, und der Übertragung ihrer Häupter nach Ursern. — *G. Muheim*, Das erste Jahrzehnt unseres Vereins.

— : 42. der Hülfsgesellsch. von Winterthur für 1904: *E. Walter*, Dr. Heinrich Morf. Teil 1. Mit 1 Portr. 60 S. Töss, Walter & Gremminger.

— : 238. der Stadtbibliothek Winterthur für 1902. — *C. Biedermann*, Aus Joh. Rud. Schellenbergs handschriftl. Nachlass. Mit Portr. 4°. 27 S. Winterthur, Ziegler 1901. Fr. 1.—. 239., für 1903 u. 1904: *Hans Barth*, Johanes Randegger. Ein Lebensbild, nach Aufzeichnungen und Mitteilungen bearbeitet. 4°. 17 S. Mit Portr. Winterthur, Geschw. Ziegler 1930. Fr. 1.—.

— : Zuger, für das Jahr 1904. Hg. v. d. gemeinnützigen Ges. des Kantons Zug. 4°. 66 S. Zug, Anderwert. — Darin: *F. Brandenberg*, Geschichtliches über das Feuerwehrwesen. — *H. A. Keiser*, Das Stadthaus in Zug.

— : 99. der Feuerwerker-Gesellschaft (Artillerie-Kollegium) in Zürich auf das Jahr 1904: *C. Escher*, Der Kriegszug der Eidgenossen nach Mülhausen i. J. 1587 (Finningerhandel). Mit 1 Plan u. 1 Taf. 4°. IV u. 23 S. Zürich, Fäsi u. Beer. Fr. 3.—.

— : 104. der Zürcherischen Hülfsgesellschaft auf d. Jahr 1904: *A. v. Schulthess-Rechberg*, Die Fürsorge für die Kriegsverwundeten einst und jetzt. Mit 1 Taf. 4°. 89 S. Zürich, Schulthess. Fr. 2.50.

— : der Kunstgesellschaft in Zürich für 1904: *Hans Trog*, Hans Sandreuter. Mit Ill. u. 1 Portr. 4°. 45 S. Zürich, Fäsi u. Beer. Fr 3.— (R.: NZZg. 1904 Nr. 28).

— : 92. der Allgem. Musikgesellschaft in Zürich für 1904: *A. Steiner*, Aus dem Zürcherischen Konzertleben der zweiten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Teil 1 (1855—1877). Mit 1 Taf. 4°. 42 S. Zürich, Orell Füssli. Fr. 2.50.

— : hrg. von der Stadtbibliothek Zürich auf das Jahr 1904. Nr. 260: *A. Stern*, Der Zücherische Hülfsverein für die Griechen 1821—1828. Mit 1 Ill. u. 2 Taf. 4°. 21 S. Zürich, Orell Füssli. Fr. 2.40.

— : der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich für 1904, Stück 106: *H. Schinz*, Schweizerische Afrika-Reisende und der Anteil der Schweiz an der Erschliessung und Erforschung Afrikas überhaupt. Mit 1 Karte. 4°. IV u. 51 S. Zürich, Fäsi u. Beer. Fr. 3.60.

— : z. Besten des Waisenhauses in Zürich für 1904, Stück 67: *C. Keller-Escher*, Das Steuerwesen der Stadt Zürich im XIII., XIV. u. XV. Jahrh. Ein Beitrag zur mittelalterl. Wirtschaftsgeschichte Zürichs. Mit 3 Taf. 4°. IV u. 85. S. Zürich, Fäsi u. Beer. Fr. 3.—. (R.: NZZg. 1904 Nr. 20.: der zürcher. NBll.: Basl. Nachr. 1904 Nr. 24 u. 31 v. R. H.: aller NBll.: Schweiz. Rundschau IV, 288 v. G. Meier).

Neujahrsblätter, Brugger, für Jung und Alt. Hrg. im Auftrag der Lehrerkonferenz und

mit Unterstützung der Kultur-Gesellschaft des Bezirks Brugg. 15. Jahhg. 1904. Brugg, Brugger Zeitungsverein. Fr. —.30. — Darin: *S. Heuberger*, Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg. — *H., Lehner*, Eine alte Fährordnung (1789).

Pestalozzianum. Mitteilungen der Schweiz. Permanenten Schulausstellung und des Pestalozzistübchens in Zürich. Beil. zur Schweiz. Lehrerzeitung. NF. 1904. — Darin: Heinrich Keller, Landkarten- und Panoramenzeichner. 1778—1862. — *Hz.*, Ein zürcherischer Schülerkalender aus dem 18. Jahrh. — *Fr. Schaon*, Chirurg Johann Anton Figy, (1770—1810.) — *Hz.*, Zschokkes «Anweisung für Schullehrer».

Pestalozziblätter. Beilage zur «Schweiz. pädagog. Zeitschrift.» XXV. Jahrg. — Darin: Akten zu Pestalozzis Sterbelager. — Zum Ramsauerschen Pestalozzibild. — Zwei Bilder Pestalozzis an seinem Lebensabend auf dem Neuhof. — Personal-Etat der Pestalozzischen Erziehungsanstalt in Jferten 1812.

Quellen zur Schweizergeschichte. Hg. v. d. allg. geschichtforsch. Gesellsch. d. Schweiz. Basel, Basler Buch- und Antiquariatshandlung. — Bd. 15, Teil 2: *P. Schweizer* und *W. Glättli:* Das Habsburgische Urbar. Bd. 2, Teil 2: Register, Glossar, Wertangaben, Beschreibung, Geschichte und Bedeutung des Urbars. Mit 2 Karten u. 3 Facsimiletaf. IV u. 681 S. Fr. 17.50. (R.: Hist. Jb. 26 S. 600 v. Meier; Neues Arch. d. Ges. f. ält. deutsche Geschichtskunde, Bd. 30, S. 256 v. Steinacker; Gött. gel. Anz. 1904, S. 575—85 v. Meyer v. Knonau; Zeitsch. f. Sozialwiss. 8, 258 v. Below.) — Bd. 22: *Rud. Steck*, Die Akten des Jetzerprozesses, nebst dem Defensorium und andern Beilagen. Mit Abb. LX. 679 S. Fr. 17.— (R.: Hist. Jb. XXV, 637 v. N. P[aulus]; Schweiz. Zeitschr. f. Strafrecht, 17, S. 335—340 v. Stooss; Kirchenbl. f. d. reform. Schweiz 1905, Nr. 6; LCBl. 1905 Juni; — Bd. 23: *Tr. Schiess*, Bullingers Korrespondenz mit den Graubündnern. Teil 1: Jan. 1533— April 1557. XCII, 482 S. Fr. 13.50. (R.: LCBl. 1905.)

Quellen zur schweiz. Reformationsgeschichte. Hg. vom Zwingliverein in Zürich. Bd. 2: Bullingers Diarium (Annales vitae) der Jahre 1504—1574. Zum 400. Geburtstag Bullingers am 18. Juli 1904. Hg. v. E. Egli. XVI, 145 S. Basel, Basler Buch- u. Antiquariatshandlg. Fr. 5.—.

Revue historique vaudoise. Bulletin historique de la Suisse romande, publiée sous la direction de Paul Maillefer et Eug. Mottaz. 12me année. Lausanne, impr. Vincent. Fr. 5.— Table des matières: *E. Dupaz*, Les baillis d'Orbe et d'Echallens. — *Meissner*, Séjour de Ch. Dickens à Lausanne. — *H. Voruz*, L'Escalade de Genève. — *G. Aubort*, Le procès d'une sorcière dans le Vully au XVIIe siècle. — *P. Maillefer*, Vieux serments. — *H. Jaccard*, Origines du nom de Gorgier. — *E. Ritter*, Notices généalogiques. — La seigneurie de Ropraz. — *E. Mottaz*, Yverdon et les réfugiés de la révocation. — *Rey*, Une vieille inscription au château de Lucens. — Monuments historiques, Classement. — Chercheurs et Curieux. — *Ch. de Raemy*, Notice historique et généalogique sur la branche fribourgeoise de la famille Appenthel. — *E. Couvreu*, Une figure de l'ancien régime: Guillaume de Portes. — *V.-H. Bourgeois*, Une maison romaine. — *E. Butticaz*, Glanures historiques. Quelques extraits d'archives communales. — *F. Barbey*, Un document inédit sur les Clarisses d'Orbe. — *Ch. Ruchet*, Les chronogrammes de Bressonnaz. — La Cathédrale de Lausanne: 1) *A. Naef*, Discussion du rapport et du plan de Viollet-le-Duc, phases constructives de la Cathédrale. 2) *Ch. Vuillermet*, Reconstitution du cloître de Notre-Dame de Lausanne. 3) *F. Ducrest*, Le dernier maître-autel de la Cathédrale. 4) *M. Reymond*, Le Sénat helvétique à la Cathédrale. 5) Les armes de Guillaume de Menthonay à la Cathédrale. — *G. Nicod*, Un étudiant du Pays de Vaud à Bâle au XVIIe siècle. — *M. Besson*, Saint Romain est-il le fondateur de Romainmôtier? — *V.-H. Bourgeois*, La peinture religieuse à Rome du IIIe au XIIIe siècle. — *E. Barde*, Un don genevois à l'Assemblée nationale en 1789. — *P. Maillefer*, Druey, étudiant (1820—1823.) — *E. Ritter*, Les paysans vaudois au XVIIIe siècle. — *E. M.* Un commissaire commercial à Marseille en 1800. — *G. Herwig*, La paroisse de Pomy. — *E. de Budé*, Le maréchal Ney, son séjour présumé en Suisse, 1815. — *Marie Schlesinger-Thury*, Deux champions de la Réforme. — *J. Landry*, Livre des notaires du bailliage d'Yverdon dès l'année 1680. — *E.-P. Duc*, Testament d'Antoine de Prez, évêque d'Aoste (1464.) — *B. Dumur*, Impôts communaux d'autrefois. — *E. M.* Le patriote Junod et ses mémoires sur la Révolution vaudoise. — *F.-A. Forel*, L'ancienne justice de Morges. — *M. Reymond*, Les fondations de Saint Maires, évêque de Lausanne. — *Fr. Reichlen*, Le château de Gruyères et ses peintures murales. — Petite chronique et bibliographie.

Revue suisse de numismatique, publiée par le comité de la société suisse de numismatique sous la direction de Paul-Ch. Stroehlin. Tome XII, première livr. Genève, au siège de la société. — Sommaire: *H. Hannenberg*, Die Münzen der deutschen Schweiz zur Zeit der sächsischen und fränkischen Kaiser. 1. Nachtrag. — *A. Jklé-Steinlin*, Münzzeichen auf St. Galler Münzen des XVI. und XVII. Jahrhunderts. — *G. Grunau*, Die Inselmedaille und ihre Geschichte. — *A.-St. van Muyden*, Notice sur un plappart de la ville de Soleure. — *G. Grunau*, Die Hallermedaille und ihre Geschichte. — Chronique des falsifications, III. — Monnaies et médailles suisses inédites. — Mélanges.

Sammlung bernischer Biographien. Hg. von dem hist. Verein des Kts. Bern. Bern, Francke. V. Bd. 3. und 4. Liefg. (35. u. 36. des ganzen Werks.) — Inhalt: Altmann, Johann Georg (R. Ischer.) — Maret, Abraham (J. Marti.) — Bähler, Karl Wilhelm (Ed. Bähler.) — Flügel, Karl Wilhelm (Albr. Flügel.) — Rütte, Albert von (F. Anderegg.) — Goumoens, Niklaus Friedrich Emanuel von (J. Sterchi.) — Greyerz, Alphons von (Alphons von Greyerz.)— Greyerz, Emil Georg Leo von (L. v. Greyerz.) — Wurstemberger, Rudolf von (R. v. Diesbach.) — Egger, Jakob (J. Sterchi.) — Wildermett, Alexander (E. Bähler.) — Sacconay, Johann von (J. Sterchi.) — Schneider, Johann Rudolf (E. Bähler, sen.). — Wildermett, Maria Margaretha von (E. Bähler.) — Wildermett, Sigmund Heinrich 1765—1847 (id.). — Wildermett, Sigmund Heinrich von, 1801—1883 (id.). — Erb, Johannes (id.). — Rubin, Johann (id.). — Howald, Karl 1796—1869 (K. Howald, Sohn.) — Howald, Karl 1834—1904 (J. Sterchi.) — Simon, Friedrich (Ad. Simon.) — Grütter, Karl (K. Grütter.)

Schriften des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung. 33. Heft. 1904. Lindau, Stettner, — Darin: *A. Maurer*, Der Uebergang der Stadt Konstanz an das Haus Oesterreich nach dem schmalkaldischen Kriege. — Dringende Bitte um Aufzeichnung der Flur- und Lokalnamen des Bodenseegebiets.

Schweiz, Die. Illustrierte Zeitschrift. VIII. Jahrg. Zürich, Verlag der Schweiz. Fr. 14.— Darin: *R. Burckhardt*, Der Basler Historienmaler Hieronymus Hess. — *E. C.* Die Bourbaki-Armee in der Schweiz (1871.) — *H. Eberli*, Wilhelm Tell vor und nach Schiller. — *Ad. Frei*, Zu Böcklins Jugendbildnis von Rudolf Koller. — *H. Fridöri*, Auf den Pfaden Suworows. — *Fr. Hegi*, Schloss Hegi. — *Joh. Kreyenbühl*, Ein luzernischer Volksdichter (Josef Roos.) — *Paul Rütsche*, Die Zürcher Unruhen von 1804 (der «Bockenkrieg».) — *id.*, Hans Jakob Willi. — *Paul Sakolowski*, Richard Wagner in der Schweiz. — *R. Schaupp*, Zu Konrad Grobs Gedächtnis. — *R. Wagner*, Aus Bourbaki Zeiten. — *G. Gugitz*, Casanova in der Schweiz. — *E. A. St.* Bild und Unterschrift des grossen Trivulzio. — *Augusta Steinberg*, Telllieder.

Schweizer-Blätter, Katholische, und Archiv f. schweiz. Reformationsgeschichte. Organ d. schweiz. Ges. f. Wissenschaft und Kunst. Redig. v. Th. v. Liebenau, A. Portmann, J. Hürbin, K. A. Kopp. NF. 3. Bd. 20. Jahrg. Luzern, Schill. — Darin: *L. R. Schmidlin*, Wer war «Jakob Münster», welcher der Berner Disputation im Jahre 1528 beigewohnt haben soll? — *Th. v. Liebenau*, Ein Brief J. D. Schöpflins an Felix von Balthasar. — *J. G. Mayer*, Domdekan Bartholomäus von Castelmur, ein Gegenreformator des 16. Jahrhunderts. — *L. J. Weltert*, Die Absetzung von Pfarrer Anton Huber in Uffikon 1834. — *Th. v. Liebenau*, Ein Reisebericht des Historienmalers Ludwig Vogel. — *J. Stammler*, Burgundische Pracht im XV. Jahrhundert. — *K. Holder*, Zur Geschichte der Basler Synodal- und Diözesanstatuten bis zur Reformation. — *Th. v. Liebenau*, Drei der ältern Berichte über die Schlacht von Sempach. — *id.*, War Papst Urban VII. ein Schweizer? — *id.*, Gerichtlicher Zweikampf zwischen Mann und Frau. — *A. Tremp*, Der Kult der hl. Jungfrau im Kloster St. Gallen. — *Th. v. Liebenau*, Der Bauernführer Christian Schybi von Escholzmatt. — *id.*, Aus einem historischen Notizbuch der Reformationszeit. — *id.*, Ueber das Schlachtfeld von Morgarten. — *id.*, Bündnerische Kirchengesetze. — *id.*, Die Gesellschaft schweiz. Teufelsbanner und Wundertäter. — *A. Küchler*, Lavater für die französischen Emigranten. — *Th. v. Liebenau*, Schülerbischof in Luzern. — *id.*, Die Bruderschaft der Brückenbauer in Genf. — Anhang: Archiv f. schweiz. Reformationsgeschichte 2. Bd. III. *Th. v. Liebenau*, Beiträge zur Geschichte der Gegenreformation im Bistum Basel, (Schluss).

Statistik schweiz. Kunstdenkmäler s. Anz. f. schweiz. Altertumskunde.

Taschenbuch der histor. Ges. des Kantons Aargau für das Jahr 1904. Aarau, Sauerländer 1904. — Inhalt: *Fritz Wernli*, Das Fricktal und die vier Waldstätte am Rhein im

Schwabenkrieg. — *S. Heuberger*, Brugg im 19. Jahrhundert. — *Walter Merz,* Wernher Schodolers des jüngern Tagebuch.

Taschenbuch, Neues Berner, auf das Jahr 1904. Hg. v. H. Türler. IV. u. 325 S. Bern, Wyss. Fr. 5. — *Jnhalt: R. Ischer,* J. G. Zimmermanns Briefe an Haller, 1751—1752. Nach dem Manuskript der Stadtbibl. herausg. — *Paul Usteri*, Heinrich Meisters Mitteilungen über Bern aus dem Jahre 1764. *G. Grunau,* Die Inselmedaille und ihre Geschichte. — *Paul Hofer*, Die Wallfahrtskapelle zu Oberbüren. — *H. Türler*, Zeitgenössische Notizen über den Bauernkrieg von 1653. — *H. B.* Ein Jugendbrief von Joh. Kasp. Lavater. — *G. Tobler,* Briefe aus der Consulta. — *H. Türler*, Bemerknngen über den schädlichen Einfluss, welchen die fränkische Regentschaft sowohl auf die Sitten der Bewohner des Bistums Basel als auf ihre gesellschaftlichen Stiftungen gehabt hat, von A. F. Wildermett. — *G. Gautherot*, La République de Bienne et la Révolution Française 1791—1798. — *R. Ischer* Brief eines Thuners über den Studentenkrawall zu Heidelberg im Jahre 1828. — *H. Türler*, Aus dem ältesten Eherodel von Murten. — *id.*, Drei Lieder aus dem 16. Jahrhundert. — *A. Fluri*, Das Interlachnerlied. — *H. Türler*, Ueber die Uhrenindustrie im alten Bern. — Berner Chronik vom 1. Nov. 1902 bis 31. Okt. 1903.

Taschenbuch, Zürcher, auf das Jahr 1904. Hrg. v. einer Ges. zürcherischer Geschichtsfreunde. NF. 27. Jahrg. 318 S. Zürich, Fäsi u. Beer. Fr. 5.—. — Inhalt: *R. Dändliker*, Zur Entstehungsgeschichte und Charakteristik der zürcherischen Kantonsverfassung von 1814. — *H. Bruppacher*, Schweizerreise eines jungen Bauern vom Zürichsee im Jahre 1805. — *G. Meyer von Knonau,* Die Heiligsprechung Kaiser Karls des Grossen, ein Moment im Kampfe zwischen Kaisertum und Papsttum. — *C. Escher*, Bürgermeister Georg Müller (1504—1567). — *J. Häne,* Die Befreiung ungarischer Prädikanten von den Galeeren zu Neapel und ihr Aufenthält in Zürich (1675—1677). — *Alfr., Schaer,* Emil Kuh's Briefe an Gottfried Keller. — *T. Schiess,* Johannes Fabricius Montanus (1527—1566). — Zürcher Chronik auf das Jahr 1902.

Zeitschrift, Basler, für Geschichte und Altertumskunde. Hg. von der hist. u. antiqu. Ges. zu Basel. Basel, Helbing u. Lichtenhahn 1904. Fr. 9.—. — Inhalt: 3. Bd. 2. Heft: *K. Horner*, Regesten und Akten zur Geschichte des Schwabenkriegs (Schluss). — *W. Merz*, Schenkenberg im Aargau. — *A. Maag*, Johann Philipp Becker von Biel und die deutschhelvetische Legion (1849). — *A. Rieder*, Zur Baugeschichte des Basler Münsters. — 4. Bd. 1. Heft: *Ed. Preiswerk*, Eine zweite Beschreibung Basels von Enea Silvio. — *Dan. Burckhardt-Werthemann*, Drei wiedergefundene Werke aus Holbeins früherer Baslerzeit. — *Th. Burckhardt-Biedermann*, Über Zeit und Anlass des Flugblattes: Luther als Herkules Germanicus. — *Th. v. Liebenau*, Aus dem Diarium des Johannes Rütiner von St. Gallen aus den Jahren 1529—1539. — *D. Burckhardt-Werthemann*, Eine unaufgeklärte Episode aus den 1830er Wirren. — *August Huber*, Über Basels Anteil am Röteler Erbfolgestreit im Jahre 1503.

Zeitschrift, Schweizerische Pädagogische. Hg. vom Schweizerischen Lehrerverein. Red.: F. Fritschi. XIV. Jahrgang. Zürich, Orell Füssli. — Darin *Emilie Arbenz*, Ein Pionier der hauswirtschaftlichen Ausbildung des weiblichen Geschlechts (J. J. Zimmermann).

Zeitschrift für schweiz. Recht. Hg. v. Andr. Heusler. 45. Bd. NF. 23. Bd. Basel, Helbing u. Lichtenhahn 1904. — Darin: *Paul Siegfried*, Rechtsquellen von Bormio.

Zeitschrift f. schweiz. Statistik. Hg. v. d. Zentralkommission der schweiz. statist. Gesellschaft unter Mitwirkung des eidg. statist. Bureaus. 40. Jahrg. Bern, Francke. — Darin: *Ch. Pasteur*, Die Mitwirkung der Schweiz an der Entwicklung des internationalen Postwesens und der Gründung des Allgemeinen Postvereins in den Jahren 1849—1874. — *Ad. Vogt*, Ein Rückblick auf die Sterblichkeitsverhältnisse in der Schweiz von 1876—1900. — Unterscheidung der Gesamtbevölkerung der Schweiz und der Kantone von 1850—1900 nach dem Heimatverhältnisse; Zu- oder Abnahme. — *H. Gervais*, Die Entwicklung des Hagelversicherungswesens in der Schweiz und den Nachbarländern.

Zeitschrift, Schweiz. theologische, redig. v. F. Meili, dann A. Waldburger. 21. Jahrg. 1904. Zürich, Frick. Fr. 6.—. — Darin: Zum Gedächtnis Heinrich Bullingers. — *A. Waldburger*, Bullingerschriften.

Zwingliana, Mitteilungen zur Geschichte Zwinglis und der Reformation. Hg. v. der Vereinigung für das Zwinglimuseum in Zürich. Red.: E. Egli. Heft 15—17. Zürich, Zürcher u. Furrer. — Inhalt: *E. Egli*, Zwingli in Monza. — *id.*, Vom Oberrhein. — *A. Farner:* Zu Zwinglis «Gutachten im Ittinger Handel.» — *E. Egli*, Hieronymus Guntius, der

Famulus Zwinglis. — *id.,* Konrad Schreivogel. — *id.,* Von den Reliquien der Zürcher Stadtheiligen. — *id.,* Die Neuausgabe der Zwinglischen Werke. — *id.,* Zur Erinnerung an Zwinglis Nachfolger Heinrich Bullinger. — *id.,* Bullingers Porträtbild. — *id.,* Bullingers Beziehungen zu Zwingli. — *id.,* Ist Bullinger von Zwingli als Nachfolger vorgeschlagen worden? — *id.,* Aus dem «Verzeichnis des Geschlechts der Bullinger». — *id.,* Ein Bullinger in Rostock. — *id.,* Testament eines in Zürich verstorbenen Engländers. — *id.,* Nach dem Bullinger-Gedenktag vom 18. Juli. — *id.,* Ein biographisches Trümmerfeld. — *id.,* Aus Winterthur. — *C. Chr. Bernoulli,* Zum Studiengang des Komthur Schmid. — *E. Egli,* Aus St. Gallen. — *id.,* Zur Entstehung des Vadiandenkmals. — *E. Hahn,* Der päpstliche Nuntius an Ammann und Rat zu Appenzell. — Miscellen. (R.: NZZg. 1904 Nr. 58.)

III. Schule und Gelehrte.

Bär F. Die Graubündner auf der hohen Karlsschule. (Rhätia, bündn. Familienblatt, 1. Jahrg. S. 16—21.)

Bazzigher J. Geschichte der Kantonsschule (in Chur) nebst Beiträgen zur Statistik der Schule von 1850—1904. Mit Ill. Festschrift zur Hundertjahr-Feier der bündnerischen Kantonsschule. II, VIII, 264 S. Davos. Buchdruckerei Davos. Fr. 2.50.

Buomberger F. Frequenz der schweizerischen Hochschulen in den Jahren 1889—1903 mit spezieller Berücksichtigung der Universität Freiburg. 21 S. Freiburg, Werk von hl. Paulus. F. —.30.

Burkhardt Fr. Jakobus Rosius, Philomathematicus, der mathematischen Kunst besonderer Liebhaber. (Verhandl. der naturf. Ges. v. Basel 16. 376—87).

Dévaud Eugène. L'École primaire Fribourgeoise sous la République helvétique 1798—1803. Thèse Fribourg. XIV et 179 p. Fribourg, Œuvre de Saint-Paul 1905. (R.: Hist. Jb. XXV, 670 v. A. B[üchi]; Bull. pédagogique 1905 Nr. 1; Monatrosen 49, 274—283 von Bondallaz.)

— : Projet d'école normale à Fribourg sous la République helvétique. (Bulletin pédagogique XXXIII, 287—289).

Ducotterd, X. Le P. G. Girard et son action. (Bulletin pédagogique XXXIII).

Eneström, G. Der Briefwechsel zwischen Leonhard Euler und Johann I. Bernoulli. Mit Erläuterungen. Teil 1: 1727—1731. (Bibliotheca Mathematica III. Folge, Bd. 4, S. 344—388).

Fricker, B. Geschichte der Badener Stadtschule. Mit 2 Taf.: Schulprämien. IV, 76 S. Baden, Selbstverl. Fr. 1.20.

G[rünig] J. Zur Geschichte der Bestrebungen für eine schweizerische Schulgesetzgebung und eine schweiz. Schulsubvention. (Berner Schulblatt Nr. 10—14).

Hartmann, E. Jean Jacques Rousseaus Einfluss auf Joachim Heinrich Campe. Diss. Erlangen, 126 S.

Hartmann, R. J. Theophrast von Hohenheim (gen. Paracelsus). Mit Bildnis. VI, 222 S. Stuttg. u. Berl., Cotta. M. 4.50.

Heuberger, S. Die aargauische Volksschule im 19. Jahrhundert. Vortrag. 32 S. Aarau, Aargauer Nachrichten.

Hoppe, E. Die Philosophie Leonhard Eulers. Eine systematische Darstellung seiner philosophischen Leistungen. VII u. 167 S. illustr. Gotha, Perthes. M. 3.—.

Horner, M., le professeur, et l'école primaire fribourgeoise. (Bulletin pédagogique XXXIII, 169—173, 193—198).

Hotz, R. Das schweizerische Unterrichtswesen. Ein Überblick über die bedeutenderen öffentlichen und privaten Unterrichts- und Erziehungsanstalten der Schweiz. Hg. vom Verband schweiz. Verkehrsvereine. 128 S. Basel, Reinhardt. Fr. 1.50.

Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz 1902, mit einem Generalregister aller seit 1883 im Jahrbuch veröffentlichten eidg. u. kant. Erlasse über das Schulwesen und graphischen Darstellungen über die pädagogischen Rekrutenprüfungen und die Dauer der obligat. Schulpflicht in den Kantonen. 16. Jahrgang. Bearb. u. mit Bundesunterstützung hg. v. Alb. Huber. XII u. 173 u. 263 S. Zürich, Orell Füssli. Fr. 6.—.

Jecklin, C. Zur Jahrhundertfeier der Bündner Kantonsschule in Chur, 1804—1904 (Schweiz. Lehrerzeitg. Nr. 19—22).

— : Beitrag zur ältern Schulgeschichte der Stadt Chur bis zum Beginn des XVIII. Jahrhunderts. Chur.

Israel, August. Pestalozzi-Bibliographie. Die Schriften und Briefe Pestalozzis nach der Zeitfolge, Schriften u. Aufsätze über ihn nach Inhalt und Zeitfolge. Bd. 2: Die Briefe Pestalozzis. XII, 339 S. Berlin, Hofmann. M. 10.—. (Mon. Germ. Paed., hg. v. Kehrbach. Bd. 29). (R.: S.-Bl. des Bund 1904 Nr. 29).

Kehrbach, Karl. Begleitwort zu A. Israels Pestalozzi-Bibliographie. (Mitt. der Ges. f. Deutsche Erziehungs- u. Schulgeschichte, Jahrg. XIV, Heft 1).

Kinkelin, H. Geschichte der Oberen Realschule Basel (1853—1903). 4°. 46 S. Programm der Realschule Basel.

Liebenau, Th. von. Nachtrag zu der biogr. Skizze von M. E. Knab. (Diözesanarchiv von Schwaben 1904 Nr. 8; war 1453 Dozent der Rhetorik in Heidelberg, Ms. seiner Vorträge in Beromünster).

Marti, S. Die Schule zu Aarwangen in meiner Jugendzeit. 1836—1846. (Bern. Schulblatt 1904 Nr. 2 u. 3).

Monroe, P. Thomas Platter and the educational renaissance of the 16th century. London, S. Appleton. 5 sh.

Ortner, Max. Ein Kärtner-Freund und Gönner Pestalozzis (F. P. v. Herbert). (Carinthia I. 1904 S. 38—41).

Pfister, Al. Eine Schulreise des Seminars Reichenau 1794. (Rhätia, bündn. Familienbl. I, 110—112).

Pfund, J. G. Etwas aus der Hallauer Schulgeschichte. 15 S. Hallau, Pfund. 1902.

Seyffarth, L. W. Johann Heinrich Pestalozzi. Nach seinem Leben und aus seinen Schriften dargestellt. Neue Ausgabe. XII u. 256 S. Leipzig, Siegismund. M. 3.—. (Pädagog. Studien, Heft 21).

Spielmann, C. Die Meister der Pädagogik nach ihrem Leben, ihren Werken und ihrer Bedeutung kurz vorgeführt. Neuwied, Heuser. Bd. 4: J. J. Rousseau IV, 36 S. — Bd. 5: J. H. Pestalozzi IV, 37 S. à M. —.60.

Strunz, F. Theophrastus Paracelsus. Ein Beitrag zur Geschichte des christlichen Humanismus. (Monatshefte der Comenius-Gesellschaft Nov.—Dez. 1903).

Tribulations d'un inspecteur scolaire sous la République helvétique. (Bulletin pédagogique XXXIII, 56—59).

Wetterwald, X. Das Schulwesen des Kantons Baselstadt. (Zeitschrift für Philosophie und Pädagogik v. Flügel und Rein. XII, 30 u. 139).

Wie es noch vor 70 Jahren in zürcherischen Schulen aussah. (Züricher Post Nr. 32).

IV. Rechtsgeschichte.

Badrutt, P. R. Historische Zusammenstellung der Urkunden über das Privateigentum am Silser See. II, IV, 180 S. Chur, Fiebig. 1903.

Bonin, B. von. Zu Pactus Alamannorum III, 3—4. (Neues Archiv d. Ges. f. ält. deutsche Geschichtskunde. 30. Bd. S. 143—144.)

Burckhardt, W. Kommentar der Schweiz. Bundesverfassung. Liefg. 1—3. Art. 1—43. S. 1—384. Bern, Stämpfli. à Fr. 3.—.

Choisy, Alb. La Matricule des Avocats de Genève 1712—1904. 62 p. Genève, Soc. Gen. d'Imprimerie.

Colombet, E. La constitution de 1793 et la Démocratie Suisse. Thèse. Paris, Rousseau. 1903.

Hallauer, R. Der Basler Stadtwechsel 1504—1746. Beitrag zur Geschichte der Staatsbanken. 160 S. Basel, Helbing u. Lichtenhahn. Fr. 3.—.

Halter, Carl. Das gesetzliche Erbrecht des Kantons Thurgau in historisch-dogmatischer Darstellung. Diss. Bern. IV, 143 S. Frauenfeld, Huber.

Handwörterbuch der schweizerischen Volkswirtschaft, Sozialpolitik und Verwaltung. Hg. v. N. Reichesberg. Bd. 2. Futterbau — Handelsrecht. S. 97—576. Bern, Verl. Encyklopädie.

Holder, K. Rechts- und Wirtschaftsgeschichtliches aus dem Sense- und Seebezirk. (Freiburger Nachrichten Nr. 9, 11—13.)

—: Etudes sur l'histoire du Droit fribourgeois. V—VII. Separat-Abzug aus der «Liberté» Freiburg.

Hunger, S. Rechtsgeschichte der Nachbarschaft Sculms. (In: Gesuch an den Gr. Rat v. Graubünden um Bildung einer polit. Gemeinde Sculms.) Chur, A.-G. Bündner Tagblatt.

Korner, O. Zur Geschichte der Grundhörigkeit in der alamannischen Schweiz. Diss. jur. Bern. 120 S. Luzern, Schill 1904.

Lampert, U. Zur rechtlichen Behandlung des kirchlichen Eigentums in der Schweiz. (Monatsschrift f. christl. Sozialreform. Heft 1, 2 u. 4, auch sep. 64 S. Freiburg, Veith. Fr. 1.50.)

Mayer, J. G. Die Patronatsverhältnisse in der Schweiz. (Archiv für katholisches Kirchenrecht 84, 481—94.)

Rüttimann, C. Die zugerischen Allmendkorporationen. XII, 207 S. Diss. jur. Bern. Bern, Stämpfli Fr. 3.60. (Abhandl. zum schweiz. Recht, hg. v. Gmür, Heft 2.)

Salis, L. R. von. Schweizerisches Bundesrecht. Staatsrechtliche und verwaltungsrechtliche Praxis des Bundesrates und der Bundesversammlung seit dem 29. Mai 1874. Im Auftrage des Schweiz. Bundesrates bearbeitet. 2. bis Ende 1902 fortgeführte Aufl. Bd. 5 (Schlussband), XXIV, 778 S. Bern, Wyss. Fr. 13.—.

Scheiwiler. Criminaljustiz im 17. u. 18. Jahrhundert. (Schweiz Rundschau 4. Jahrg. S. 231—35.)

Statuti e capitoli della legge municipale, civile e criminale dell' Universal Valle Mesolcina (1645) (La Rezia n^{i} 2—7.)

Stehlin, K. Zur Geschichte der Basler Gerichtsordnungen. (In der Festgabe der jurist. Fakultät der Univ. Basel zum 70. Geburtstage von Andreas Heusler. Basel, Helbing u. Lichtenhahn.)

Valer, M. Die Bestrafung von Staatsvergehen in der Republik der drei Bünde. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Rügegerichtsbarkeit und zur Gesch. der Demokratie in Graubünden. 287 S. Chur, Schuler. Fr. 4.— (R.: S.-Bl. des Bund 1904, Nr. 42 v. T[obler].)

Wild, Ernst. Verfassungsgeschichte der Stadt Wil (754—1733.) Anhang: Stadtsatzungen. etc. XII, 276, II, XVIII S. Wil, Selbstverl. d. Verf. Fr. 3.50 (R.: Vaterl. 1904, Nr. 184.)

Zollinger, Karl. Das Weistum von Herzogenbuchsee und die landgräflichen Rechte in Kleinburgund (Zeitschrift des bernischen Juristenvereins. Bd. XL. S. 202—210.)

V. Kirche.

Bähler, E. Calvin in Aosta und sein Alpenübergang. (Jahrb. d. S. A. C. Jahrg. 39, S. 189—195.)

Bär, E. Das Frauenkloster St. Verena in Zürich. (Progr. d. höheren Töchterschule d. Stadt Zürich f. 1902/03, S. 5—29.)

Besson, Marius. L'Epitaphium beati Marii Aventicensis, œuvre probable de Venance Fortunat. (Extrait des Atti della R. Accad. delle scienze di Torino, T. XXXIX.) Torino, Clausen. 22 p. (R.: Anal. Boll. T. XXIII p. 497.)

Beyerle, Konr. Die Geschichte des Chorstifts St. Johann zu Konstanz. Fortsetzung. (Freib. Diözesan-Archiv NF. 5. Bd. S. 1—139.)

Brehm, Karl. Zur Geschichte der Konstanzer Diözesansynoden während des Mittelalters. (Diözesanarchiv von Schwaben 1904, Nr. 2 ff. u. 1905, Nr. 2 ff.)

Britschgi, Melch. Reisebericht über die erste schweiz. Pilgerfahrt nach Palästina im Sept. 1703. (Obw. Volksfreund 1903, Nr. 72 ff.)

Buetti, G. Note storiche religiose delle Chiese e Parrocchie e della Pieve di Locarno. I Vol. pp. 386. Locarno, tip. Pedrazzini, 1904. (Estratto dalla «Cronaca Ticinese» 1902, 1903.)
—: Note storiche religiose della Pieve di Locarno. (Cronaca Ticinese 1904 passim.)

Burtscher J. Der Kanton Zürich in seinem Wiederbeginn des Katholizismus nach der Reformation, seiner Statistik etc. Ein Beitrag zur inländischen Mission. II, 48 S. Luzern,

Chèvre. Les suffragants de Bâle au XVe siècle. (Revue d'Alsace NS. Bd. 5, S. 134—143.)

Clemen, O. Beiträge zur Reformationsgeschichte, darin: Hans Kotter (Arch. f. Reformationsgeschichte Heft 3—4.)

Concilium Basiliense. Studien und Quellen zur Geschichte des Concils von Basel. Hg. mit Unterstützung der Hist. u. Antiq. Ges. von Basel. Bd. 5: Tagebücher und Acten, hg. v. G. Beckmann, R. Wackernagel, G. Coggiola. 4° LXXVIII, 485 S. Fr. 30.—.

Courson, P. de. La vénérable abbaye de la Maigrauge hors Fribourg. (Revue de Fribourg. 2me série III, Nr. 4, 5, 7 u. 8.)

Diener-Wyss, H. Calvin, ein aktengetreues Lebensbild. VIII, 138 S. Zürich, Orell-Füssli Fr. 1.50.

Fleischlin, B. Studien und Beiträge zur Schweizerischen Kirchengeschichte. Bd. 3: Ulrich

Zwinglis Person, Bildungsgang und Wirken; die Glaubensneuerung in der deutschen Schweiz. 1484—1529. Liefg. 3, S. 481—744. Luzern, Schill Fr. 2.50.

Fluri, Ad. Das Nerner Taufbüchlein von 1528. Nach dem einzig erhaltenen Exemplar der Berner Stadtbibliothek herausgeg. 25 S. Bern, Baumgart. Fr. —.80.

Gla, Dietrich. Systematisch geordnetes Repertorium der katholisch-theologischen Litteratur, welche in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz seit 1700 bis zur Gegenwart (1900) erschienen ist. Mit litterarhistorischen und kritischen Bemerkungen und Personen- u. Sachregister. Bd. 1, Abt. 2: Litteratur der Apologetik des Christentums und der Kirche. VIII u. 1024 S. Paderborn, Schöningh. M. 18.—.

Graf, C. Die reformierte Gemeinde Rheinfelden in ihrem 50-jährigen Bestehen. Entstehung und Entwicklung der Kirchgenossenschaft. 80 S. Basel, Kreis.

Güder, E. Zwingli und das Rösslispiel. (Kirchenbl. für die reform. Schweiz 1903.)

G., T. Die erste Schweizer-Pilgerfahrt nach dem hl. Lande im Jahre 1519. (Vaterland 1903, Nr. 238.)

Hadorn, W. Zur Beatusfrage (Berner Heim, Nr. 48 u. 49.)

Hafner, Rud. Pastor Heiz's Erlebnisse als Feldprediger im Sonderbundskriege 1847. III, 5, 155 S. Zürich, Selbstverl. 1903. Fr. 2.40.

Hangartner, J. J. Ueber die kirchlich-katholischen Verhältnisse und über das höhere Erziehungswesen des Kts. St. Gallen während 100 Jahren, von 1797—1897. (Rheintalische Volkszeitung, Nr. 94 ff.)

Heer, Gottfried. Der evangelische Gottesdienst in der glarnerischen Kirche von den Tagen der Reformation bis zur Gegenwart. Ein Beitrag zur Gesch. des reformierten Gottesdienstes. VI u. 76 S. Zürich, Schulthess. Fr. 1.60 (Kap. 6 der Kirchengeschichte des Kts. Glarus.)

Helbling, Meinr. Eine Reise nach Einsiedeln im Jahre 1755. (Hist. Chronik S. 179—181.)

—: Ehemalige Heiligtümer im nördl. Glockenturm zu Einsiedeln. (Mariengrüsse 7. Heft.)

Heilmann, A. Die Begründung der evangelisch-reformierten Gemeinde in Göttingen. Mit 4 Taf. 40 S. Göttingen, Selbstverl. d. Gemeinde. (Berührt Albr. v. Haller.)

Herzog, Ed. Stiftspropst Josef Burkart Leu und das Dogma von 1854. Ein Beitrag zur Vorgeschichte des vatikanischen Konzils. Mit Leu's Bild und bisher nicht gedruckten Briefen von Hirscher, Theiner, Wessenberg, Döllinger u. A. VIII, 110 S. Bern, Wyss. Fr. 2.—.

Hofmeister, Sebastian. S. Hofmeisters Akten zum Religionsgespräch in Ilanz (1526.) Neu hg. zur Galliciusfeier 1904 von den Religiösfreisinnigen Vereinigungen des Kantons Graubünden und der Stadt Chur. 40 S. Chur, Schuler. Fr. —.40.

Holder, K. Zur neueren kirchengeschichtlichen Forschung in der Schweiz. (Schw. Rundschau 5. Jahrg. S. 123 ff.)

Imhof, Adrian. Biographische Skizzen sämtlicher VV. Kapuziner aus dem Kanton Schwyz. Mit 12 Taf. VI u. 166 S. Schwyz, Steiner. Fr. 1.—.

—: Das Hospiz auf der «regina montium.» (Schwyzerzeitung 1903, Nr. 68.)

—: Die Klostergründung in Arth a. S. (Schwyzerzeitung 1903, Nr. 64—66; Gotthardpost, Nr. 32.)

Kessler, Gottfr. Der Agathatag in den schweizerischen Volksbräuchen (Vaterl. Nr. 28.)

—: St. Fridolin und sein Fest. (ib. Nr. 54.)

—: St. Josephstag (ib. Nr. 65.)

—: Adventbräuche (ib. Nr. 275.)

Kirchenbau, Der, zu Ragaz vom Jahre 1704. (Der Sarganserländer, Nr. 13, 15, 17.)

Köhler, L. Bullingerschriften. (Prot. Monatshefte 9, 22—34.)

Korspeter. Zu Bullingers Gedächtnis. (Reformierte Kirchen-Zeitung, Erlangen, Nr. 30.)

Krieg, E. Un homme qui honore son pays. (P.-P. Schaffter 1801—1861.) (Revuej urassienne, 2e année p. 55—58.)

—: L'abbaye de Moutier-Grandval. (Revue jurassienne, 2e année p. 127—128.)

—: Biographies jurassiennes: Nos Missionnaires. (44 missionnaires sortis du Jura bernois.) 5e à 8e livr. p. 325—660. Delémont, Boéchat 1903—1905. à Fr. 2.—.

Küchler, A. Giswiler Geistliche. (Obw. Volksfr. Nr. 61.)

Labande, L. H. Projet de translation du Concile de Bâle en Avignon pour la réunion des églises grecque et latine. (Annales de la soc. d'études Provençales I, 10 ss. 39 ss. 133 ss. 189 ss.)

Lafrasse, P.-M. Étude sur la Liturgie dans l'ancien Diocèse de Genève. 520 p. Genève, Jullien Fr. 8.— (Mém. et doc. de l'Acad. Salésienne, Tomes 26 et 27.)

Lutz, Jules. Les Réformateurs de Mulhouse. V. Nicolas Prugner. (2e partie.) (Bull. du Musée hist. de Mulhouse XXVIIe année, p. 10—68.)

Martinoli, E. La Chiesa della Madonnetta in Lugano e la Confraternità del SS. Cuore di Gesù ivi eretta. 55 p. Como, Casa Divina Provvidenza.

Meier, Gabriel. Schweizerische Jerusalempilger in frühern Jahrhunderten. (Einsiedler Anzeiger 1903, Nr. 71—76.)

Merkle, S. Konzilsprotokoll oder Konzilstagebücher? Erörterungen zu den Geschichtsquellen des Basler und Trienter Konzils. (Hist. Jahrb. Bd. 25.)

Müller, Gregor. Der Konvent Wettingen vom 13. Jan. 1841 bis zum 18. Okt. 1854. (Hist. Chronik, Nr. 184—189.)

Müller, K. Aus der Kirchengeschichte der Schweiz an der Wende des 18. zum 19. Jahrhundert. (Schweizerische Kirchenzeitung, Nr. 9, 11, 12.)

—: Die katholische Kirche in der Schweiz unter dem Protektorate Frankreichs. (Schweizerische Kirchenzeitung 1904, Nr. 18.)

—: Zum Briefwechsel Calvins mit Frankreich. (Zeitschr. f. Kirchengesch. Bd. 25. S. 157—160.)

nn. Der Streit um die Reliquien von Felix und Regula. (Vaterland, Nr. 81.)

Omlin, L. Bruder Klausen-Büchlein oder des seligen Nikolaus von Flüe lehrreiches und wunderbares Leben. Mit Ill. 400 S. Einsiedeln, Benziger. Fr. 1.25.

Paulus, N. Die deutschen Dominikaner im Kampfe gegen Luther 1518—1563. XIV u. 335 S. Freiburg i. B. 1903. (Erläuterungen und Ergänzungen zu Janssens Gesch. d. deutschen Volkes, hg. v. L. Pastor, IV. Bd. 1. u. 2. Heft.) Fr. 6.25 (berührt vielfach schweiz. Verhältnisse; R.: Schweiz. Rundschau V, 248 v. A. Büchi.)

—: Das Erscheinungsjahr des kleinsten deutschen Katechismus (Zeitschr. f. kath. Theol. t. XXVII 1903, p. 170– 174) (1556, v.P.Canisius.)

Perouse, G. Le cardinal Louis Aleman, président du concile de Bâle, et la fin du grand schisme. XLI et 513 p. Paris, Picard.

Pfarrer Peter Villiger von Arth, ein Jerusalempilger im 16. Jahrh. (Volksbl. des Bezirks Höfe 1903, Nr. 74—75.)

Pfister, Alex. Georg Blaurock, der bündnerische Wiedertäufer. (Rhätia, bündn. Familienblatt 1. Jahrg. Nr. 7.)

Plan, D. Saint Benoît à Genève. Histoire d'une relique. (Semaine littéraire Nr. 559.)

Pometta, E. Un conflitto del Cantone Ticino con l'Austria nel 1819—20.— Le origini dell' assetto diocesano. — Una pagina di storia a proposito del preteso «diritto d'esclusione» nella diocesi di Basilea. (Popolo e Libertà Nr. 65 ff. 85 ff. 96 ff.)

—: La riforma del 1830. (Popolo e Libertà 183—189, 191—194.)

Raemy, Ch. de. Les trois sanctuaires de Marie dans la ville de Fribourg. Etude historique. 12o 48 S. Fribourg, Galley.

Reiter. Aus der Welt der Heiligen. St. Gallus. St. Sylvester. St. Othmar. (Diözesanarchiv von Schwaben, S. 72—75.)

Rieder, Karl. Zur Konstanzer Bistumsgeschichte in der 2. Hälfte des 14. Jahrhunderts. (In der Festgabe, Heinrich Finke gewidmet, S. 354—369.)

Riesenfeld, Kurt. Beiträge zur Forschung über die Predigtnachschriften im Zeitalter der Reformation. (Reformierte Kirchen-Zeitung, Erlangen, Nr. 30.) (betrifft Calvins Predigten.)

Schäli, Jos. Die Achse des obwaldnerischen Volkslebens (Bruder Klaus.) (Kathol. Volksbote Nr. 32—34.)

Scheiwiler, Al. Ein Ruhmesblatt aus der St. Gallischen Klostergeschichte. (Pestjahr 1629). (Studien u. Mitt. aus dem Benediktiner- u. dem Cisterzienserorden. Bd. 25 S. 308—331 und «Ostschweiz», Nr. 65 ff.)

—: Vom «Schuoler Abbt» (St. Gallen.) (Schw. Rundschau, 5. Jahrg. S. 150.)

Schiess, T. Philipp Gallicius (1504—1566.) Ein Lebensbild, im Auftrag des evang. Kirchenrates des Kts. Graubünden zur Erinnerung an den 400jährigen Geburtstag auf die Reformationsfeier 1904 entworfen. II, 34 S. Chur, Schuler. Fr. 1.—.

Schlatter, W. Zum Gedächtnis Vadians. II, 11 S. St. Gallen, Evang. Gesellsch. Fr. —.25.

Schmid, Reinhold. Reformationsgeschichte Württembergs, umfassend die im heutigen Königreich Württemberg vereinigten Gebiete. Mit 40 Abb. VI, 188 S. Heilbronn, Salzer. M. 2.50. (Darin manches die Schweiz betr.)

Schmidlin, L. R. Solothurns Glaubenskampf und Reformation im 16. Jahrhundert. VIII, 399 S. Solothurn, Gassmann. Fr. 5.85.

Schneider, Th. Michael Servet. Ein Vortrag, gehalten am 28. Okt. 1903 zur 350jähr. Gedächtnis seiner Verbrennung. 40 S. Wiesbaden, Moritz. M.—.70.

Schulthess-Rechberg, G. v. Heinrich Bullinger, der Nachfolger Zwinglis. IV, 104 S. Halle a. S., Niemeyer. M. 1.20. (Schriften d. Ver. f. Reformationsgesch. Jahrg. 22, Stück 1.)

Schwab, R. Der deutsche Ritterorden im Emmental. (S.-Bl. des Bund 1903, Nr. 48 f.)

Stammler, J. Der hl. Beatus. Seine Höhle und sein Grab. Mit 4 Illustr. 35. S. Bern, Wyss. Fr. —.80. (Sep.-Abdr. aus dem «Hardermannli».) (R.: NZZg. 1904, Nr. 298 v. Stückelberg.)

Stückelberg, E. A. Aus der christlichen Altertumskunde. Acht Aufsätze. Mit 24 Abb. und einer Farbentafel. Kl. 4°. 99 S. Zürich, Amberger. Fr. 5.—. (R.: S.-Bl. des Bund 1904, Nr. 9 v. F. Vetter; Basl. Nachr. 1904, Nr. 97 v. J. Stammler; Hist. Jb. 1904, S. 270 v. P. G. M[eier].)

—: Trierische Reliquien in der Schweiz. (Trierische Landeszeitung 1904, Nr. 226 a).

—: Nochmals die Felix und Regula Reliquien. (NZZg. Nr. 64.)

Tercier, J. La paroisse catholique de Neuchâtel. Son origine et son développement. Au profit de l'église. 22 p. Fribourg, Oeuvre de Saint-Paul 1903. Fr. —.50.

Tobler, G. Die Anregungen zur Gründung einer katholisch-theologischen Fakultät in Bern 1835 u. 1836. (Der Katholik XXVII, Nr. 10/11.)

Tremp. Der Kult der hl. Jungfrau im Kloster St. Gallen. (Canisius Stimmen Heft 2 u. 3.)

Veltenaar, Cornelis Théodore de Bèze et ses relations avec les théologiens des Pays-Bas. Thèse, Genève. 67 p. Kampen, Kok.

Vuilleumier, H. A la mémoire d'Henri Bullinger. (Revue de Théol. et de Philos. 37me année nº 5.)

Websky, J. Calvin als Antitrinitarier verdächtigt. (Protestantische Monatshefte 8, 5.)

Weiss, N. Industriels huguenots en Suisse (1691—1702.) (Bulletin hist. et litt. de la Soc. de l'hist. du protestantisme français, t. LIII, p. 449—452.)

—: Encore Calvin et Servet. (ib. 573—574.)

Winterfeld, Paul von. Paulus diaconus oder Notker der Stammler? (Neues Archiv d. Ges. f. ältere dsche. Geschichtskunde, 29. Bd. S. 468—471.)

Wolken, Rudolf. Die Lieder der Wiedertäufer VII u. 295 S. Berlin, Behr. 1903.

y. Zur Pfarrgeschichte von Altdorf. (Urner Wochenblatt 1903, Nr. 46.)

Zwinglis Vademekum für gebildete Jünglinge. Nach dem Basler Urdruck vom Jahr 1523 neu hg. von Const. v. Kügelgen. IV, XIV, 22 S. Leipzig, Wöpke. M. —.85. (Zeitgem. Traktate aus d. Reformationszeit, Heft 4.)

Zwingli, Ulrich. Huldreich Zwinglis sämtliche Werke, unter Mitwirkg. des Zwingli Vereins in Zürich, hg. v. E. Egli und G. Finsler. Bd. I. Liefg. 1—4 (Illustr.) 312 S. Berlin, Schwetschke. (Corpus Reformatorum, vol. 88.) (R.: LCBl. 1904, Nr. 18; DLZ. 1904 Nr. 10 v. Baur; Theol. Lit. Zg. 1904, Nr. 20 v. Bossert.)

VI. Litteratur.

d'Alexis, Z. Les langues en Valais. (Echos de St. Maurice, Nr. 2 ff.)

Alge, Arn. Die Lautverhältnisse einer Patoisgruppe des Berner Jura. Diss. Bern. IV, 108 S. St. Gallen, Zollikofer.

Allenspach, Paul. Les origines de la Feuille d'Avis de Lausanne. 4° 14 p. Lausanne, Allenspach.

Baldensperger, F. Gessner en France. (Revue d'hist. littér. de la France X, 1903.)

Baldegger, J. Untersuchungen über eine alemannische Evangelienhandschrift der Stadtbibliothek Zürich. (MSC. 55, 713.) Phil. Diss. Freib. i. Schw. 106 S. Halle.

Balsiger, Felix. Boners Sprache und die bernische Mundart. Diss. Bern. 40 S. Heidelberg, Winter. (Sep. aus Zeitschr. f. hochdeutsche Mundarten 5, 37—99.)

Baumgartner, Andreas. Ein vergessener Dichter (Kaspar Schiesser von Schwändi.) Beitrag zur Gesch. der Dreissigerjahre. Mit 4 Tafeln. II u. 58 S. Zürich, Orell Füssli. Fr. 1.20 (R.: Bund 1904, Nr. 42.)

Bayet, A. et **Albert, Fr.** Les Ecrivains politiques du XVIIIe siècle. Extraits avec une introduction et des notes. IV, LII, 447 p. Paris, Colin. Fr. 3.— (Darunter J.-J. Rousseau.)

Beetschen, Alfr. Das spezifisch Schweizerische in Leutholds Lyrik. (AZ. Beil. Nr. 161, 16. Juli.)

—: Ein schweizerisches Nationaltheater? (Bühne und Welt Nr. 11.)

Bernheim, Rosa. Ein Altjahrabend im Saanenland. Ein Beitrag zur bernischen Volkskunde. (Berner Heim, Nr. 3—4.)

Beuter, Wilhelm. Zur Etymologie des Wortes «Balsthal» (Webers Helvetia S. 286.)

Bibliothek vaterländischer Schauspiele. Aarau, Sauerländer. — 80: *E. Müller*, Klausner-Zelle-Ritterschloss-Weberhäuschen. — 81: *E. Baumer*, Marie von Hagenbach. —

B[iert], L. Gottfried Keller. (Gewerbl. Fortbildungsschule. 8. Jahresber. Davos, Buchdr. Davos. S. 25—43.)

Blocher, Ed. Der gegenwärtige Stand des Deutschtums im Wallis. (Deutsche Erde III, 73.)

—: Aus dem Sprachleben des Wallis. (Alemannia 5. Jahrg. S. 83—114.)

Blümner, Hugo. Telljubiläum und Tellausstellung in Zürich. (Bühne und Welt, August-Heft.)

Bonus, Arthur. Zur Charakteristik Gottfried Kellers. (Preuss. Jahrbücher, 118 Bd. S. 452.) (Ist eine Besprechung des Briefwechsels zw. Storm u. Keller.)

Brandstetter, J. L. Der Name Splügen. (Pädagog. Blätter. S. 170—172.)

Brandstetter, Renward. Der Genitiv der Luzerner Mundart in Gegenwart und Vergangenheit. IV u. 80 S. Zürich, Zürcher und Furrer. (Abhandlungen, hg. von der Ges. f. deutsche Sprache in Zürich, Heft 10.) Fr. 2.50 (R.: LCBl. 1904, Nr. 27.)

Brüssau, O. Johann Kaspar Lavater. II, 16 S. Hamburg, Schloessmann. M. —.10 (Unsere Kirchenliederdichter Heft 38.)

Bulletin du Glossaire des Patois de la Suisse romande Lausanne. Bridel. 3me année 1904. — Darin: *G. Pfeiffer*, Proverbes patois recueillis à Lens (Valais.) — *P. Bovet*, Le rouet de ma grand' mère. — *L. Gauchat*, Les noms des vents dans la Suisse romande (Suite.) — *id.*, Les limites dialectales dans la Suisse romande. — *La rédaction*, Les salutations dans les patois romands.

Bundi, G. Parevlas engiadinaisas. (Annalas della Società reto-romantscha XXVIII, 269 ff.)

Carnot, Maurus. Hohenrätiens Volkslied. (Schw. Rundschau 5. Jahrg. S. 93 ff.)

—: Maria Alphons Eduard Tuor. Ein romanischer Dichter. (Vaterl. Nr. 69.)

Consentius, E. Briefe eines Berliner Journalisten aus dem 18. Jahrhundert. (Euphorion X, 3; betreffen A. v. Haller u. Sam. König.)

Cornut, Samuel. Sainte-Beuve et Juste Olivier. (Semaine littéraire p. 601.)

Decurtins, C. Rätoromanische Chrestomathie. Bd. 6: Oberengadinisch, Unterengadinisch. Das XVII. Jahrhundert. XII u. 656 S. Erlangen, Junge.

Dufour, Th. Jean-Jacques Rousseau chimiste. (Semaine littéraire p. 606.)

Eine Schützenfestrede von Georg Herwegh, gehalten am Eidg. Schützenfest in Chur am 12. Juli 1842. (Offiz. Festzeitg. f. d. Eidg. Schützenfest in St. Gallen 1904, Nr. 2.)

Ein noch ungedrucktes Lied von Meta Heusser. (Rhätia, bündn. Familienblatt 1. Jahrg. Nr. 4.)

Ermatinger, Em. Chr. M. Wieland im Urteil von Zeitgenossen und Nachwelt. (NZZg. Nr. 27.)

Friedli, Emanuel. Bärndütsch als Spiegel bernischen Volkstums. 1. Band: Lützelflüh. Mit Ill. u. Karten. Hg. mit Unterstützung der Regierung des Kantons Bern. XIV, 660 S. Bern, Francke. Fr. 14.— (R.: Bund 1904, Nr. 298—300 v. J. V. Widmann; Züricher Post 1905, Nr. 61; Schweizer Bauer 1904, Nr. 87 v. Gfeller; Berner Tagbl. 16. Dez. 1904; Luz. Tagbl. 1905, Nr. 24 v. Roos; Berner Volkszeitg. [Schweizerdorf 1904, Nr. 50] v. Dürrenmatt; Berner Volksfr. 1904, Nr. 259 v. Grütter; Oberland 1904, Nr. 149 v. Strasser; Schw. Lehrerzeitg. 1904, Nr. 49; Fremdenbl. f. Bern 1904, Nr. 24 u. 35 v. Blösch; Basl. Zg. 1904, Nr. 323; NZZg. 1905, Nr. 132; Basl. Nachr. 1904, Nr. 294, 1905, Nr. 85.)

Funck, H. Henriette Karoline vom Stein und Lavater. (AZ. Beil. Nr. 123.)

G[arraux], E. Betrachtungen über das geschichtliche Recht der deutschen Sprache im bernischen Jura. Von einem Deutschjurassier. II, VI, 46 S. Bern, Francke 1904. (R.: Alemannia NF. V, Heft 1/2 v. E. Blocher.)

Geiser, Carl. Was in der Schweiz gedruckt wird. Plauderei. II, 22 S. Bern, Baumann. (Sep. aus «Schweizer Graphisches Jahrbuch» 1905.)

Godet, Ph. J.-J. Rousseau à l'Ile de Saint-Pierre. Discours prononcé le 26 juin à l'inauguration du monument Rousseau à l'île de Saint-Pierre. (Semaine littéraire, Nr. 548.)

Gotthelf, Jeremias. Kurt von Koppigen. Mit Bildern und anderem Buchschmuck von Rudolf Münger. Einführung von Otto von Greyerz. kl. 4° X u. 130 S. Bern, Neukomm und Zimmermann. Fr. 6.50.

Greyerz, Lina von. Eine schweizerisch-französische Dichterin (Baronin Cécile von Ottenfels, geb. d'Affry.) 20 S. Freiburg, Werk vom hl. Paulus. (Aus: Freiburger Nachrichten 1904, Nr. 46 ff.)

Haag, Fr. Die Lausanner Ausgabe von Voltaire's sämtlichen Werken. (Aus den Jahren 1770—1781.) Ein Beitrag zur Geschichte der bernischen Censur. (La Suisse universitaire, Dez.-Heft, S. 65—96.)

Ha[ffter], E[rnst]. Biographisches über J. C. Tobler, Dirigent der Ligia Grischa in den Jahren 1853—1855. (In: Der Freie Rätier, Nr. 260, zweites Blatt.)

Haldimann, Hedwig. Der Vokalismus der Mundart von Goldbach. (Zeitschr. f. hochd. Mundarten 1904 S. 225—245. Forts.)

Hanauer, E. Les imprimeurs de Haguenau. 167 p. Strasbourg, Staat. (Auszug aus der Revue d'Alsace 1901—1904.)

Hartmann, Alfr. Johann Gaudenz von Salis-Seewis. (Rhätia, bündn. Familienblatt, 1. Jahrg. Nr. 1—3.)

Hensler, A. Die Hohenems. Eine Märe aus dem XII. Jahrhundert. 112 S. Feldkirch, Unterberger. M. 1.25.

Herriot, Ed. Un ouvrage inédit de Madame de Stael: Les fragments d'écrits politiques (1799.) IV, 103 p. Paris, Plon-Nourrit. Fr. 3.—.

Holzamer, W. C. F. Meyer. 88 S. Berlin, Schuster. M. 1.50 (Die Dichtung Bd. 23.)

Hottinger, Joh. Jak. Menschen, Thiere und Göthe, eine Farce. 1775. 24 S. (In: Biblioth. lit. u. kulturhist. Seltenheiten, Nr. 4/5. Wortgetreue Neudrucke der seltenen Originalausgaben.)

Huch, Ricarda. Gottfried Keller. Mit 7 Taf. 100 S. Berl. und Leipz., Schuster u. Löffler. M. 1.50. (Die Dichtung, Bd. 9.) (R.: Bund 1904, Nr. 143 v. J. V. W[idmann].)

Jacobs Emil. Aus Gottfried Kellers Berliner Zeit. Mit einem bisher unbekannten Bildnis Kellers von Ludmilla Assing aus dem Jahre 1854. (Westermanns illustr. deutsche Monatshefte, Oktoberheft.)

Jdioticon, Schweizerisches. Wörterbuch der schweizer-deutschen Sprache. Bd. 5, Spalten 817—1296, Heft 49—51. Frauenfeld, Huber, à Fr. 2.—.

Jenny, Ernst. Ueber Zimmermanns Verhältnis zu Haller. (S.-Bl. des Bund Nr. 36.)

Jlgenstein, H. Neue Veröffentlichungen zur Literaturgeschichte der Schweizer. (Die Gegenwart, Nr. 23.)

Katalog der Tell-Ausstellung zur Jahrhundertfeier von Schillers «Wilhelm Tell» 8. Mai — 19. Juni 1904 im Kunstgewerbemuseum Zürich. 2. Aufl. VIII, 100 S. Zürich, Berichthaus. Fr. 1.—.

Keiser, H. A. Ein verschollener Dichter (Paul Henggeler) Zug 1903.

Kessler Gottfr. Der Hut im schweizerdeutschen Sprichwort. (Vaterl. Nr. 12.)

—: Fisch und Frosch im schweizerdeutschen Sprichwort. (ib. Nr. 52.)

—: Wie man in der Schweiz das Neujahr anwünscht. (ib. 303.)

—: Apfel u. Birne im schweizerdeutschen Sprichwort. Nach dem schweiz. Idiotikon. (Vaterland, Nr. 230.)

Klein, Th. Wieland und Rousseau. (Studien zur vergleich. Literaturgesch. III, 425 f; IV, 129 f.)

Krauss, R. Lavaters Beziehungen zu Herzog Karl von Württemberg. (NZZg. 1903, Nr. 124.)

K[rieg], E. Les proverbes populaires (Revue jurassienne 2e année p. 62—64, 79/80, 93—95, 106—107.)

Lavorel, J. M. Le livre de Raison de François Quisard (Congrès des Sociétés savantes savoisiennes tenu à Annecy 1901. p. 355—380. Annecy 1902.)

Lichtenberg, G. Ch. Lichtenbergs Briefe. Hg. v. Albert Leitzmann und Carl Schüddekopf. 3 Bde. Leipzig, Dietrich 1910—1904, à M. 10.— (Darin Briefe an Johann [III.] Bernoulli etc.)

Lorenz, J. Freiburger Sagen. (Freiburger Nachrichten, Nr. 93—95.)

Lötscher, U. Jeremias Gotthelf als Politiker. 136 S. Diss. Bern, Wyss.

Luzi, Johann. Lautlehre der Subselvischen Dialekte. Diss. Zürich. VIII, 88 S. Erlangen, Junge. (Sep. aus: Romanische Forschungen Bd. 16 Heft 3.)

Messikommer, Jak. Erinnerungen an den Volksdichter Jakob Stutz. (NZZg. 1903, Nr. 79.)

Monnier, Ph. A l'Ile de Saint-Pierre. (Semaine littéraire 2 juillet, Nr. 548; betrifft J.-J. Rousseau.)

Mülinen, W. F. von. Die Deutsche Gesellschaft in Bern und ihre Nachfolgerinnen im 18. Jahrhundert. (Monatshefte der Comenius-Gesellschaft. Heft 3, S. 127—138.)

Philippovic, V. Swift in Deutschland. 76 S. Diss. Zürich. (Darin über A. v. Haller.)

Platzhoff-Lejeune, Ed. La littérature des deux Suisses. (Semaine littéraire p. 184.)

—: A propos du théâtre national (ib. p. 407.)

Pometta, E. Letterati ticinesi: Angiolo Somazzi, Giov. Lucio Mari, Giov. Airoldi. (Popolo e Libertà 1904, Nr. 32, 33, 48, 60.)

Prem, S. M. Zu Lavaters Erhöhung. (AZ. Beil. 1903, Nr. 27.)

Reynold, G. de. Jean-Jacques Rousseau et ses contradicteurs. (Revue de Fribourg Nr. 7—9.)

Rieser, J. Pannerherr Kollin oder die Schlacht bei Arbedo. Vaterl. Schausp. 135 S. Einsiedeln, Eberle. Fr. 1.80.

Rosenberg, F., «Der schlimmheilige Vitalis» von Gottfried Keller und «Thaïs» von Anatole France. (Archiv f. d. Studium der neuern Sprachen u. Literaturen. 112. Bd. Heft 3/4.)

Rossel, V. Les poètes du Jura bernois. (Revue jurassienne 2e année p. 33—35, 49—55, 65—72, 81—89, 97—101, 113—116, 129—131, 145—148.)

—: Un romancier Suisse: Louis Favre. (La Revue du Dimanche, Nr. 39.)

—: Mme de Staël et la Suisse. (ib. No. 49.)

Roz, Firmin. Saint-Beuve à Lausanne. 64 p. Lausanne, Payot. Fr. 1.25.

Sagen und Gebräuche aus den Alpen des Sarganserlandes. (Fremdenblatt für Ragaz-Pfäfers, Nr. 9. 10.)

Sammlung schweizerischer Dialektstücke. Zürich, Schmidt. — Nr. 49: *S. W. Roth,* Hans Stolprian. — Nr. 50: *B. Meinicke,* In der Klubhütte. — Nr. 51: De neu Schrinergsell. — Nr. 52: *U. Farner,* De Tag vo Vögelisegg. — Nr. 53: *J. Stutz,* De Narr. — Nr. 54: *R. Grossmann,* Der Schuldenbauer. — Nr. 55: *H. Gysler,* Komödi über Komödi. — Nr. 56: *B. Meinicke,* S'Seemüllers Gritli. — Nr. 57: *J. Stutz,* Der glorreiche Kriegszug. —

Savary, E. Sainte-Beuve à Lausanne. (La Revue du Dimanche N° 50.)

Schneiderreit, Max. Heinrich Zschokke. Seine Weltanschauung und Lebensweisheit. XII u. 267 S. Berlin, Hofmann. M. 4.50. (Lebensphilosophien in gemeinverständl. Darstellung. Bd. 2.)

Schwarz, Benedikt. Ein Brief Lavaters. (Alemannia NF. 5, Heft 4.)

Sillib, R. Der Verfasser der Amusemens des Eaux de Schwalbach. (Mannheimer Geschichtsbl. Nr. 4.) (Verf. ist David François Merveilleux v. Neuenburg, auch Wunderlich genannt.)

Steinberg, Augusta. Zwei ungedruckte Briefe Lavaters. (NZZg. 1903, Nr. 309.)

Stern, Alfr. Ein anticipiertes physiognomisches Urteil Lavaters über Goethe. (Lavater an J. K. Deinet 1773 Okt. 22.) (Goethe-Jahrbuch 25. Bd.)

Stoessl, Otto. Gottfried Keller, 79 S. Mit Ill. Berlin, Bard, Marquardt u. Co. (Die Literatur, hg. v. G. Brandes, Bd. 10.) Fr. 1.70.

Streckeisen-Moultou, G. J.-J. Rousseau, ses Amis et ses Ennemis. Correspondance. 2 Tomes. 515 et 584 p. Paris, Calman, à Fr. 4.—.

Sy, E. Juste Olivier. (Le Lien vaudois, Nr. 2 ff.)

Tchernoff, J. Montesquieu et J.-J. Rousseau. Contribution à l'Étude de la Philosophie politique du 18e siècle. IV, 85 p. Paris, Chevalier 1903. (Aus: Revue du Droit public et de la Science politique 1903.)

Uibeleisen, K. Zur Namensforschung der Alpen. Der Name Kamor. (Alemannia 5. Jahrg. S. 145—149.)

Vallette, Gaspard. Jean-Jacques Rousseau vu de l'Institut. (La Semaine littéraire, Nr. 523 et 524. Kritik von Nourrisson, Rousseau et le Rousseauisme.)

Vetter, V. Abt Davids letzte Tage. Eine Geschichte aus Urkunden. (Ueber Land und Meer, Heft 1.)

Wagner, P. Em. Die verzauberte Jungfrau im Galtiberg zu Engelberg. (Nidwaldner Kalender für 1904.)

Weddigen, Otto. Die Ruhestätten und Denkmäler unserer deutschen Dichter. Mit Abb. XII u. 212 S. Halle, Gesenius. M. 7.— (Darin über Bodmer, Fröhlich, Haller etc.)

Werminghoff, A. Felix Hemmerli, ein schweiz. Publizist des 15. Jahrh. (Neue Jahrbücher f. d. klass. Altertum etc. 13, 582—97.)

Willi, A. Verschwundene Ortsnamen im Oberhasli. (Fremdenblatt für Bern u. Umg. Nr. 27.)

Zeitschriften-Verzeichnis der schweizerischen Bibliotheken, umfassend die im Jahr 1902 gehaltenen Periodica und Serien. Hg. von der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare. 173 S. Zürich, Verl. der Vereinigung schweiz. Bibliotheken. Fr. 2.50. (R.: Hist. Jb. 1904, S. 426 v. A. B[üchi].)

Ziegler, Eug. Klopstock in Zürich. (NZZg. 1903, Nr. 72, 75, 76.)

VII. Kunst.

Alt-Wil in Bildern. 2 Serien. Tafelwerk mit Text-Beilage. quer-4°. Wil, Sailer. Fr. 7 u. 10.—.

Balmer, Jos. Restauration der uralten Sempacher Pfarrkirche auf dem Kirchbül. (Vaterl. Nr. 201.)

—: Die Kirche von St. Wolfgang bei Hünenberg als kunsthistorisches Baudenkmal und ihre Schicksale 1473—1904 (ib. Nr. 267—268.)

—: Schweizerische Kunst (ib. Nr. 286.)

Basel, alte Wand- und Deckenmalereien im Gasthof zur Krone, XVII. Jahrh. Haus zum Kopf, Ende des XVI. Jahrh. (Basl. Nachr. Nr. 170.)

Baslerbauten des 18. Jahrhunderts. NF. 1. Teil; hg. vom Ingenieur- und Architekten Verein Basel. Mit Ill. u. 27 Taf. 4°. 10 S. Basel, Helbing und Lichtenhahn. Fr. 16.—.

Baud-Bovy, Daniel. Peintres Genevois (du XVIIIème et du XIXème siècle 1702—1849). (2e série) 1766—1849: Töpffer, Massot, Agasse. Reproductions phot. par F. Boissonnaz. Édité par Le Journal de Genève. 4°. 166 p. Fr. 20.— (R.: Bund 1904, Nr. 341 v. J. V. W[idmann]; NZZg. 1904, Nr. 362 v. G. Vallette; Bibl. univ. T. 37, p. 201.)

Bauernhaus, Das, im deutschen Reiche und in seinen Grenzgebieten. Hg. vom Verbande Deutscher Architekten- und Ingenieur-Vereine. Liefg. 9. II S. u. 12 Taf. Fol. Dresden, Kühtmann.

Baumgarten, Fritz. Der Dornauszieher am Schwabentor zu Freiburg i. B. (Schau ins Land 1904.) (Berührt Zürich und Grandson.)

—: Der Freiburger Hochaltar, kunstgeschichtl. gewürdigt. Mit Abb. VIII, 73 S. Strassburg, Heitz. M. 5.— (Betrifft auch Basel und Holbein.)

Beltrami, L. Pasio Gaggini alla Certosa di Pavia. (Rassegna d'arte, febbraio.)

—: Le opere di Pasio Gaggini in Francia: La fontana di Gaillon, Il monumento sepolcrale Lannoy, a Folleville. (Rassegna d'arte, aprile.)

Bernus, Aug. L'Imprimerie à Lausanne et à Morges jusqu'à la fin du XVIe siècle. Avec ill 4°. 47 p. Lausanne, Bridel Fr. 5.—.

Biel, Das alte, und seine Umgebung. Von E. J. Propper, Text v. H. Türler. Mit Ill. u. 32 Taf. fol. 38 S. Biel, Kuhn 1902—1904. Fr. 25.—. (R.: S.-Bl. des Bund 1904, Nr. 29.)

Bock, Franz. Die Werke des Mathias Grünewald. Mit 31 Taf. VIII, 179 S. Strassburg, Heitz, M. 12.—. (Studien zur dschen Kunstgesch. Heft 54, betrifft auch Basel etc.)

Bourgeois, V.-H. La Peinture Décorative dans la Suisse Romande et spécialement le Canton de Vaud dès les temps préhistoriques jusqu'à la fin du 18e siècle. Conférence. 24 p. Lausanne, Vincent.

Bundi. Liszt in Zürich. (Festnummer der schweiz. Musikzeitung 1903.)

Burckhardt-Werthemann, Dan., Die politische Karikatur des alten Basel. (Jahresbericht des Basler Kunstvereins für 1903, S. 1 ff.)

Correll Ferdinand. Schweizer Brunnen. V S. u. 32 Taf. in Mappe. 4°. Frankfurt a. M., Keller. M. 15.—.

Fatio, G. Ouvrons les Yeux! Voyage esthétique à travers la Suisse. Illustrations de J. Redmond, A. Pellegrini et C. Robida. 4°. 185 p. Genève, «Atar». Fr. 20.—.

Fatio, G. u. **Luck, G.** Augen auf! Schweizer Bauart alter und neuer Zeit. Mit Ill. 4°. 185 S. Genf, Atar. Fr. 20.—.

Fortescue, B. Holbein. 16°. X, 202 p. London, Methuen. Sh. 2, 6. (Little books on art.)

Gauthier, P. e **Frizzoni, G.** Nouvelles recherches sur Bernardino Luini. III. (Gazette des beaux arts. Sept. 1903.)

Handzeichnungen Schweizerischer Meister des XV.—XVIII. Jahrhunderts. Im Auftrage der Kunstkommission unter Mitwirkg. v. D. Burckhardt u. H. A. Schmid hg. v. P. Ganz, Conservator der öffentl. Kunstsammlung in Basel. Serie I, Liefg. 1. fol. 2 Bl. und 15 Taf. u. 8 Bl. Text. Basel, Helbing u. Lichtenhahn. Fr. 10.—.

Heilmeyer, A. Hans Sandreuter. Mit 12 Vollbildern u. 28 Textbildern. 4°. 70 S. (Die Kunst unserer Zeit, 15. Jahrg. Liefg. 3 u. 4). (R.: Basl. Nachr. 1904, Nr. 45.)

Heitz, Paul. Les filigranes avec la Crosse de Bâle. Avec 75 pl. 19 p. Strasbourg, Heitz. M. 16.—.

Holbein, D. J. Bildnis eines ältern Herrn. Nebentext: Holbeins Leben. Fol. 1 Bl. u. IV S. (Meisterbilder fürs Deutsche Haus, hg. vom Kunstwart, Bl. 99, M. —.20.)

Kalkschmidt, Eug. Böcklin-Literatnr. (Deutschland. Monatsschrift f. d. gesamte Kultur, hg. v. Hoensbroech. Heft 6.)

Kromer, H. E. Die Kunst der Alemannen. (Die Rheinlande, Mai-Nummer.) (R.: Bund1904, Nr. 243 v. O. v. G[reyerz].)

Kunstkalender, Schweizer, für d. Jahr 1905. Hg. v. C. H. Baer. Ill. 4°. II, 20 S. Zürich, Raschers Erben 1904. Fr. 1.50.

Liebenau, A. v. Aus Rathausens Baugeschichte. (Neuer christl. Hauskalender für 1904.)

Lugano. Le Patere della chiesetta di S. Francesco a Lugano, ora a Moncucco. (Arte italiana decorativa 1903, Nr. 3 u. 4.)

Lütgendorff, W. L. von. Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Nach den besten Quellen bearb. XX, 812 S. Frankf. a. M., Keller. M. 28.—.

Luthmer, Ferdinand. Romanische Ornamente und Baudenkmäler in Beispielen aus kirchlichen und profanen Bauwerken des XI. bis XIII. Jahrhunderts. Hg. v. F. Luthmer. Abt. 2: Ornamentale Einzelheiten aus romanischen Bauwerken der Schweiz. Aufgenommen von Jaeger nnd Goergen in München und in Lichtdr. ausgef. v Bruckmann, München. Fol. 2 Bl. u. 30 Taf. Frankfurt, Keller. M. 30.—.

Martersteig, M. Giovanni Segantini. Mit 12 Tafeln. VIII, 76 S. Berlin, Bard. M. 2.50. (Bde. 21 der Sammlung «die Kunst».)

Molin, A. de. Histoire documentaire de la Manufacture de Porcelaine de Nyon 1781—1813, publiée sous les auspices de la Soc. d'Histoire de la Suisse romande et de la Soc. vaudoise des Beaux-Arts. Avec 10 pl. et 38 grav. 4°. 119 p. Lausanne, Bridel. Fr. 20.—.

Montandon, M. Segantini. Mit Ill. IV, 122 S. Bielefeld u. Leipzig, Velhagen. M. 4.—. (Künstler-Monogr. Bd. 72.)

—: Les oeuvres religieuses et philosophiques de Giovanni Segantini. (Mercure de France, Décembre.)

Moritz, R. Reconstitution et restauration des sculptures et inscriptions du péristyle du Collège de Calvin, à Genève. (Bull. technique de la Suisse Romande, juillet.)

Neues über Böcklin. (Kunstwart, hg. v. Avenarius, Heft 11.)

Niemann, Gottfried. Richard Wagner und Arnold Böcklin oder Ueber das Wesen von Landschaft und Musik. 80 S. Leipzig, Zeitler. M. 1.80.

Ostini, Fr. von. Böcklin. Mit 106 Abb. u. 1 Taf. IV, 125 S. Bielefeld und Leipzig, Velhagen u. Klasing. M. 4.—. (Künstler-Monographien Bd. 70.)

Péteut, Paul. Jules Blancpain. Peintre jurassien. (Revue jurassienne 2e année, p. 10—12.)

Pfeiffer, Bertold. Die Vorarlberger Bauschule. (Württ. Vierteljahrshefte f. Landesgesch. NF. XIII, 11—65) (betr. Kirchenbauten in d. Schweiz.)

—: Welsche Baumeister in Oberschwaben im 17. u. 18. Jahrhundert. (Die ersten aus dem Misox: Albertal, Barbiero, Comacino, Zuccali.) (Diöcesanarchiv von Schwaben, Nr. 7.)

Pica, Vittorio. The Last Work of Giovanni Segantini. (The Studio, Vol. 32, Nr. 138.)
Pieth, Fr. Aus dem Leben der Malerin Angelica Kaufmann. («Rhätia», bündn. Familienbl. 1. Jahrg. Nr. 6.)
Polaczek, E. Zu Leonhard Beck und Sigismund Holbein. (Repertorium f. Kunstwissenschaft 26, 6.)
Pometta, E. Gli artisti ticinesi. — J Solari di Carona. — Gli Aprile di Carona. — J Gaggini da Bissone in Sicilia, in Genova. — Giovanni Gaggini in Mendrisio. — Pace Gaggini alla Grande Certosa in Spagna ed in Francia. — La Famiglia di Cristoforo Colombo e i Ticinesi. — Altri Bissonesi. Un Valmaggese ed un Carassese a Siena. (Popolo e Libertà 1904, Nr. 120, 128, 131, 133 ff.)
Reinhart, Emma. Die Cluniacenser Architektur in der Schweiz vom X. bis XIII. Jahrhundert. Diss. Zürich. Mit 6 Grundrissen. 106 S. Zürich, Schulthes. Fr. 3.—. (R.: Hist. Ib. XXV, 399 v. A. Kuhn.)
Sanoner, G. Description de la porte occidentale de l'ancienne cathédrale St.-Vincent de Berne. 14 p. Lille, Desclée. (Aus: Revue de l'Art chrétien, mai 1904.)
Schweizertrachten, Alte. Nach Bildern des Malers F. N. König aus der Meyer-Reinhardtschen Sammlung im hist. Museum zu Bern. Liefg. 1. IV S. u. 3 Taf. 4°. Bern, Stämpfli. Fr. 2.—.
Senfl, Ludwig. L. Senfls Werke. Teil 1. Eingeleitet und hg. v. Th. Kroyer. Nebst einer Abhandlg. über Senfls Geburtsort und Herkunft von Ad. Thürlings. CX u. 170 S. Leipzig, Breitkopf u. Härtel 1903. M. 20.—. (Denkmäler Deutscher Tonkunst, 2. Folge.)
Siragusa, G. B. Le miniature che illustrano il carme di Pietro da Eboli nel Cod. 120 della Biblioteca di Berna. (Bollettino dell' Istituto Storico Italiano, fasc. 25, Roma 1904.)
Stebler, F. G. Die ältesten Holzhäuser (im Oberwallis.) (Alpina, Mitt. des SAC., Nr. 3.)
Stückelberg, E. A. Antwerpener Tagebuchblätter eines Künstlers von 1851 (Ernst Stückelberg.) (Schweiz. Rundschau, 4. Jahrg. S. 297 ff.)
—: Aus Maler Stückelbergs Atelier. (ib. S. 46.)
—: Die Heiligenbilder Basels. Ein Führer durch die öffentlichen Gebäude und Sammlungen Basels. II, 16 S. Zürich, Amberger.
Sutermeister, Moriz. Die Glockengiesser der Stadt Bern. (Berner Heim, Nr. 38.)
Swarzenski, G. Reichenauer Malerei und Ornamentik im Uebergang von der Karolingischen zur ottonischen Zeit. (Repertorium f. Kunstwissenschaft 26, 6.)
Wagner, P. Em. Die Kapelle im Mösli. (Nidwaldn. Kalender für 1904.)
Wandgemälde, Die, in der Kirche von Wila. (Zürcher Landbote, Nr. 108.)
Wymann, E. Il pittore Francesco Antonio Giorgioli di Meride. (Boll. stor. della Svizzera italiana 26, 167.)
Zürich. Das alte Zürich im Bilde. 27 Taf. in Mappe. quer-4. Zürich, Polygr. Inst. Fr. 12.—.

VIII. Heraldik, Numismatik, Ex-libris.

Calendrier héraldique vaudois. 3e année. 1904. Publié par Fr. Th. Dubois avec le concours de plusieurs héraldistes vaudois. Illustré. 28 p. Lausanne, Payot. Fr. 1.50.
Demole, E. La zecca dei conti del Genevese ad Annecy (1356—1391.) Rivista italiana di numismatica XVII, fasc. 3.)
Die Wappenrolle der Geschlechtergesellschaft «zur Katze» in Konstanz. 1547. Festgabe der Stadt Konstanz zur 35. Jahres-Versammlung des Vereins für Geschichte des Bodensees und seiner Umgebung am 31. Juli u. 1. Aug. 1904, 1 Tafel in Futteral.
Gaisberg-Schöckingen, Fr. v. Die Abzeichen der Turniergesellschaften. (Deutscher Herold, Nr. 4.)
Homberg, F. Die schweizerische Medaille. Mit 4 Tafeln. (Graveur-Zeitung 15. Sept.)
Jecklin F. von e **E. Gnecchi.** Il ripostiglio di Razüns. (Rivista italiana di numismatica XVII, fasc. 3.)
Kessler, Gottfr. Die Blumen in der Heraldik. (Vaterl. Nr. 201.)
Kindler von Knobloch. Oberbadisches Geschlechterbuch, hg. v. d. Bad. hist. Kommission. II, 6. Liefg. S. 401—480. 4°. (Kuecher-Leiner.) Heidelberg, Winter. M. 6.—.
Moritz, R. Reconstitution historique des armoiries de Moutier-Grandval. (Revue jurassienne 2e année p. 148--150.)

Münzen. Luzerner Münzen und Medaillen. Katal. der Sammlung des Hrn. Ad. Dreyer-Wengi, Luzern. Versteigerung am 25. Febr. 1904 in Frankfurt a. M. Mit 2 Taf. IV u. 21 S. Frankfurt, Osterrieth.

Pacuron, Ignace. Hagiographie numismatique suisse, saint Vincent d'Espagne, diacre et martyr. (Journal des collectionneurs 20—21.)

Reber, B. Plombs historiés ou méreaux trouvés dans les environs de Genève. (Extrait de la Numismatic Circular de Londres, mai) 9 p. Londres, Spink and Son.

Robert, Arnold. Les jetons de tirs suisses. (Schweizerische Schiessmarken.) (Num. Circ. col. 7459.)

—: Un graveur neuchâtelois (Jules Jacot, † 1879.) (Numism. Circular 7631—33.)

San Romè, M. Una moneta inedita di Desana. (Bolletino di numismatica n° 10.) (Nachahmung von Luzerner Schillingen [soldi] des 17. Jahrh.)

Stickelberger, E. Das Exlibris (Bibliothekzeichen) in der Schweiz u. in Deutschland. Ein Handbuch für Sammler u. Freunde der Exlibris - Sitte. Mit Ill. 319 S. Basel, Helbing u. Lichtenhahn, Fr. 15.—.

Strickler, J. Das schweizerische Münzwesen im Uebergang vom 18. zum 19. Jahrhundert. (Vierteljahrsschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, 2. Bd. 1. u. 2. Heft. S. 122—147, 286- 322.)

Ueber Münzzirkulation. (Verhandlungen der bernischen numismatischen Gesellschaft.) 16 S. Bern, Grunau.

X. Deniers de Lausanne et de Genève. (Rassegna numismatica, p. 31.)

Für ihre Beiträge spreche ich den besten Dank aus den Herren A. Küchler sel., A. Büchi, W. F. v. Mülinen, E. Haffter und A. Francke.

Abkürzungen: AZ.: Allgem. Zeitung München. — DLZ.: Deutsche Literaturzeitung. — Hist. Jb.: Histor. Jahrbuch der Görresgesellschaft. — LCBl.: Literarisches Centralblatt. — NZZg.: Neue Zürcher Zeitung. — NF.: Neue Folge. — R.: Rezension. — S.-Beil.-Bl.: Sonntags-Beilage-Blatt. — Wo kein Format angegeben, ist 8° verstanden.

A. Plüss.

☛ *Hierzu «Titel und Inhaltsverzeichnis» zum neunten Band des «Anzeigers» (Jahrgänge 1902—1905).*

Redaktion: *Dr. August Plüss* in Bern. — Druck und Expedition *K. J. Wyss* in Bern.

1902, 159 – 1903, 194 – 1904, 205 – 1905, 450.